THE ART EXHIBITION CATALOGUES OF THE HAUS DER KUNST, MUNICH

Published on microfiche by:

Chadwyck-Healey Ltd
20 Newmarket Road
Cambridge CB5 8DT
England

Somerset House
417 Maitland Avenue
Teaneck, NJ 07666
USA

Date of publication and production of master: 1978

Series: The purpose of this series is to make available those catalogues that have lasting interest through their text or their illustrations. Catalogues and cumulations of titles in the series are available from the publishers.

Serial numbers: Each title is identified by a three-part serial number. The first part of the serial number designates the sales list in which the title was first announced. The second part indicates the agent of publication, i.e. the museum, gallery or organisation that was responsible for the publication of the catalogue. The third part of the serial number is the number allotted to that title.

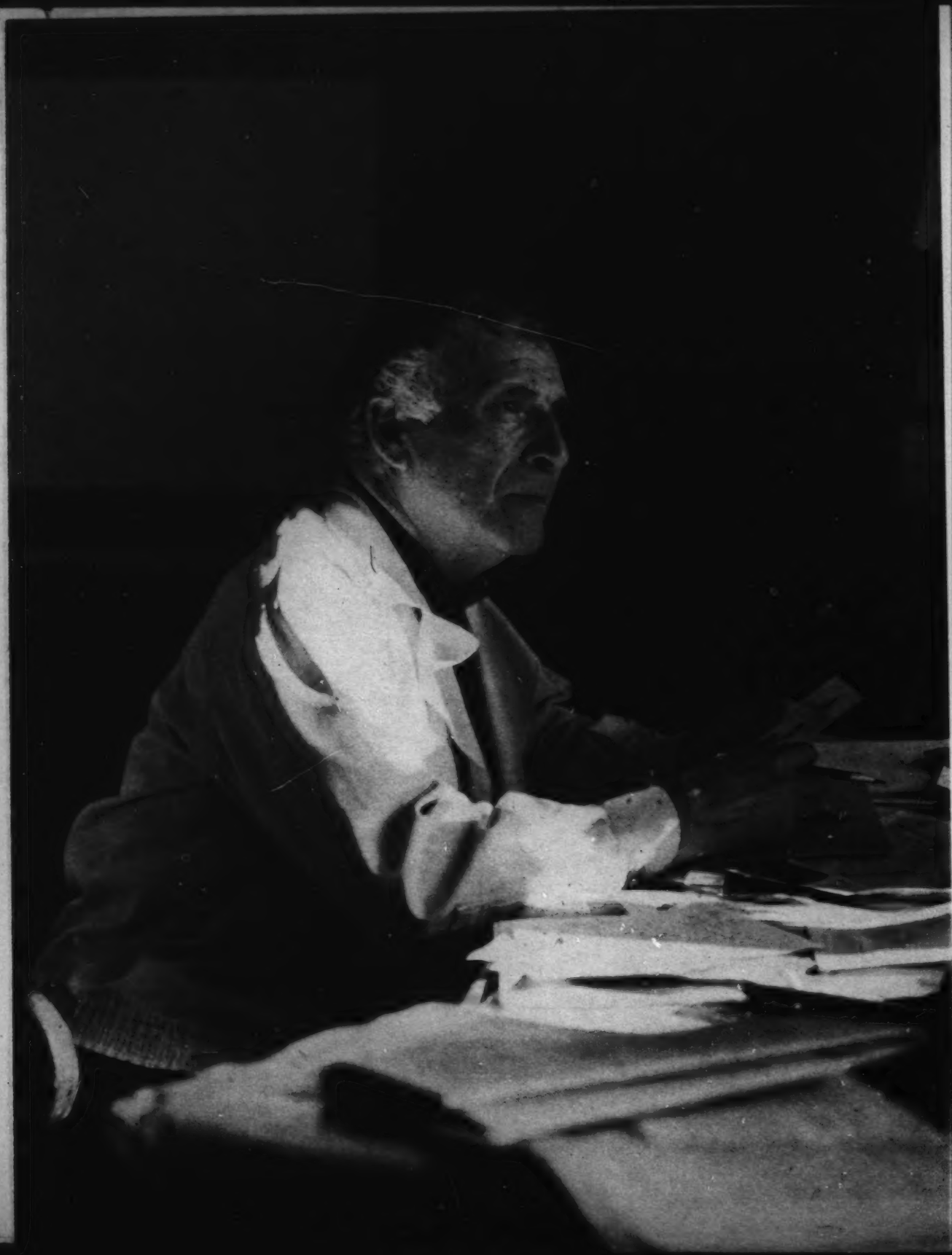
Copyright, microfiche edition: Haus der Kunst, Munich and Chadwyck-Healey Ltd.

Technical data:

Producing laboratory: Chadwyck-Healey Ltd.

Z5070M

MARC CHAGALL



MARC CHAGALL

HAMBURG MUNCHEN PARIS

1959

ORGANISIERT UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER U.N.E.S.C.O.

25070M

COURTAULD INSTITUTE

59.449

Veranstalter der Ausstellung:

Kunstverein in Hamburg, 6. Februar bis 22. März 1959

Ausstellungsleitung e. V. Haus der Kunst, München, 7. April bis 31. Mai 1959

Musée des Arts Décoratifs, Paris, 14. Juni bis Ende September 1959

2. Auflage

Klischees: Willi Uhrmacher & Co, Hamburg, u. Südd. Graph. Kunstanstalt, München

Druck: Franzis-Druck, München

VERZEICHNIS DER LEIHGEBER

Ganz besonderer Dank gebührt Marc Chagall und Mme Valentine Chagall, mit deren freundlicher Hilfe die Ausstellung zustande kommen konnte, sowie Frau Ida Meyer-Chagall und Herrn Dr. Franz Meyer, die maßgeblich an der Verwirklichung der Ausstellung beteiligt waren. Die Ausstellungsleitung ist den Besitzern privater Sammlungen und den Direktoren öffentlicher Galerien für die großzügige Überlassung von Leihgaben zu großem Dank verpflichtet.

Stedelijk Museum, Amsterdam
Kunstmuseum, Bern
Musées Royaux des Beaux-Arts de Belgique, Brüssel
Albright Art Gallery, Buffalo, N.Y.
The Art Institute of Chicago, Chicago, Ill.
Detroit Institute of Arts, Detroit, Mich.
Stedelijk van Abbe-Museum, Eindhoven
Musée de Peinture et de Sculpture, Grenoble
Wallraf-Richartz-Museum, Köln
Tate Gallery, London
The Museum of Modern Art, New York
Musée National d'Art Moderne, Paris
Musée du Petit Palais, Paris
Narodni Galerie, Prag
Museum Boymans-van Beuningen, Rotterdam
City Art Museum of St. Louis, St. Louis, Mo.
Tel-Aviv Museum, Tel-Aviv, Israel

Mr. and Mrs. Harry N. Abrams, New York
Mrs. Valerie Alport, Oxford
Mr. and Mrs. James W. Alsdorf, Winnetka, Ill.
Mr. and Mrs. Victor Babin, Santa Fé, New Mexico
Herr J. R. Belmont, Binningen-Basel
Mr. and Mrs. Leigh B. Block, Chicago, Ill.
Herr Ernesto Blohm, Caracas, Venezuela
Frau Ch. Bührle, Ascona
M. Robert Buron, Paris
M. Louis Camu, Brüssel
M. Louis-Gabriel Clayeux, Paris
M. Jean Combescot, Paris
Mr. Costakis, Moskau
Mrs. Maurice E. Culberg, Chicago, Ill.
M. Georges Daelemans, Brüssel
Mr. Kirk Douglas, Beverly Hills, Cal.
M. René Dreyfus, Paris
M. J. P. Durand-Matthiesen, Genf
Mr. Eric Estorick, London
Mrs. Leo Glass, New York

Herr Dr. P. Hänggi, Basel
M. Halff, Paris
Herr Prof. Edgar Horstmann, Hamburg
Herr Wilhelm Huth, Hamburg
Mr. and Mrs. R. Sturgis Ingersoll, Philadelphia, Pa.
Mr. Adolphe A. Juviler, New York
M. Marcel Kapferer, Paris
Herr Dipl.-Ing. Hartmut Küchen, Bremen
La Baronne Lambert, Brüssel
M. Maurice Lefèbvre-Foinet, Paris
M. Aimé Maeght, Paris
Galerie Maeght, Paris
M. Alex Maguy, Galerie de l'Elysée, Paris
Marlborough Gallery, London
Pierre Matisse Gallery, New York
Reverend and Mrs. James McLane, Los Angeles, Cal.
Herr Dr. Franz Meyer, Bern
Herr Dr. Franz Meyer, Zürich
Madame Ida Meyer-Chagall, Bern und Paris
Madame Irène Monferrato, Paris
Mr. Hans Neumann, Caracas, Venezuela
Frau Sonja Niehues, Nordhorn
M. Charles Nilson, Stockholm
La Vicomtesse de Noailles, Paris
Herr Rudolf A. Oetker, Bielefeld
Mr. and Mrs. Perry R. Pease, New York
M. Paul Pechère, Brüssel
Perls Galleries, New York
Galerie Rosengart, Luzern
Herr und Frau J. Rosensaft, Montreux
Mrs. Elizabeth H. Rübel, Cos. Cob., Conn.
Mr. and Mrs. Paul H. Sampliner, New York
Herr Dr. René Schlesinger, Zürich
Herr Hans Schröder, Saarbrücken
Herr Georg Schünemann, Bremen-Horn
Mr. and Mrs. Frederick B. Serger, New York
M. R. Simonis, Brüssel
Herr Dr. Bernhard Sprengel, Hannover
Mr. Gustav Stern, New York
Mr. Louis E. Stern, New York
M. Tériade, Paris
Herr Dr. Theiler, Olten
Herr Prof. Dr. Erich Wiese, Darmstadt
M. Léon Winter, Paris
Mr. Emile E. Wolf, New York
Mr. and Mrs. Sam Zacks, Toronto, Canada
Mr. Richard S. Zeisler, New York
Herr Dr. G. Zumsteg, Zürich

Angesichts der ausgebreiteten Fülle des malerischen Werkes von Marc Chagall wird jeder Zweifel verstummen, ob es notwendig gewesen sei, so viele Bilder und Gouachen aus aller Welt zusammenzuholen: nur in dieser Breite, die ja auf das Ganze gesehen immer noch ein kleiner Ausschnitt des Schaffens aus einem halben Jahrhundert bleibt, läßt sich der wahrhaft unerschöpfliche Reichtum erfassen und zugleich die innere Einheit, das in jedem Bild zutage tretende unverwechselbare Wesen dieses großen Künstlers begreifen.

Das Werk von Marc Chagall ist wie das eines jeden großen Künstlers eine Welt für sich, aber in seinem Falle ist die Sonderstellung innerhalb der Kunst unseres Jahrhunderts ausgeprägter, als wir es sonst kennen. Obwohl es voll und ganz zu den entscheidenden Kräften gehört, die in Paris vor und nach dem ersten Weltkrieg die neue Kunst heraufführten, liegen seine Wurzeln außerhalb Frankreichs, in Chagalls Heimat, in der russisch-jüdischen Welt seiner Jugend. Aus der engen, liebevollen und tiefreligiösen Gemeinschaft der Familie erwuchsen seiner Kunst die innersten Wesenszüge: die Güte, die alle Bilder erleuchtet und auch in den Darstellungen von Schmerz, Krieg und Martyrium das Böse überstrahlt und die Kraft der Urbilder, mit denen er neue, nie so oder ähnlich dargestellte seelische Wirklichkeiten dichterisch sichtbar macht.

In Chagalls Kunst äußert sich eine völlig unverbrauchte Vorstellungskraft, die daher rühren mag, daß der Künstler aus einer im Grunde bildlosen Welt kam, da ja das mosaische Gesetz den rechtgläubigen Juden verbietet, „sich ein Bildnis oder irgendein Gleichnis" zu machen und die umgebende russische Kultur in einer kleinen Provinzstadt wie Witebsk neben Erzeugnissen der Volkskunst höchstens Ikonen zu bieten hatte, die auf jahrhundertealte byzantinische Vorbilder zurückgehen und sicher auf Chagall eine nachhaltige Wirkung geübt haben. So hatte er, als er über Petersburg nach Paris kam, nicht nur die neuen künstlerischen Mittel seiner eigenen Gegenwart sich anzueignen und an ihrer Weiterbildung mitzuarbeiten, sondern zugleich die ganze jahrhundertelange Entwicklung der westlichen Kunst in sich nachzuvollziehen, weil sie ja Grundlage und Voraussetzung der neuen Kunst war und ist. Darum finden wir in seinem Werk große Kompositionen, die uns in veränderter heutiger Sprache an Möglichkeiten Tintorettos erinnern oder Ausdrucksmittel der Form und Farbe, die an Greco gemahnen oder in anderen Bildern zarte, silbrig graue Töne, die der französischen Malerei des achtzehnten Jahrhunderts nahezustehen scheinen. Das sind Eroberungen einer ihm vorher verschlossenen Welt, die ein intensives Studium des Louvre verraten.

Aber nirgends ist dieser begnadete Maler Epigone, nirgends übernimmt er etwas, ohne sich das Vorbild völlig anzuverwandeln, etwas Neues, nur ihm Zugehöriges daraus zu machen. Das gilt für die alte wie für die neue Kunst. Selbstverständlich stand die Aufgabe vor ihm, sich mit den neuen Methoden des Kubismus auseinanderzusetzen. Wie den deutschen Malern stand ihm der Weg Delaunays näher als der von Braque und Picasso und aus ähnlichen Gründen. Viele Bilder der Jahre zwischen 1911 und 1917 spiegeln die Übersetzung der neuen Mittel in Chagalls Welt: innerlich erfüllt von drängenden Bildern, Erinnerungen und Visionen, konnte es ihm nicht darauf ankommen, die sichtbare Umwelt durch Zerlegung zu analysieren, sondern er gewinnt die neue Bildform durch freies Schalten mit dem aus innerer Vorstellung geborenen Gegenstand. Poetische Phantasie und neues Formgesetz durchdringen sich. Tiere und Menschen stehen auf dem Kopf, Fuhrwerke ziehen durch die Luft, räumlich und zeitlich Getrenntes vereint sich im Bild, doppelte Gesichter, verkehrt aufgesetzte Köpfe, wechselnde Maßstäbe dienen nicht nur der Ausdruckssteigerung sondern auch der neuen, strengen Flächenordnung. Neue Freiheit und neues Gesetz halten sich beglückend die Waage.

Mit der poetischen Verklärung der Bildgegenstände, der verzauberten neuen Wirklichkeit verbindet sich eine einmalige Gabe des Erzählens, die Chagall zum unbestreitbar größten Illustrator des Jahrhunderts gemacht hat.

Was er in den großen Graphik-Folgen zum „Eigenen Leben", zu Gogol, La Fontaine und der Bibel, aber auch zu „Tausendundeine Nacht", zu „Daphnis und Chloë" oder zum Thema des Zirkus geschaffen hat, wirkt dann andererseits auch wieder auf die Welt der Gemälde zurück. Ganz besonders die Themen des Alten Testaments haben sich ihm zu großen und das Wesen der Schrift ganz neu erfassenden Bildern verdichtet.

Und noch ein Wort über die Farbe. Chagall ist zuerst und vor allem ein Maler, der aus der Farbe heraus gestaltet. Hier besonders wird deutlich, wie viel er Paris verdankt, wie viel reicher und leuchtender die Farbe mit einem Schlage wird, als er hier mit der neuen Malerei in Berührung kam, mit den „Fauves" und mit Delaunay. Aber auch hier ist von Anfang an ein völlig eigener Klang in seinen Bildern. Die Vielfalt seiner malerischen Möglichkeiten scheint unbegrenzt: er vermag ein Bild in zarten Stufungen von Grau ebenso aufzubauen wie er tiefleuchtendes Blau, grelles Gelb, brennendes Rot und scharfes Grün in seine Kompositionen einzubinden versteht. Vom tiefen Orgelton mittelalterlicher Glasfenster bis zur heiteren Farbigkeit des 18. Jahrhunderts reicht seine Skala.

Die Farbe ist mit Meisterschaft komponiert, erschließt mit Sicherheit den Bildraum und ist wesentlicher Teil der Bildordnung. Doch ist sie nirgends nur dekorativ, nur dienende Zutat, sondern wesentlicher Ausgangspunkt und immer auch zugleich Ausdrucksträger. Sie sagt aus über die Stimmung, ist bald heiter, bald ernst, bald erregt, bald harmonisch, in ihr lebt die Poesie des Bildes. Das alles hebt Chagalls Kunst aus dem Kreis der Pariser Zeitgenossen heraus, läßt sie eine besondere Stellung einnehmen, die sie in gewisser Weise näher verwandt erscheinen läßt mit der Sprache der deutschen Expressionisten, mit Franz Marc, mit Emil Nolde und auch mit Paul Klee. Es ist deshalb nur natürlich, daß Chagalls Gemälde und Graphik seit jeher in Deutschland einen besonderen Widerhall gefunden haben, daß die erste größere Sonderausstellung seines Werkes 1914 bei Herwarth Walden im „Sturm" stattfand und daß die einzige größere Auswahl seiner Gemälde, die nach der dunklen Zeit des Dritten Reiches 1955 die Kestner-Gesellschaft in Hannover zeigte, einen Widerhall fand, der den aller anderen Ausstellungen zeitgenössischer Künstler in dieser Stadt weit übertraf. So hoffen wir, daß die umfassende Ausstellung in Hamburg und München eine tiefgreifende und weit nachhallende Wirkung haben wird.

Alfred Hentzen

LEBENSDATEN

Zusammengestellt von François Mathey unter Mitwirkung des Künstlers mit Zitaten aus autobiographischen Schriften.

1887, am 7. Juli wird Marc Chagall in Witebsk geboren. Er stammt aus einer jüdischen Familie mit neun Kindern. Der Vater ist Arbeiter in einem Heringsdepot. Die Verwandten – Handwerker, Bauern oder Arbeiter – sind sehr arm und tief religiös. Sein Großvater ist Priester im benachbarten Dorfe Lyzno.

„Jeden Samstag zog Onkel Neuch ein Gebetsgewand an, gleichgültig welches, und las laut die Bibel. Nur Rembrandt hätte vielleicht gewußt, was der alte Großvater, der Fleischer, Händler und Vorsänger, dachte, während sein Sohn am Fenster Geige spielte, vor den schmutzigen von Regentropfen und Fingerabdrücken bedeckten Scheiben. Hinter den Scheiben: die Nacht."

„... Mein Vater hatte blaue Augen. Aber seine Hände waren von Schwielen bedeckt. Er arbeitete. Er betete. Er schwieg. Wie er, war auch ich schweigsam. Was sollte aus mir werden? Sollte ich so mein ganzes Leben lang bleiben, vor einer Wand sitzend, oder sollte ich ebenfalls Tonnen schleppen? Ich betrachtete meine Hände. Ich hatte zu zarte Hände ... Ich mußte einen besonderen Beruf finden, eine Beschäftigung, die mich nicht zwingen würde, mich vom Himmel und den Sternen abzuwenden und die mir erlauben würde, meinen Sinn des Lebens zu finden. Ja, genau das suchte ich. In meiner Heimat jedoch hatte niemals jemand vor meinen Ohren die Worte: ‚Kunst, Künstler!' ausgesprochen. ‚Was ist das, ein Künstler?', fragte ich."

„... Dann, wenn ich meinen Vater unter der Lampe betrachtete, träumte ich von Himmeln und Gestirnen, weit hinter meiner Straße. Alle Poesie des Lebens hat sich mir da in der Traurigkeit und Schweigsamkeit meines Vaters verdichtet. Hier war die unerschöpfliche Quelle meiner Träume: mein Vater, vergleichbar der unbeweglichen, verschwiegenen und schweigsamen Kuh, die auf dem Dach der Hütte schläft."

1907-10. Er überwindet den Widerstand der Mutter und seiner Umgebung, denen die Malerei als etwas Verbotenes erscheint und wird Schüler an der Mal-Schule von Jehuda Penn in Witebsk. Aber er erstickt in dieser Atmosphäre und beschließt, nach Petersburg zu gehen. Mit 27 Rubeln in der Tasche flieht er und es gelingt ihm, sich an der Kaiserlichen Schule zur Förderung der Künste einschreiben zu lassen.

„... Aber um in Petersburg wohnen zu können, brauche ich nicht nur Geld, sondern auch eine besondere Genehmigung. Ich bin Jude. Und der Zar hat einen Wohnbezirk

festgelegt, den die Juden nicht verlassen dürfen ... Meine Mittel erlaubten mir nicht, ein Zimmer zu mieten, ich mußte mich mit Zimmerecken begnügen. Ich hatte nicht einmal ein Bett für mich allein ... In diesen Gemeinschaftsecken, mit Arbeitern und fahrenden Gemüsehändlern als Nachbarn, blieb mir nichts anderes übrig, als mich auf meiner Bettkante auszustrecken und über mich selbst nachzugrübeln. Über was sonst? Und meine Träume überwältigten mich: ein viereckiges, leeres Zimmer, in einer Ecke ein einziges Bett und ich darauf. Es ist dunkel, plötzlich öffnet sich die Zimmerdecke und ein geflügeltes Wesen steigt mit Getöse herunter und erfüllt das Zimmer mit Bewegungen und Wolken. Ein Rauschen von schwingenden Flügeln. Ich denke: ein Engel. Ich kann die Augen nicht öffnen, es ist zu hell, zu leuchtend. Nachdem es das ganze Zimmer durchstöbert hat, erhebt sich das Wesen wieder und verschwindet durch die Spalte in der Decke. Es nimmt alles Licht, alle Luft mit. Es wird wieder dunkel. Ich erwache. Mein Bild ‚Die Erscheinung' beschwört diesen Traum herauf."

Sein Lehrer Léon Bakst weist Chagall auf Cézanne, van Gogh und Gauguin hin. Es entstehen „Der Tote" und „Die Braut mit den schwarzen Handschuhen".

Vinaver, Abgeordneter in der Duma, dem es trotz der bestehenden Bestimmungen gelungen war, für Chagall eine Aufenthaltsgenehmigung in Petersburg zu erwirken, interessiert sich weiter für ihn. Er erwirbt die „Hochzeit" und findet einen Käufer für das Bild „Der Tote". Er setzt ihm ein Reisegeld aus und Chagall fährt mit einem Monatswechsel von 125 Francs nach Paris.

„Damals hatte ich erkannt, daß ich nach Paris mußte. Die Erde, die die Wurzeln meiner Kunst genährt hatte, war Witebsk, aber meine Kunst brauchte Paris so nötig wie ein Baum das Wasser. Ich hatte keinen anderen Grund, meine Heimat zu verlassen, und ich glaube, ihr in meiner Malerei immer treu geblieben zu sein."

1910-14. Chagall zieht in das verfallene Atelierhaus „La Ruche" ein. Er schließt sich jener Gruppe von Avantgardisten des Montparnasse an, die sich in der „Ruche" und im „Dôme" treffen: Blaise Cendrars, Canudo, der Herausgeber der Zeitschrift „Montjoie", Guillaume Apollinaire, Léger, Max Jacob, André Salmon, La Fresnaye, Robert Delaunay, Modigliani, André Lhote, Gleizes, Raynal, Roger Allard, Segonzac.

„In Paris ging ich weder zur Akademie noch zu Professoren. Die Stadt selbst war auf Schritt und Tritt meine Lehrmeisterin, in Allem. Die Markthändler, die Kellner, die Portiers, die Bauern, die Arbeiter. Sie umgab etwas von jener erstaunlichen Atmosphäre von aufgeklärter Freiheit („lumière – liberté"), die ich nirgendwo anders gefunden habe."

1911 Chagall stellt zum ersten Mal im Salon des Indépendants aus: sein Bild „Ich und das Dorf".

„Das erinnert mich an den ersten Besuch Apollinaires in meinem Atelier in ‚La Ruche' im Jahre 1912. Vor meinen Bildern aus der Zeit von 1908 bis 1912 gebrauchte er das Wort ‚Surnaturalisme'. Ich konnte nicht wissen, daß 15 Jahre später die Surrealistische Bewegung kommen würde ..."

1912 „Der Viehhändler" (Öffentliche Kunstsammlung, Basel).

1914 Ein Bilderhändler, Charles Malpel, schlägt Chagall zum ersten Mal einen Vertrag vor. Apollinaire führt ihn bei Herwarth Walden ein, der für ihn in den Räumen des „Sturm" in Berlin die erste Einzel-Ausstellung organisiert. Apollinaire dichtet hierfür als Vorwort „Rotsoge". Über Berlin kehrt Chagall nach Rußland zurück, wo er vom Kriegsausbruch überrascht wird. Er geht nach Witebsk, um seine Braut Bella wiederzusehen und wird bald zu einer Camouflage-Abteilung in Petersburg eingezogen.

1915, 25. Juli. Chagall heiratet in Witebsk Bella Rosenfeld.
„Der Geburtstag" (Museum of Modern Art, New York).

1916 Geburt der Tochter Ida.

1917 Ausbruch der russischen Revolution. Chagall wird von Lunatscharsky, der ihn 1912 im Exil in Paris kennengelernt hatte, zum Direktor der Schönen Künste für das Gouvernement Witebsk ernannt. Die neue Regierung fördert ihn. Er gründet eine Akademie, deren Direktor er wird, und zieht als Professoren Lissitzky, Pougny und Malewitch heran.
„Der Spaziergang" wird vom Museum für Moderne Kunst in Moskau erworben.
„Über der Stadt".
„Ich hatte auch Handwerker in meine Schule aufgenommen, Anstreicher zum Beispiel, die das Malerhandwerk besser verstanden als ich. Man arbeitete im Auftrag oder auf Ausschreibung in Gemeinde-Ateliers und versuchte, die Kunst ins Leben zu tragen, um es zu verschönern. Man schmückte Häuser, Straßenbahnen und Eisenbahnen aus. Dann nahmen nach und nach die alten Lehrer wieder ihren Platz ein, die Neuerer mußten ihre Schüler verlassen. Diese Kunst war nichts. Man hat nur einigen das Herz gebrochen ..."

1918 A. Efross und J. Tugendhold geben die erste Monographie über Chagall in Moskau heraus.

1918/19. Chagall reist häufig nach Moskau, sowohl im Interesse seiner Akademie als auch wegen künstlerischer Fragen seiner Stadt. Die Akademie umfaßte verschiedene Klassen aller Richtungen, so auch den Suprematismus von Malewitsch. Während einer der Reisen Chagalls wurde unter dem Einfluß von Malewitsch und ohne Einwilligung des Professoren- und Direktoren-Komitees die Akademie plötzlich umgestaltet in eine reine Akademie des Suprematismus. Chagall bittet Lunatscharsky um seine Entlassung.

1919/20. Chagall trifft in Moskau wieder mit Efross und Granowsky zusammen und erhält von ihnen Aufträge für Wandgemälde, Bühnen-Vorhänge und Kostüme des neuen Jüdischen Staats-Theaters.

1921 Chagall beginnt mit der Niederschrift seiner Autobiographie „Mein Leben".

1922/23. Chagall beschließt, wieder nach Frankreich zurückzukehren. Er reist über Berlin, in der Hoffnung, seine 1914 dort hinterlassenen 150 Bilder wiederzufinden. Aber nach einem Prozeß erhält er von Frau Walden nur drei Gemälde und einige Gouachen zurück. Der Maler Hermann Struck führt ihn in die Technik des Radierens ein. Im Auftrage von Paul Cassirer entstehen seine ersten Radierungen als Illustrationen zu „Mein Leben".

1923 Durch Vermittlung von Blaise Cendrars wird Chagall bei Ambroise Vollard, der bei Coquiot Bilder von ihm gesehen hatte, eingeführt. Chagall läßt sich in Paris nieder und schreibt weiter an „Mein Leben", das 1931 beendet und in französischer Sprache herausgegeben wird. Vollard schlägt ihm vor, ein Buch zu illustrieren. Chagall wählt „Die toten Seelen" von Gogol. Diese Arbeit wird 1927 beendet und von Tériade nach dem Tode Vollards herausgegeben.

1924 Erste retrospektive Ausstellung in Paris, Galerie Barbazanges-Hodebert.

1925/26. Ambroise Vollard beauftragt Chagall, die Fabeln von La Fontaine zu illustrieren, die 1952 von Tériade herausgegeben werden. Vollard richtet ihm ein besonderes Atelier ein, um farbige Illustrationen zu schaffen. Da die Versuche mit der Farbe nicht nach Wunsch gelingen, werden die Radierungen in Schwarz-Weiß ausgeführt.
„Das Liebespaar mit dem Eiffelturm".

1926 Erste Ausstellung in New York, Reinhardt Galleries.

1927 Im Auftrage Vollards malt Chagall in Limoux (Aude) eine Serie von 19 Gouachen für das Buch „Der Zirkus".
Aufenthalte in der Auvergne (in Chatel-Guyon gleichzeitig mit Soutine), in Savoyen, im Baskenland und in Céret. Freundschaft mit Jean Paulhan und Jules Supervielle.

1930 Vollard beauftragt Chagall mit den Illustrationen zur Bibel.

1931 Veröffentlichung von „Mein Leben" im Verlag Stock, in der Übersetzung von Bella Chagall. Der Bürgermeister von Tel-Aviv, Dizenkoff, lädt ihn zur Eröffnung des Museums von Tel-Aviv ein. Chagall reist nach Palästina, Syrien und Ägypten und macht sich mit den Landschaften der biblischen Welt vertraut.
„Ich kam, um gewisse Vorstellungen nachzuprüfen, ohne Photoapparat, sogar ohne Pinsel. Keine Dokumente, keine Touristeneindrücke, und trotzdem bin ich froh, dort gewesen zu sein. Von weit her strömen sie zur Klagemauer, bärtige Juden in gelben, blauen, roten Gewändern und mit Pelzmützen. Nirgendwo sieht man so viel Verzweiflung und so viel Freude; nirgendwo ist man so erschüttert und so glücklich zugleich beim Anblick dieses tausendjährigen Haufens von Steinen und Staub in Jerusalem, in Sefad, auf den Bergen, wo Propheten über Propheten begraben liegen."

1933 Retrospektive Ausstellung in der Basler Kunsthalle. Reisen nach Holland, England und Spanien. Er studiert Rembrandt und El Greco:
„(Was Rembrandt betrifft) ... Man ist besiegt. Da bleibt nichts mehr zu sagen. In unserer so bitteren Zeit steht man nur vor ihm ganz bestürzt. Ohne Worte, ohne Verzerrungen, ohne Vernünftelei oder Theorie, ohne Mode oder Snobismus, ohne Mätzchen, ohne Dämonie oder Verrat: er hat ganz einfach seine Bilder gelebt, wie ein biblischer Ahne ..."
In Deutschland beginnt die Verfemung der modernen Kunst, die sich mit besonderer Schärfe gegen jüdische Künstler wendet. In Mannheim werden Werke Chagalls in die erste „Schand"-Ausstellung aufgenommen, die unter dem Titel „Kulturbolschewismus" die Bevölkerung aufhetzen sollte. Dieser Bildersturm erreicht seinen Höhepunkt mit der Ausstellung „Entartete Kunst" im Jahre 1937. Damals wurden insgesamt 59 graphische und malerische Werke Chagalls in deutschen Museen beschlagnahmt und teils ins Ausland verkauft, teils vernichtet.

1935-37. Reisen nach Vilno in Polen, um in die Nähe von Witebsk zu kommen, und nach Italien. Die Bedrohung durch die Nazis und die schwierige Situation der Juden in Deutschland rufen in der Kunst Chagalls neue dramatische Züge hervor. Das Thema der Kreuzigung wird zum Symbol der Leiden seiner Brüder.

1939 Chagall erhält den Preis der Carnegie-Stiftung.

1940 Chagall siedelt nach Gordes (Vaucluse) über.

1941 Auf Einladung des Museum of Modern Art in New York reist Chagall mit seiner Frau nach den Vereinigten Staaten. Er trifft dort Léger, Bernanos, Masson, Maritain, H. Laugier, Couturier, Mondrian, André Breton, Zadkine, Lipchitz, Tchelitchew.
Die Tochter Ida folgt ihnen einige Wochen später, nachdem es ihr gelungen ist, die Bilder ihres Vaters sicherzustellen.
„In Amerika habe ich gelebt und gearbeitet in einer Zeit der weltweiten Tragödie, die alle Menschen getroffen hat. Während die Jahre dahingingen, bin ich nicht jünger geworden. Aber ich konnte in der gastfreundlichen Atmosphäre Kraft schöpfen und brauchte nicht die Wurzeln meiner Kunst zu verleugnen."

1942 Chagall erhält einen Auftrag für das Ballett „Aleko" von Tschaikowsky, in der Choreographie von L. Massine. Er reist nach Mexiko, um dort die Dekorationen und Kostüme auszuführen.

1943 „Der Krieg" (im Musée National d'Art Moderne, Paris).
Vortrag Chagalls über „Die französische Malerei" in dem von Jean Wahl geleiteten Mount Holyocke College, dem franco-amerikanischen Pontigny.

1944 am 2. September stirbt seine Frau Bella.

1945 Dekorationen und Kostüme für das Ballett „Der Feuervogel" von Strawinsky, in der Metropolitan Oper in New York.

1946 Retrospektive Ausstellung im Museum of Modern Art in New York und im Art Institute in Chicago. Farbige Lithographien zu „Tausendundeine Nacht".

1947 Chagall kehrt nach Frankreich zurück. Er wohnt in Orgeval bei Saint-Germain-en-Laye. Retrospektive Ausstellung im Musée National d'Art Moderne, Paris.
„Ich weiß nicht (und wer kann voraussehen?), welche äußere oder innere Form die französische Kunst in der Zukunft annehmen wird, wenn Frankreich sich von der grausamen Tragödie erholt hat ... Ich bin überzeugt, daß nach der geschlossenen Reihe seiner großen Meister Frankreich abermals Wunder vollbringen wird, wie in der Vergangenheit. Wir wollen, wie immer, an das Genie Frankreichs glauben."

1948 Ausstellungen im Stedelijk Museum, Amsterdam, und in der Tate Gallery, London.
1. Graphik-Preis auf der Biennale in Venedig. Veröffentlichung der „Arabian Nights", zwölf in Amerika geschaffene farbige Lithographien zu „Tausendundeine Nacht".

1949 Chagall siedelt nach Saint-Jean-Cap-Ferrat über. Wandmalereien für das Foyer des Watergate Theatre in London.

1950 Retrospektive Ausstellung im Kunsthaus Zürich. Chagall läßt sich endgültig in Vence, „Les Collines", nieder.
Illustration zum „Decamerone" von Boccacio für „Verve" Nr. 24.
Zahlreiche Lithographien werden im Atelier der Brüder Mourlot gedruckt. Chagall beginnt mit keramischen Arbeiten.

1951 Ausstellung in der Kunsthalle Bern. Zweite Reise Chagalls nach Israel anläßlich einer Ausstellung. Er vollendet den „Zirkus" sowie den „Tanz" für das Watergate Theatre. Plastische Arbeiten.

1952 Nachdem er von Tériade den Auftrag für Illustrationen zu „Daphnis und Chloë" erhalten hat, reist Chagall zum ersten Mal nach Griechenland.
In „Verve" Nr. 27/28 werden die „Visions de Paris" veröffentlicht.
Chagall heiratet in Clairefontaine Valentine Brodsky.

1953 Ausstellung in Turin, Palazzo Madama.
Chagall malt eine Reihe von Ölgemälden, die Paris gewidmet sind.

1954 Ausstellung in der Galerie Maeght.
Zweite Reise nach Griechenland für die Illustrationen zu „Daphnis und Chloë".

1955 Ausstellung in der Kestner-Gesellschaft, Hannover.

1956 Ausstellung in der Kunsthalle Basel und in der Kunsthalle Bern.
Lithographien-Folge „Zirkus" und 16 Lithographien zur „Bibel" für „Verve", Nr. 33/34.

1957 Dritte Reise nach Israel zur Eröffnung des „Chagall-Hauses" in Haifa. Das große Werk „Die Bibel" erscheint bei Tériade. Ausstellung „Das graphische Werk" in der Bibliothèque Nationale, Paris. Eine große Keramik, „Der Durchzug durch das Rote Meer", zwei Reliefs und zwei Glasfenster für die Kirche des Plateau d'Assy in Savoyen.

1958 Dekorationen und Kostüme für das Ballett „Daphnis und Chloë" in der Pariser Oper.
Vorträge in der Universität von Chicago und in Brüssel.
Entwürfe für die Glasfenster der Kathedrale von Metz.

1959, 19. Januar. Ehrenmitglied der American Academy of Arts and Letters, National Institute of Arts and Letters.

Übersetzt von Dr. Gisela Schilling

AUSSTELLUNGEN

1911 Paris. Salon des Indépendants.

1912 Moskau. Ausstellung französischer zeitgenössischer Kunst, Chagall stellt das Werk „Der Säufer und der Kuhhirt" aus.

1914 Berlin. Erste Einzelausstellung von 50 Gemälden und 100 Gouachen in der Galerie „Der Sturm", Katalogvorwort von Guillaume Apollinaire („Rotsoge").
Amsterdam. Ausstellung neuer Malerei; drei Gemälde, „Maternité", „Der Künstler und seine Braut" und „Der Geiger" werden für die Sammlung Regnault zu je 300 Franken erworben.

1915 Moskau. Im Kunstsalon stellt Chagall 25 Gemälde aus dem Jahr 1914, in einer anderen Gruppenausstellung 45 Gemälde aus den Jahren 1914/15 aus.

1916 Petersburg. 63 Gemälde aus den Jahren 1914/15 in der Ausstellung „Zeitgenössische russische Kunst" in der Galerie Dobichini.

1917 Petersburg. 74 Werke, darunter die ersten Buchillustrationen und Pressezeichnungen, in der Galerie Dobichini.
Petersburg. 7 Studien zum Thema „Sommer" in der Galerie Dobichini.

1918 Petersburg. 13 Gemälde aus den Jahren 1907–14 in der Galerie Dobichini.
Petersburg. Sondersaal im Winterpalast.

1921 Moskau. Ausstellung von Wandgemälden im Zuschauerraum des Jüdischen Staats-Theaters.

1922 Berlin. Galerie van Diemen.

1923 Berlin. Einzelausstellung von Werken aus den Jahren 1914–22 in der Galerie Lutz.

1924 Paris. Einzelausstellung von Werken aus den Jahren 1908–24 in der Galerie Barbazanges.
Paris. Salon des Tuileries.
Brüssel. Einzelausstellung in der Galerie „Le Centaure", veranstaltet von der Gruppe „Ceux de demain".

1925 Dresden. Einzelausstellung von Werken aus den Jahren 1908–25 in der Galerie Arnold.
Paris. 3. Ausstellung zeitgenössischer Kunst in der Galerie Barbazanges.
Paris. Einzelausstellung von Graphik, Zeichnungen und Aquarellen in der Galerie „Aux Quatre Chemins".
Köln. Einzelausstellung im Kölnischen Kunstverein, Katalogvorwort von Hans F. Secker.
Zürich. Kunsthaus, Internationale Ausstellung.

1926 New York. Einzelausstellung bei „The Reinhardt Galleries", Katalogvorwort von Christian Brinton: „The Essence of Chagall".
Paris. Einzelausstellung in der Galerie Granoff.
Paris. Einzelausstellung in der Galerie Granoff, Arbeiten aus dem Sommer 1926.
Chicago. Einzelausstellung in „The Arts Club of Chicago".

1927 Paris. Salon des Tuileries.
Paris. Galerie Bernheim-Jeune, „Jeune Peinture Contemporaine".
Paris. Galerie Weill, „La Fleur animée".

1928 Paris. Einzelausstellung in der Galerie „Le Portique", Radierungen zu „Die toten Seelen" von Gogol. Katalogvorwort von Gustave Coquiot.

1929 Köln. Einzelausstellung im Kunstgewerbemuseum.
Brüssel. Einzelausstellung von Gouachen in der Galerie „L'Epoque".

1930 New York. Einzelausstellung in der Galerie Demotte.
Paris. Einzelausstellung von 100 Gouachen zu den Fabeln von La Fontaine in der Galerie Bernheim-Jeune, Katalogtext von Ambroise Vollard.
Brüssel. Einzelausstellung von 100 Gouachen zu den Fabeln von La Fontaine in der Galerie „Le Centaure".
Berlin. Einzelausstellung von 100 Gouachen zu den Fabeln von La Fontaine in der Galerie Flechtheim.

1931 San Francisco. Einzelausstellung im California Palace of the Legion of Honor.
Paris. Einzelausstellung von 20 neuen Gemälden in der Galerie „Le Portique".

1932 Amsterdam. Einzelausstellung von Gemälden, Aquarellen und Graphik in der Gesellschaft der Holländischen Künstler (Maatschappij).
Philadelphia. Wilmington Society of Fine Arts, „Russian Painting and Sculpture – From Realism to Surrealism".

1933 Den Haag. Einzelausstellung in der Galerie Esther Surrey.
Basel. Einzelausstellung in der Kunsthalle.

1934 Prag. Einzelausstellung von Gouachen in der Galerie „Dra Feigla".

1935 London. Einzelausstellung in The Leicester Galleries.

1936 New York. Einzelausstellung im New Art Circle (J. B. Neumann).

1938 New York. Einzelausstellung in der Galerie Lilienfeld.
Brüssel. Einzelausstellung im Palais des Beaux Arts.
London. The Mayor Gallery.

1939 New York. Einzelausstellung in der Galerie Lilienfeld.

1940 Paris. Einzelausstellung in der Galerie Mai.

1941 New York. Einzelausstellung von Werken aus den Jahren 1910–41 in der Galerie Pierre Matisse.

1942 New York. Einzelausstellung von Werken aus den Jahren 1931–41 in der Galerie Pierre Matisse.

1943 New York. Einzelausstellung in der Galerie Pierre Matisse.

1944 New York. Einzelausstellung in der Galerie Pierre Matisse.

1945 Chicago. Einzelausstellung in The Arts Club.
Los Angeles. Einzelausstellung in den James Vigeveno Galleries.
New York. Einzelausstellung in der Galerie Pierre Matisse.
Paris. Galerie Vendôme.
Boston. Ausstellung mit Soutine im Institute of Modern Art.

1946 New York. Einzelausstellung von Werken aus den Jahren 1945/46 in der Galerie Pierre Matisse.

1946 New York. Einzelausstellung im Museum of Modern Art. Katalog von J. J. Sweeney.
Chicago. Einzelausstellung in The Art Institute.

1947 New York. Einzelausstellung von Gemälden aus den Jahren 1946/47 und den Gouachen zu „Tausendundeine Nacht" in der Galerie Pierre Matisse.
Freiburg i. Br. Einzelausstellung, Katalog von Kurt Martin und Maurice Jardot. Text von Georg Schmidt: „Das Wunderbare in der Kunst Marc Chagalls".
Paris. Einzelausstellung im Musée National d'Art Moderne, Katalog mit Vorwort von Jean Cassou.
Amsterdam. Einzelausstellung im Stedelijk Museum. Katalog von Ch. Goldstein und H. L. C. Jaffé.

1948 London. Einzelausstellung von Gemälden, Zeichnungen, Gouachen und Lithographien in der Tate Gallery.
Venedig. Sondersaal auf der XXIV. Biennale.

1949 Luzern. Einzelausstellung von Gouachen und Graphik in der Galerie Rosengart.
Düsseldorf. Einzelausstellung in der Kunsthalle.

1950 Paris. Einzelausstellung von Gemälden, Gouachen und Keramik aus dem Jahre 1941 in der Galerie Maeght.
Zürich. Einzelausstellung von Gemälden, Gouachen und Zeichnungen im Kunsthaus, Katalog mit Texten von Lionello Venturi und René Wehrli.

1951 Bern. Einzelausstellung von Gemälden und Gouachen in der Kunsthalle, Katalogvorwort von Arnold Rüdlinger.
Stockholm. Einzelausstellung in der Galerie Samlaren.
Jerusalem, Tel Aviv, Haifa. Einzelausstellung in den Museen, Katalogvorwort von Lionello Venturi, Texte von Marc Chagall und M. Narkis.
New York. Einzelausstellung bei Knoedler Co., Einführung im Katalog von Adolphe A. Juviler.

1952 New York. Einzelausstellung von Skulpturen, Keramik und Radierungen zu den Fabeln von La Fontaine in der Galerie Curt Valentin, Katalogvorwort von Marc Chagall.
Paris. Einzelausstellung in der Galerie Maeght.
Paris. Ausstellung „L'Œuvre du XXe siècle" im Musée National d'Art Moderne.
Nizza. Einzelausstellung von Gemälden im Palais des Ponchettes, Katalogvorwort von Jean Cassou und J. Dragon.

1953 Mailand. Einzelausstellung in der Galerie „Il Milione".
Cagnes s/Mer. Ausstellung Chagall und Matisse im Château Musée.
Wien. Einzelausstellung von Zeichnungen aus den Jahren 1908–53, Radierungen und Lithographien in der Albertina.
Turin. Einzelausstellung von Gemälden und Radierungen im Palazzo Madama, Katalogvorwort von Jean Cassou.
Santa Barbara, Californien. Einzelausstellung im Museum of Art.
Genf. Einzelausstellung im Musée de L'Athénée, Katalogvorwort von Lionello Venturi.

1954 Lüttich. Einzelausstellung im Salle de l'Emulation, Katalogvorwort von André de Ridder.
Paris. Einzelausstellung in der Galerie Maeght.

1955 Hannover. Einzelausstellung in der Kestner-Gesellschaft, Katalogvorwort von Alfred Hentzen.
Freiburg i. Br. Ausstellung im Kunstverein.
Kassel. Sondersaal in der Ausstellung „documenta".

1956 New York. Einzelausstellung in der Galerie Chalette, Einführung im Katalog von J. J. Sweeney, Gedichte von B. Cendrars.
New York. Einzelausstellung in den Perls Galleries.
Basel. Einzelausstellung von Werken der letzten 25 Jahre in der Kunsthalle, Katalogvorwort von Arnold Rüdlinger.
Brüssel. Ausstellung „Von Toulouse-Lautrec bis Chagall" im Palais des Beaux-Arts.
Bern. Einzelausstellung von Werken aus den Jahren 1950–56 in der Kunsthalle, Vorwort von Franz Meyer.
Amsterdam. Einzelausstellung von Gemälden, Skulpturen, Keramik und Zeichnungen im Stedelijk Museum.
Mannheim. Ausstellung Chagall und Laurens in der Kunsthalle.
Brüssel. Einzelausstellung von Gemälden und Zeichnungen im Palais des Beaux-Arts.

1957 London. Einzelausstellung in der Hanover Gallery.
São Paulo. Sondersaal auf der IV. Biennale.
Charleroi. Ausstellung „Hommage à M. Chagall" im XXXI. Salon du Cercle Artistique.
Pasadena. Einzelausstellung zum 70. Geburtstag im Art Museum, Katalogtexte von J. Langsner und Reverend James L. McLane.
Paris. Einzelausstellung „L'Œuvre gravé de Marc Chagall" in der Bibliothèque Nationale, Katalogtexte von Julien Cain und J. Vallery-Radot.
Paris. Einzelausstellung in der Galerie Maeght.
Basel. Einzelausstellung „Das graphische Werk" im Kunstmuseum, Einführung im Katalog von H. Landolt.

1958 Nizza. Einzelausstellung „Œuvre gravé" in der Galerie des Ponchettes, Katalogvorwort von Julien Cain.
New York. Einzelausstellung in der Galerie Chalette.
Wien. Einzelausstellung in der Galerie St. Stephan, Katalogvorwort von Raïssa Maritain.
Genf. Einzelausstellung in der Galerie Gerald Cramer.
Vevey. Ausstellung „De Monet à Chagall".
London, Helsinki, Rom, Köln und Paris. Wanderausstellung „Meisterwerke der Sammlung S. R. Guggenheim, New York".
Paris. Ausstellung „Sur quatre Murs" in der Galerie Maeght.
Brüssel (Weltausstellung). Ausstellung „Cinquante ans d'art moderne".

MEIN LEBEN, geschrieben seit 1921
veröffentlicht in Jiddisch in „Die Zukunft" (New York) 1925;
in Französisch „Ma Vie", Übersetzung von Bella Chagall, Vorwort von André Salmon, Paris 1931;
in Hebräisch „Sifriat Poalim", Übersetzung von Manasseh Levin, Tel Aviv 1943
Auszüge in Deutsch in: Paul Westheim, Künstlerbekenntnisse, Berlin o. J.; in Englisch in: View (New York) 1946 und in „Commentary" (New York), 1946; in Russisch in: Raszviet (Paris) 1930
ZUR ERINNERUNG AN M. M. VINAVER, in russischer Sprache, in Raszviet (Paris) 1925
MEINE ERSTEN LEHRER, in russischer Sprache in Raszviet (Paris) 1927
DELACROIX ET NOS PEINTRES, in L'Intransigeant (Paris) 1930
MODERNE KUNST, in hebräischer Sprache in: Moznayim (Tel Aviv) 1931
VOYAGE EN PALESTINE, in L'Intransigeant (Paris) 1931
VOYAGE EN HOLLANDE, in L'Intransigeant (Paris) 1932
ANTWORT AUF EINE RUNDFRAGE: Pouvez-vous dire qu'elle a été la recontre capitale de votre vie, in Minotaure (Paris) 1933
ANTWORT AUF EINE RUNDFRAGE: Enquête sur la crise de la peinture, in „Beaux-Arts" (Brüssel) 1935.
CE QUE PENSENT LES PEINTRES DE L'EXPOSITION D'ART ITALIEN, in „Bête Noire" (Paris) 1935
ANTWORT AUF EINE RUNDFRAGE: Enquête sur l'Art d'aujourd'hui, in „Cahiers d'Art", 1935
ANTWORT AUF EINE RUNDFRAGE: Enquête sur le métier, in „Beaux-Arts" (Paris) 1936
IN HONOUR OF JACQUES MARITAIN, in Jewish frontier, New York 1943
MESSAGE DE MARC CHAGALL AUX PEINTRES FRANÇAIS, in „Spectateur des Arts" (Paris) 1944
QUELQUES IMPRESSIONS SUR LA PEINTURE FRANÇAISE, in „Renaissance" (Ecole Libre des Hautes Etudes, New York), 1944–45
Englische Ausgabe unter dem Titel „The Artist" in „The Work of the Mind", Chicago 1947
HOMMAGE A MATISSE in The Yale Library Magazine, New Haven 1955
CONFERENCE, gehalten in der Universität in Chicago, Februar 1958
CONFERENCE, gehalten auf der Internationalen Kunstausstellung in Brüssel, Mai 1958

VON CHAGALL ILLUSTRIERTE BÜCHER UND MAPPEN

A. BÜCHER UND MAPPEN MIT ORIGINAL-GRAPHIK

MARC CHAGALL, MEIN LEBEN, 20 Radierungen in Mappe (ohne Text).
Berlin, Paul Cassirer, 1923 (110 numerierte Exemplare, 26 auf Japan, 84 auf Bütten)
NEUE EUROPÄISCHE GRAPHIK. Bauhaus-Drucke 4, Potsdam 1921.
Neben Blätter anderer russischer und italienischer Künstler eine Radierung von Chagall (Variante von „Der Spaziergang").
L'ART D'AUJOURD'HUI, Fascicule d'hiver, 1924.
In 105 Luxusausgaben als Beilage zu einem Aufsatz von Christian Zervos über Chagall eine Radierung von Chagall (Akt mit Fächer).
L'ALBUM DES PEINTRES-GRAVEURS (3), Paris, Ambroise Vollard (nicht erschienen).
Neben Blättern von Bonnard, Cézanne, Forain, Renoir, Signac, Valloton, Vuillard u. a. eine Radierung von Chagall (Der Akrobat mit der Geige).
MARCEL ARLAND, MATERNITE, Paris, Au Sans Pareil, 1926.
Mit fünf Radierungen von Chagall. Auflage 960 Exemplare, davon 195 in verschiedenen Vorzugsausgaben.
FRANÇOIS LEHEL, NOTRE ART DEMENT, Paris, H. Jonquières, 1926.
165 numerierte Luxus-Exemplare enthalten je eine Radierung von Chagall und Jules Pascin.
LES SEPT PECHES CAPITAUX, Textes de Jean Giraudoux, Paul Morand, Pierre Mac-Orland, André Salmon, Max Jacob, Jacques de Lacretelle, Joseph Kessel; Paris, Simon Kra, 1926. Mit 15 Radierungen. Auflage 300 Exemplare, davon 60 in verschiedenen Vorzugsausgaben.
PAUL MORAND, OUVERT LA NUIT, Paris, Nouvelle Revue Française, 1927.
100 numerierte Luxus-Exemplare enthalten eine Radierung von Chagall als Frontispiz.
ANDRE SALMON, CHAGALL (Les Maîtres Nouveaux 4), Paris, Edition des Chroniques des Jours, 1928.
60 numerierte Luxusexemplare enthalten eine Radierung von Chagall als Frontispiz.
RENE SCHWOB, CHAGALL ET L'AME JUIVE. Paris, Roberto A. Corrêa. 1931.
50 numerierte Luxus-Exemplare enthalten zwei Radierungen von Chagall als Frontispiz.
V V V. Portfolio of eleven original works: etchings, frottages, objects. New York 1943.
Sonderveröffentlichung der surrealistischen Zeitschrift V V V mit einer handkolorierten Radierung von Chagall (Eiffelturm). Die Mappe enthält außerdem Arbeiten von André Breton, Alexander Calder, Max Ernst, David Hare, André Masson, Yves Tanguy u. a. Auflage 50 numerierte Exemplare.

LIONELLO VENTURI, Marc Chagall, New York, Pierre Matisse, 1945.
50 numerierte Luxus-Exemplare enthalten eine Radierung von Chagall (Die Gabe) als Frontispiz.
ARABIAN NIGHTS (Tausendundeine Nacht), Original Color Lithographs by Marc Chagall for four tales from the Arabian Nights, New York, Pantheon Books, 1948.
12 (13) Farblithographien, Auflage 111 numerierte Exemplare, 1–90 mit zwölf Farblithos, A–K enthalten eine 13. Lithographie, I–X ebenfalls eine 13. Lithographie und die Farbandrucke (Progressive proofs) zu sämtlichen Lithographien.
NICOLAI GOGOL, Les Ames Mortes, Traduction de Henri Mongault, Paris, Tériade 1948. Zwei Bände mit 118 Radierungen von Chagall. Davon entstanden 107 ganzseitige 1923–27 im Auftrage von Ambroise Vollard, elf weitere für die Kapitelanfänge 1948.
Auflage 335 numerierte Exemplare, davon 1–50 mit einer zweiten Suite der Radierungen auf Japanpapier.
ILIAZD, POESIE DES MOTS INCONNUS (Iliazd ist ein Pseudonym für Ilya Zdanevitch), enthält Gedichte von Arp, Ball, Iliazd, Jolas, Picasso, Schwitters, Seuphor, Tzara u. a. Paris, Le Degré 41, 1949.
Mit einer Aquatinta- und Kaltnadel-Arbeit von Chagall. Auflage 170 Exemplare, davon 13 Vorzugsdrucke. Das Werk enthält außerdem originalgraphische Illustrationen von Arp, Braque, Giacometti, Laurens, Léger, Masson, Matisse, Miró, Picasso, Villon, Wols u. a.
DERRIERE LE MIROIR Nr. 44/45. Paris, Edition Pierre à Feu. Maeght Editeur 1952.
Sondernummer Marc Chagall mit zwei Farblithographien.
LA FONTAINE, FABLES, Paris, Tériade, 1952.
Zwei Bände mit 100 Radierungen und zwei Umschlagradierungen. 100 Radierungen entstanden 1927–30 im Auftrage Ambroise Vollards, die Umschlagradierungen 1952.
Auflage 200 numerierte Exemplare, davon 85 mit 100 vom Künstler handkolorierten Radierungen und 15 „hors commerce" für die Mitarbeiter. Außer der Buchausgabe erschienen 100 numerierte Mappen mit je 100 vom Künstler signierten Radierungen.
«VERVE», VISIONS DE PARIS. Verve, Nr. 27/28, Paris 1952 mit drei farbigen und fünf schwarz-weißen Lithographien.
DERRIERE LE MIROIR, Nr. 66/68. Paris, Edition Pierre à Feu. Maeght Editeur 1954, Sondernummer: „Marc Chagall, Paris" mit 9 farbigen und 2 schwarz-weißen Lithographien.
PAUL ELUARD, UN POEME DANS CHAQUE LIVRE. Paris, Louis Broder, 1956.
12 ausgewählte Gedichte mit 16 Radierungen und Lithographien von Arp, Beaudin, Braque, Max Ernst, Giacommetti, Laurens, Léger, Masson, Miró, Picasso, Villon u. a., darunter eine Radierung von Chagall zu dem Gedicht „L'Amoureuse".
Auflage 120 Exemplare.
»VERVE«, MARC CHAGALL: LA BIBLE. Verve Nr. 33/34. Paris, 1956, enthält außer Reproduktionen aller 105 Radierungen zur Bibel (vergl. u.) 17 farbige und 12 schwarzweiße Lithographien sowie eine farbige Umschlag-Lithographie.
BERNARD MAJORIK, DE KLOKKEN VAN CHAGALL (Les pendules de Chagall – The clocks of Chagall – Chagalls Uhren), Text holländisch, französisch, englisch, deutsch. Hilversum, de Jong & Co. 1956. Mit einer Lithographie von Chagall.
LA BIBLE. Paris, Tériade 1957. Zwei Bände mit 105 Radierungen. Das Werk wurde 1936–39 für Ambroise Vollard begonnen und 1952–56 für Tériade fertiggestellt. Die verwendeten Texte der Bibel sind Auszüge aus der Übersetzung aus dem Hebräischen durch Pfarrherren und Professoren der Kirche in Genf, die 1638 in Genf erschien.
Auflage 275 Exemplare numeriert 1–275 und 20 Exemplare numeriert I–XX „hors com-

merce" für die Mitarbeiter. Außerdem wurden 100 Mappen mit je 105 vom Künstler eigenhändig kolorierten und signierten Radierungen herausgegeben.
DERRIERE LE MIROIR Nr. 99/100 Paris, Edition Pierre à Feu, Maeght Editeur 1957 Sondernummer „Chagall" (zum 70. Geburtstag des Künstlers). Vorwort von Jean Paulhan mit 3 farbigen und einer schwarz-weißen Lithographie von Chagall.
In Vorbereitung: 10 Farbradierungen für Jean Paulhan, gedruckt von Lacourière, Paris.

B. BÜCHER MIT REPRODUKTIONEN NACH ZEICHNUNGEN

DER NIESTER. Erzählungen. Wilna, 1914. 9 Zeichnungen
PERETZ DER ZAUBERER (in hebräischer Sprache). Wilna 1917. 3 Zeichnungen
PHILIPPE SOUPAULT, ROSE DES VENTS (Gedichte). Paris 1920. 4 Zeichnungen
D. HOFSTEIN, TRAUER. Gedichte. Moskau 1922. 6 Zeichnungen
LES FEUILLES LIBRES. Nr. 25, Februar 1922, Texte von P. Valéry. B. Cendrars, P. Morand. 11 Zeichnungen
CLAIRE ET IVAN GOLL, POEMES D'AMOUR. Paris 1925. 4 Zeichnungen
CLAIRE GOLL, JOURNAL D'UN CHEVAL. Paris und Basel 1925. 4 Zeichnungen
GUSTAVE COQUIOT, EN SUIVANT LA SEINE. Paris 1926. 3 Zeichnungen
GUSTAVE COQUIOT, SUITE PROVINCIALE. Paris 1927. 92 Zeichnungen
MARCEL ARLAND, ETAPES. Paris 1927. 1 Bildniszeichnung
ILARIE VORONCA, ULYSSE DANS LA CITE (Übersetzung aus dem Rumänischen). Paris 1927. 1 Bildniszeichnung
ILARIE VORONCA, ULISE. Budapest 1928. 1 Bildniszeichnung
RENE SCHWOB, UNE MELODIE SILENCIEUSE. Paris 1929. 1 Bildniszeichnung (Chaplin)
MARC CHAGALL, MA VIE. Vorwort von André Salmon. Paris 1931. 32 Zeichnungen
JOSEPH OPATOSHU, EIN TAG IN REGENSBURG. New York 1933. 1 Zeichnung
FERNAND MARC, MARC CHAGALL (Gedichte), Paris 1934. 1 Zeichnung
IVAN GOLL, JEAN SANS TERRE. Paris 1936. 1 Umschlagzeichnung
ABRAHAM WALT, SONGS AND POEMS. 2 Bände. New York 1938. 32 Zeichnungen
KONZERTPROGRAMM. Konzert von Bruno Walter und Jacques Thibaud zugunsten österreichischer Flüchtlinge. 1938. 1 Umschlagzeichnung
RAISSA MARITAIN, MARC CHAGALL. New York 1943. 1 Zeichnung
ITZIK FEFFER, ROITARMEISH. New York 1943. 1 Zeichnung
ITZIK FEFFER, HEIMLAND, New York 1944. Umschlag und 9 Zeichnungen
BELLA CHAGALL, BRENENDICKE LICHT. New York 1945. 25 Zeichnungen
BELLA CHAGALL, BURNING LIGHTS. New York 1946. 36 Zeichnungen
CLAIRE GOLL, DIARY OF A HORSE. Brooklyn 1946. 4 Zeichnungen
PAUL ELUARD, LE DUR DESIR DE DURER. Paris 1946. 1 farbiges Titelblatt und 25 Zeichnungen
CLAIRE AND IVAN GOLL. LOVE POEMS. New York 1947. 8 Zeichnungen
BELLA CHAGALL, DIE ERSHTE BAGEGENISH. New York 1947. Zeichnungen
BELLA CHAGALL, LUMIERES ALLUMEES (Übersetzung von Ida Chagall). Genf 1948. 45 Zeichnungen.
D. SLOAN AND PEARCE, IGOR STRAWINSKY. New York 1949. 1 Bildniszeichnung
HUTCHINSON, TOWARD DAYKREAK. Vorwort von Jules Romain. New York 1950. 4 Zeichnungen

VERVE, Nr. 24, CONTES DE BOCCACE. Paris 1950. 26 Tuschzeichnungen
SUZANNE TENAND, PORTRAITS DE CHOPIN. Paris 1950. Umschlag und Tuschzeichnungen von Chagall
CLAIRE ET IVAN GOLL, DIX MILLE AUBES. Paris 1951. 8 Zeichnungen
ABRAHAM SUZKEVER, SIBIR, Jerusalem 1953. 8 Pinselzeichnungen
CHEMYO VINAVER, ANTHOLOGY OF JEWISH MUSIC. New York 1955. Umschlagzeichnung
IZIS-MALRAUX, ISRAEL. Lausanne 1955. Umschlag- und Titelblattzeichnung
PIERRE DEMARNE, PURE PEINE PERDUE. Paris 1955. 1 Zeichnung
ILARIE VORONCA, POEMES CHOISIS. Paris 1956. 1 Bildniszeichnung
KONZERTPROGRAMM, MUSICA VIVA. Strawinsky-Konzert in München 1957. Umschlagzeichnung
JULIAN STRYJKOWSKI, GLOSY W CIEMNOSCI. Warschau 1957. Umschlagzeichnung
MARC CHAGALL, MA VIE. Neuausgabe des Buches von 1931, Paris 1957. 31 Zeichnungen und 14 Reproduktionen nach Radierungen

SCHRIFTEN UBER CHAGALL

A. MONOGRAPHIEN

A. EFROSS und J. TUGENDHOLD, M. C., Moskau 1918 (in russischer Sprache)
Deutsche Übersetzung Potsdam 1921
THEODOR DÄUBLER, M. C., Rom 1922 (in italienischer Sprache)
BLAISE CENDRARS, M. C., Berlin 1923 (Sturm-Bilderbuch I)
KARL WITH, M. C., Leipzig 1923
Derselbe Text abgedruckt in „Der Cicerone" 1923 und im „Jahrbuch der Jungen Kunst" 1923
BORIS ARONSON, M. C., Berlin 1923 (in russischer Sprache)
Deutsche Ausgabe Berlin 1924
ISAAC LICHTENSTEIN, M. C., Paris 1927 (in jiddischer Sprache)
ANDRE SALMON, C., Paris 1928
WALDEMAR GEORGE, M. C., Paris 1928
PAUL FIERENS, M. C., Paris 1929, zuerst veröffentlicht in „Revue d'Art", Antwerpen 1929
VERSCHIEDENE AUTOREN, Sondernummer von „Sélection": M. C., Antwerpen 1929
GUIDO L. LUZZATTO, C., Mailand 1930
RENE SCHWOB, C. et l'Ame juive, Paris 1931
A. M. HAMMACHER, M. C., Amsterdam und Antwerpen 1935
LEO GOLDBERG, M. C., Tel Aviv 1943
RAISSA MARITAIN, M. C., New York 1943
LIONELLO VENTURI, M. C., New York 1945
JAMES JOHNSON SWEENEY, M. C., New York 1946
AARON KURTZ, M. C., New York 1946 (in hebräischer Sprache)
CARL O. SCHNIEWIND, The Prints of M. C., New York 1946
LEON DEGAND et PAUL ELUARD, C. – Peinture 1942–45, Paris 1947
RAISSA MARITAIN, C. ou l'Orage enchanté, Genf 1948
UMBRO APOLLONIO, C., Venedig 1949
MICHAEL AYERTON, C., London 1950
Hebräische Ausgabe Tel Aviv 1950, Französische Ausgabe Paris 1953
CHARLES ESTIENNE, C., Paris 1951 (in französischer und englischer Sprache)
Hebräische Ausgabe Tel Aviv 1951, Spanische Ausgabe Buenos Aires 1951
I. KLOOMOK, M. C., His Life and Work, New York 1951

JACQUES LASSAIGNE, M. C., Genf 1952
GEORG SCHMIDT, C., Paris 1952
YVAN CHRIST, C., Dessins, Paris 1953
GEORG SCHMIDT, C., Basel 1955
EMILY GENAUER, M. C., New York–Paris 1955
L. G. BUCHHEIM, M. C., Zwischen Traum und Tag, Feldafing 1955
ROGER HAUERT ET ANDRE VERDET, M. C., Genf 1956
LIONELLO VENTURI, C., Genf 1956 (Ausgaben in deutscher und französischer Sprache)
WALTER ERBEN, M. C., München 1957
FRANZ MEYER, M. C. Das graphische Werk, Stuttgart 1957 (Dokumentation von Hans Bolliger)
Französische Ausgabe Paris 1958
JACQUES LASSAIGNE, C., Paris 1957

B. ALLGEMEINE WERKE

KONSTANTIN UMANSKIJ, Neue Kunst in Rußland 1914–19, Potsdam u. München 1920
GUSTAVE COQUIOT, Les Indépendants, Paris 1921
G. MARZYNSKI, Die Methode des Expressionismus, Berlin 1921
JULIUS MEIER-GRAEFE, Entwicklungsgeschichte der Modernen Kunst, 2. Auflage, III. Band, München 1923
HANS HILDEBRANDT, Die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, Potsdam 1924 (Handbuch der Kunstwissenschaft)
S. CHENEY, A Primer of Modern Art, New York 1924
HERWARTH WALDEN, Einblick in Kunst, Berlin 1924
LOUIS LOZOWICK, Modern Russian Art, New York 1925
FLORENT FELS, Propos d'Artistes, Paris 1925
KARL EINSTEIN, Die Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1926 (Propyläen Kunstgeschichte)
MAURICE RAYNAL, Anthologie de la Peinture française de 1906 à nos jours, Paris 1926
KARL SCHEFFLER, Geschichte der Europäischen Malerei, Bd. III, Berlin 1927
ANDRE SALMON, Art Russe Moderne, Paris 1928
E. JOSEPH, Dictionnaire biographique des Artistes contemporains, Paris 1930–34
J. E. BLANCHE, Les Arts plastiques, Paris 1931
FRITZ R. VANDERPYL, Peintres de mon Epoque, Paris 1931
RENE HUYGHE et GERMAIN BAZIN, Histoire de l'Art contemporain, Paris 1934 (zuerst veröffentlicht in „L'Amour de l'Art", 1934)
RAYMOND ESCHOLIER, La Peinture française, XXe Siècle, Paris 1937
JACQUES LASSAIGNE, Almanach des Arts, Paris 1937
CHRISTIAN ZERVOS, Histoire de l'Art contemporain, Paris 1938
JEAN GIROU, Peintres du Midi, Paris 1939
CH. TERRASSE, La Peinture française au XXe Siècle, Paris 1939
PEGGY GUGGENHEIM, Art of this Century, New York 1942
REGINALD H. WILENSKI, Modern French Painters, New York 1940
MAURICE GAGNON, Peinture Moderne, Paris 1943
JACQUES MARITAIN, Art and Poetry, New York 1943
SIDNEY JANIS, Abstract and Surrealist Art in America, New York 1944
GEORGES MICHEL, Les grandes Epoques de la Peinture Moderne, New York und Paris 1944

GEORGES MICHEL, Chefs d'Œuvre de Peintres contemporains, New York 1945
GOTTHARD JEDLICKA, Begegnungen mit Künstlern der Gegenwart, Zürich 1945
ANDRE BRETON, Le Surréalisme et la Peinture, New York 1945
LIONELLO VENTURI, Painting and Painters, New York 1945
GEORGE AMBERG, Art in Modern Ballet, New York 1946
BERNARD DORIVAL, Les Etapes de la Peinture française contemporaine, Bd. III, Paris 1946
MAURICE RAYNAL, Peintres du XXe Siècle, Paris 1947
JACQUES LASSAIGNE, Cent Chefs d'Œuvre de l'Ecole de Paris, Paris 1947
PAUL ELUARD, Voir, Genf und Paris 1948
EMILY GENAUER, Best of Art, New York 1948
LIONELLO VENTURI, La Peinture contemporaine, Mailand 1949
MARCEL ARLAND, Chronique de la Peinture Moderne, Paris 1949
ROBERTO SALVINI, Guida dell'Arte Moderne, Florenz 1949
RAYMOND COGNIAT, De David à Picasso, Nizza 1950
LIONELLO VENTURI, Pour comprendre la Peinture, de Giotto à Chagall, Paris 1950
JACQUES LASSAIGNE, Histoire de la Peinture Moderne. Matisse, Munch, Rouault. Genf 1950
JACQUES LASSAIGNE, Histoire de la Peinture Moderne. De Picasso au Surréalisme. Genf 1950
P. MORNAND et J. R. THOME. Vingt Artistes du Livre, Paris 1950
J. GRENIER, L'Esprit de la Peinture contemporaine, Lausanne 1951
PAOLO D'ANCONA, Modigliani, Chagall, Soutine, Pascin. Mailand 1952
PAUL FERDINAND SCHMIDT, Geschichte der modernen Malerei, Stuttgart 1952
FELIX H. MAN, Artist's Lithographs, 1803–1953, London 1953
FELIX H. MAN, European Artists, London, Melbourne und Toronto 1954
JACQUES LASSAIGNE, Dictionnaire de la Peinture Moderne (Artikel Chagall), Paris 1954
WERNER HAFTMANN, Malerei im 20. Jahrhundert. München 1954 (Textband)
WERNER HAFTMANN, Malerei im 20. Jahrhundert. München 1955 (Tafelband)
KURT KUSENBERG, Mit Bildern leben, München 1955
HANS SEDLMAYR, Die Revolution der modernen Kunst, Hamburg 1955 (Rowohlts Deutsche Enzyklopädie)
HANS PLATTE, Die Kunst des 20. Jahrhunderts, Bd. I, Malerei, München 1956
LEOPOLD ZAHN, Kleine Geschichte der modernen Kunst, Berlin 1956
GEORG SCHMIDT, Petite Histoire de la Peinture Moderne: De Daumier à Chagall, Neufchatel, 1957
WERNER HOFMANN, Zeichen und Gestalt, Frankfurt 1957
WIELAND SCHMIED, Von den Chinesen zu den Kindern, Wien 1957
LEOPOLD ZAHN, Eine Geschichte der modernen Kunst, Berlin 1958

C. AUFSÄTZE

ANATOLI LUNATSCHARSKY, Kiewskaja Misl., Kiew 1914
ANDRE SALMON, Montjoie, 2. Jg., Nr. 3, Paris 1914
R. CANUDO, Paris-Journal, 11. 7. 1914
ALEXANDER BENOIS, Retz, Petrograd 1916
J. TUGENDHOLD, Apollon, Petrograd 1916

THEODOR DÄUBLER, Der Neue Standpunkt, Dresden 1916
THEODOR DÄUBLER, Der Cicerone, Nr. 2, 1920 (wieder abgedruckt im Jahrbuch der Jungen Kunst 1920)
A. EFROSS, Die Gemeinschaft, Potsdam 1921
A. EFROSS, Das Kunstblatt, Berlin 1921
J. TUGENDHOLD, Das Kunstblatt, Berlin 1921
KARL SCHEFFLER, Kunst und Künstler, Berlin 1922
EMIL SZITTYA, Der Querschnitt, Berlin 1922
FANINA W. HALLE, Das Kunstblatt, Berlin 1922
P. WISCHNITZER, Jüdische Rundschau, Nr. 9, Berlin 1923
ANDRE LEVINSON, L'Amour de l'Art, Paris 1923
ALFRED KUHN, Kunstchronik und Kunstmarkt, Jg. 58, Berlin 1923
MAX OSBORN, Zhar-Ptitsa (in russischer Sprache), Nr. 11, Berlin 1923
WALDEMAR GEORGE, Sélection, 3. Jg., Nr. 3, Antwerpen 1924
ANDRE DE RIDDER, Sélection, 3. Jg., Nr. 6, Antwerpen 1924
GEORGES CHARENSOL, Paris-Journal, 16. 5. 1924
A. BEAUMON, Die Zeit, Nr. 6, Wien 1924
FLORENT FELS, Nouvelles littéraires, Paris, 14. 6. 1924
LOUIS LOZOWICK, The Menorah Journal, 10. Jg., Nr. 4, 1924
LEANDRE VINCENT, Paris-Journal, 3. 7. 1924
CHRISTIAN ZERVOS, L'Art d'aujourd'hui, Paris 1924
ANDRE WARNOD, Comoedia, Paris 15. 12. 1924
WALDEMAR GEORGE, Paris-Journal, 19. 12. 1924
ROBERT REY, Europe Nouvelle, Paris, 10. 1. 1925
ANDRE HARLAIRE, Sélection, Nr. 4, Antwerpen 1925
A. DESSON, Cahiers du Mois, Nr. 11, Paris 1925
ANDRE LHOTE, Nouvelle Revue Française, Nr. 137, Paris 1925
HENRI SEROUYA, La Tour de Babel, Paris, 1. 11. 1925
ANDRE SALMON, L'Art vivant, Nr. 22, Paris 1925
ANDRE WARNOD, Comoedia, Paris, 15. 11. 1925
S. PUTNAM, The Chicago Evening Post Magazine of the Art World, Januar 1926
E. TERIADE, Cahiers d'Art, Nr. 6, Paris 1926
CHRISTIAN ZERVOS, Cahiers d'Art, Nr. 6, Paris 1926
LOUIS LOZOWICK, The Nation, New York 1926
PHILIPPE SOUPAULT, L'Amour de l'Art, Paris, Mai 1926 (deutsche Übersetzung: Der Querschnitt, 6. Jg., Berlin November 1926)
GEORGES CHARENSOL, L'Amour de l'Art, Paris Juli 1926
M. L. SONDAZ, Cahiers du Sud, Nr. 82, Marseille 1926
MANUEL CHAPMAN, Chicago Evening Post Magazine of the Art World, Nr. 16, 1926
GEORGES MARLIER, Sélection, Antwerpen Juni 1926
JOSEPH GOMPERS, Der vrijdagavond, Amsterdam 25. 7. 1926
GUSTAVE COQUIOT, Bulletin de l'Art français et japonais, Tokio 1926
ANDRE LEVINSON, La Renaissance de l'Art français, Paris März 1927
ANDRE SALMON, La Revue de France, Paris, Januar 1927
ANDRE SALMON, Paris Matinal, Paris 4. 7. 1927
ALBERT DREYFUS, Deutsche Kunst und Dekoration, Darmstadt Februar 1927
JACQUES GUENNE, L'Art vivant, Nr. 72, Paris 1927
PAWEL BARCHAN, Deutsche Kunst und Dekoration, Darmstadt Februar 1927

WALDEMAR GEORGE, Das Kunstblatt, Potsdam Januar 1927
RENE SCHWOB, Cahiers d'Art, Paris 1928
RENE SCHWOB, L'Amour de l'Art, Paris August 1928
WALDEMAR GEORGE, Presse, Paris 20. 3. 1928
PIERRE COURTHION, Revue Hebdomadaire, Nr. 14, Paris 1928
M. KAPLAN, Chicago Evening Post, 11. 12. 1928
CHRISTIAN ZERVOS, Cahiers d'Art, Paris Januar 1928
G. ARANOVITCH, Krasnaia Panorama, Nr. 23, Moskau 1928
WAJANSKY, Krasnaia Panorama, Nr. 47, Moskau 1928
HILL GILLAND, Mult. es. Zörö, Budapest Januar 1928
FRITZ NEUGASS, Der Kristall, Nr. 2, Heidelberg 1928
CLAUDE ROGER-MARX, Europe Nouvelle, Nr. 562, Paris 1928
PIERRE COURTHION, Cahiers d'Art, Nr. 5, Paris 1928
DEBORAH VOGEL, Gusztajer, Nr. 1, Lwow 1929
JEAN SYLVERE, Cahiers d'Art, Nr. 5, Paris 1929
N. N. POPOV, Zeitschrift für Neuropathologie und Psychiatrie, Moskau 1929
AMBROISE VOLLARD, L'Intransigeant, Paris 8. und 14. 1. 1929
LOUIS LOZOWICK, Theatre Arts Monthly, New York 1929
JEAN CASSOU, Art de Décoration, Paris September 1929
CHRISTIAN ZERVOS, Cahiers d'Art, Nr. 1, Paris 1930
RENE SCHWOB, Cahiers d'Art, Nr. 4, Paris 1930
DOOR VAN DEN EECKHOUT, Elsevir's Geïllustreerd Maandschrift, Amsterdam September 1930
HUBERT COLLEYE, Metropole, Antwerpen 9. 3. 1930
MARCEL SCHMITZ, Avenir du Luxembourg, Arlon 17. 3. 1930
HENRI SEROUYA, L'Illustration Juive, Alexandria März 1930
ANDRE DE RIDDER, Variétés, Brüssel 15. 2. 1930
ANDRE DE RIDDER, Gazith, Tel Aviv 1930
JEAN CASSOU, Art et Décoration, Paris September 1930
JEAN CASSOU, L'Art vivant, Paris 1930
A. PREVANNE, Monde, Paris 2. 8. 1930
FLORENT FELS, Die Kunstauktion, Berlin 27. 4. 1930
RENE BAROTTE, L'Homme libre, Paris 29. 6. 1931
A. CORNETTE, Beaux-Arts, Brüssel 10. 4. 1931
ALBERT DREYFUS, Deutsche Kunst und Dekoration, Darmstadt 1931
S. ZEMACH, Moznayim, Nr. 45, Tel Aviv März 1931
R. ALBERTI, El Sol, Madrid 2. 8. 1931
JEAN GIROU, Aesculape, Paris April 1932
PIERRE COURTHION, Nouvelles littéraires, Paris 30. 4. 1932
ANDRE SPIRE, L'Appui français, Paris Juli-August 1932
DEBORAH VOGEL, Judisk Tidskrift, Nr. 4, Stockholm 1932
ANDRE DE RIDDER, Op de Hoogte, Haarlem Mai 1932
LADISLAS SZECSI, Kunst und Künstler, Berlin September 1932
W. JOS. DE GRUYTER, Elsevir's Geïllustreerd Maandschrift, Amsterdam April 1932
ANDRE DE RIDDER, Beaux-Arts, Brüssel 22. 12. 1933
GUIDO L. LUZZATTO, Revue juive de Genève, Genf November 1933
FRANÇOIS GILLES DE LA TOURETTE, L'Architecture d'aujourd'hui, Nr. 6, Paris 1933
GERMAIN BAZIN, L'Amour de l'Art, Paris März 1934

BENJAMIN FONDANE, Cahiers juifs, Nr. 9, Alexandria und Paris 1934
JACQUES MARITAIN, Cahiers d'Art, Nr. 1–4, Paris 1934
GOTTHARD JEDLICKA, Neue Zürcher Zeitung, 14.–18. 2. 1934
RAYMOND COGNIAT, Beaux-Arts, Paris 26. 1. 1934
WLADIMIR WEIDLE, Le Point, Kolmar November 1937
HEINZ POLITZER, Jüdischer Almanach, Prag 1937
LUC. HAESAERTS, Combat, Brüssel 29. 1. 1938
PAUL FIERENS, Beaux-Arts, Brüssel 14. 1. 1938
GEORGES MARLIER, Nation Belge, Brüssel 1. 6. 1938
H. PATAI EVA, Mult. es. Zörö, Budapest Juni 1938
STEPHANE REY, XXe siècle, Paris Februar 1938
CHRISTIAN ZERVOS, Cahiers d'Art, Paris 1939
TRISTAN TZARA, Cahiers d'Art, Paris 1939
MARCEL RAVAL, Prométhée, Paris Januar 1940
ANDRE LHOTE, Nouvelle Revue française, Paris 1. 3. 1940
MAX OSBORN, De Telegraaf, Amsterdam 5. 3. 1940
JEAN CASSOU, Courrier de l'Etudiant aux Armées, Paris März 1940
ANDRE SPIRE, Opinion, New York April 1942
BEZALEL SCHATZ, The Jewish Layman, Cincinnati Januar 1942
M. FRASER, The new Republic, New York 9. 11. 1942
FELIX KRAUS, Norte, Mexico November 1942
M. ONTANON, Hoy, Nr. 289, Mexico 1942
C. G. PAULDING, Lithurgical Arts, New Hampshire Mai 1943
JAMES JOHNSON SWEENEY, Partisan Revue, New York 1944
GEORG SCHMIDT, Labyrinthe, Genf 1944
LIONELLO VENTURI, Le Spectateur des Arts, Paris Dezember 1944
GEORGE AMBERG, Dance Index, Bd. 4, Nr. 11, New York 1945
HAROLD ROSENBERG, Jewish Frontier, New York April 1945
BERNARD DORIVAL, Nouvelles littéraires, Paris 25. 10. 1945
ALFRED M. FRANKFURTER, Art News, New York Mai 1946
JEAN CASSOU, Art et Style, Paris 1. 4. 1946
WALDEMAR GEORGE, Elites françaises, Nr. 7, Paris 1946
JEAN LEYMARIE, L'amour de l'Art, Paris 1946
DANIEL E. SCHNEIDER, College Art Journal, Bd. 6, Nr. 2, New York 1946
MICHAEL AYERTON, Signature, Nr. 2, London November 1946
KATHERINE KUH, Bulletin of the Art Institute Chicago, Dezember 1947
JACQUES LASSAIGNE, Panorama des Arts, Paris 1947
JEAN CASSOU, Arts, Paris 17. 10. 1947
BERNARD DORIVAL, Nouvelles littéraires, Paris 25. 11. 1947
WALDEMAR GEORGE, Le Figaro littéraire, Paris 2. 8. 1947
JACQUES LASSAIGNE, Graphis, 4. Jg., Nr. 23, Zürich 1948
WALDEMAR GEORGE, Courrier graphique, Paris 1948
BRUNO ALFIERI, Camene, 2. Jg., Nr. 11, Catania 1948
JULIA VERONESI, Emporium, Bergamo Juli-August 1948
JEAN CASSOU, Les Lettres françaises, Paris 20. 7. 1948
AGNES HUMBERT, Bulletin des Musées de France, Paris Dezember 1948
HANS NAEF, Du, Zürich September 1949
J. P. HODIN, Les Arts plastiques, Brüssel 1950

J. P. HODIN, Werk, Nr. 5, Winterthur 1950
J. P. HODIN, The Month, Bd. 3, Nr. 4, London 1950
JEAN DAMIEN, Plaisir de France, Paris August 1950
ALFRED WERNER, Forum-Jewish Revue, Bd. 9, Nr. 1, Chicago 1950
RAISSA MARITAIN, L'Art sacré, Nr. 11/12, Paris 1950
JACQUES LASSAIGNE, Evidence, Nr. 8, Paris 1950
HERTA WESCHER, Inspiré, Nr. 11, Basel 1950
KARL JAKOB HIRSCH, Die Kunst und das schöne Heim, München 1951
E. NAMENYI, Revue de la Pensée juive, Nr. 8, Paris 1951
ABRAHAM KAMPF, The Student Zionist, New York Februar 1951
J. P. HODIN, Paletten, Nr. 2, Göteborg 1952
GISELE D'ASSAILLY, Le Figaro littéraire, Paris 1. 3. 1952
GASTON BACHELARD, Arts, Paris 28. 3. 1952
MICHEL D'ALAYER, Arts, Paris 4. 12. 1952
J. R. THOME, Le Courrier graphique, Nr. 64, Paris 1953
LUIGI CARLUCCIO, Il Dramma, 15. 6. 1953
M. VALSECCHI, Tempo, 1953
A. LUNEL, Acropole, Nizza 1953
FRANZ MEYER, Picasso und Chagall, Neue Zürcher Zeitung, 30. 6. 1954
ALEXANDRE LIBERMAN, Vogue, New York 1. 4. 1955
MICHAEL AYERTON, Elegante Welt, Nr. 4, Jg. 44, Düsseldorf 1955
CORNELIA und IRVING SUSSMAN, The Bridge, 1. Bd., New York 1955
WILL GROHMANN, Der Tagesspiegel, Berlin 4. 6. 1955
FRANCO RUSSOLI, Settimo Giorno, Rom 7. 4. 1955
J. G. LAWLER, Thought, Nr. 121, New York 1956
JACQUES LASSAIGNE, Prisme des Arts, Nr. 1, Paris März 1956
GERHARD SCHÖN, Hochland, 48. Jg., 3. Heft, München 1956
CLAUDE ROY, Les Lettres françaises, Paris 19. 12. 1956
ALBERT SCHULZE VELLINGHAUSEN, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 21. 9. 1956
MARLIES FLESCH-THEBESIUS, Sonntagsblatt, Hamburg 25. 9. 1956
A. PINTO, Goya, Nr. 16, Madrid 1957
HANS REDECKER, Vrienden van de Nederlandse Ceramick, Nr. 7, Amsterdam 1957
JEAN DIWO, Ecclesia, Nr. 97, Paris 1957
JACQUES LASSAIGNE, Pensée française, Nr. 4, Paris 15. 2. 1957
FRANZ MEYER, Mitteilungen des Kunstmuseums Bern, 12. 2. 1957
SANDRO VOLTA, Lo Smeraldo, Nr. 5, 11. Jg., Mailand 30. 9. 1957
ERNEST NAMENYI, La Vie juive, Nr. 41, Paris 1957
ALFRED WERNER, Arts, New York März 1957
ALFRED WERNER, The Jewish Quarterly, Nr. 2, London 1957
MAURICE CARR, The Jewish Quarterly, Nr. 2, London 1957
CHARLES S. SPENCER, Venture, Nr. 1, London 1957
WALDEMAR GEORGE, L'Arche, Nr. 8/9, Paris 1957
G. RIBEMONT-DESSAIGNE, La Nef, Nr. 7, Paris 1957
JACQUES LASSAIGNE, XXe siècle, Neue Folge Nr. 9, Paris 1957
ALBERT SCHULZE VELLINGHAUSEN und v. d. WAALS, Museum Journal, Amsterdam 1957
JOANNA GUZE, Przeglad Kulturalny, Warschau 17. 1. 1957
H. BULAWKO, Amitiés France-Israël, Paris März 1957

CLAUDE ROGER-MARX, Le Figaro littéraire, Paris 29. 6. 1957
GEORGES CHARENSOL, Revue des Deux-Mondes, Paris 1. 8. 1957
WIELAND SCHMIED, Die Furche, Nr. 32, Wien 10. 8. 1957
JEAN DIWO, Paris-Match, Nr. 482, Paris 1958
OTTO MAUER, Forum, 5. Jg., Heft 51, Wien 1958
ELAINE GOTTLIEB, Arts, Nr. 5, New York Februar 1958
CARLTON LAKE, The Atlantic, Nr. 6, Boston Juni 1958
JACQUES CHAPIRO, Mercure de France, Nr. 1135, Paris März 1958
ALFRED WERNER, Jewish Book Annual, Bd. 15, New York 1958
ALAIN JOUFFROY, Connaissance des Arts, Nr. 72, Paris Februar 1958
PIERRE CABANE, Lectures pour tous, Nr. 53, Paris 1958
EDUARD RODITI, Preuves, Paris Februar 1958
EDUARD RODITI, Der Monat, Berlin 1958
LOUIS ARAGON, Lettres françaises, Paris 6. 2. 1958
ALAIN JOUFFROY, Arts, Paris 19. 2. 1958
G. POGGIOLI, Cahiers du Sud, Marseille 7. 4. 1958
COLETTE ROBERTS, France – Amérique, Paris 13. 4. 1958
ALBERTO BOALTO, Giornale del Mattino, Florenz 27. 3. 1958
ANDRZEJ OSEKA, Przeglad Kulturalny, Warschau 23.–29. 1. 1958

GEMÄLDE

1 Die Bäuerin. 1907
LA PAYSANNE
Öl auf Leinwand. 51,5 x 39,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1907
Privatbesitz

2 Mädchen auf dem Sofa. 1907
JEUNE FILLE AU DIVAN
Öl auf Leinwand. 75 x 92,5 cm.
Bez. o. r.: Chagall 1907 (in russischer Schrift)
Ernesto Blohm, Caracas

3 Der kleine Salon. 1908
LE PETIT SALON
Öl auf Karton. 29 x 22,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1908
Privatbesitz

4 Roter Akt, aufrecht. 1908
NU ROUGE RELEVE
Öl auf Leinwand. 92 x 71 cm.
Bez. o. d. Rückseite: Chagall
Privatbesitz, England

4a Der rote Akt. 1908
LE NU ROUGE
Öl auf Leinwand. 84 x 116 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Besitz des Künstlers, Vence

5 Selbstbildnis. 1908
AUTOPORTRAIT
Öl auf Leinwand. 30 x 24 cm.
Bez. o. l.: Chagall 1908
Besitz des Künstlers, Vence

6 Die Allee. 1908
L'ALLEE
Öl auf Leinwand. 51 x 44 cm.
Bez. u. r.: 1908 Chagall
Besitz des Künstlers, Vence

7 Der Tote. 1908
LE MORT
Öl auf Leinwand. 69 x 87 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1908
Privatbesitz

8 Familie. 1908
MATERNITE
Öl auf Leinwand. 74 x 67 cm.
Bez. o. d. Rückseite: Chagall 1909
Emile E. Wolf, New York

8a Die Heilige Familie oder das Paar. 1908/09
LA SAINTE FAMILLE OU LE COUPLE
Öl auf Leinwand. 102,5 x 90 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1909
Besitz des Künstlers, Vence

9 Bildnis der Schwester. 1909
LA SŒUR DE L'ARTISTE
Öl auf Leinwand. 93 x 48 cm.
Bez. u. r.: Chagall 909
Wallraf-Richartz-Museum, Köln

10 Der Ring. 1909
L'ANNEAU
Öl auf Leinwand. 62 x 81 cm.
Bez. u. r.: Chagall 909
Privatbesitz

11 Selbstbildnis. 1909
AUTOPORTRAIT
Öl auf Leinwand. 57 x 48 cm.
Unbezeichnet
Valerie Alport, Oxford

12 Sabbath. 1909
Öl auf Leinwand. 90 x 95 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Wallraf-Richartz-Museum, Köln

12a Die Hochzeit. 1909
LA NOCE
Öl auf Leinwand. 68 x 97 cm.
Bez. u. r.: Chagall (in russischer Schrift) 1909
Frau Ch. Bührle, Ascona

13 Die Hochzeit. 1910
LA NOCE (PARIS)
Öl auf Leinwand. 98 x 188 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1910 Paris
Besitz des Künstlers, Vence

14 Das Atelier. 1910
L'ATELIER
Öl auf Leinwand. 60 x 73 cm.
Bez. u. Mitte: Chagall 1910
Privatbesitz

15 Die heilige Familie. 1910
LA SAINTE FAMILLE
Öl auf Leinwand. 76 x 63,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 910
Besitz des Künstlers, Vence

16 Das Modell. 1910
LE MODELE
Öl auf Leinwand. 59 x 49 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1910
Privatbesitz, Paris

17 Die Geburt. 1910
LA NAISSANCE
Öl auf Leinwand. 65 x 89,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1910
Besitz des Künstlers, Vence

18 Die Ernte. 1910
LA RECOLTE
Öl auf Leinwand. 60 x 81 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1910
Perls Galleries, New York

19 Frau mit Blumenstrauß. 1910
FEMME AU BOUQUET DE FLEURS
Öl auf Leinwand. 64 x 53,5 cm.
Bez. o. l.: Chagall
Mr. and Mrs. Frederick B. Serger, New York

20 Stilleben mit Lampe. 1910
NATURE MORTE A LA LAMPE
Öl auf Leinwand. 70 x 45 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall Paris 1910
Privatbesitz, New York

21 Selbstbildnis mit sieben Fingern. 1911
AUTOPORTRAIT AUX SEPT DOIGTS
Öl auf Leinwand. 128 x 107 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Städtische Museen, Amsterdam

22 Meiner Braut gewidmet. 1911
DEDIE A MA FIANCEE
Öl auf Leinwand. 196 x 114,5 cm.
Bez. u. l.: Chagall 911 Paris
Kunstmuseum Bern

23 Die Geburt. 1911
LA NAISSANCE
Öl auf Leinwand. 46 x 36 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1911
Ida Meyer-Chagall, Bern

24 Das gelbe Zimmer. 1911
LA CHAMBRE JAUNE
Öl auf Leinwand. 84 x 112 cm.
Unbezeichnet
Dr. P. Hänggi, Basel

25 Rußland, den Eseln und den Anderen. 1911
A LA RUSSIE, AUX ANES ET AUX AUTRES
Öl auf Leinwand. 156 x 122 cm.
Bez. u. Mitte: Chagall 1911 Paris
Musée National d'Art Moderne, Paris
(Geschenk des Künstlers 1949)

26 Das Riesenrad. 1911
LA GRANDE ROUE
Öl auf Leinwand. 60 x 92 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1911-12
Marlborough Gallery, London

27 Der Trinker. 1911
LE SOUL
Öl auf Leinwand. 85 x 115 cm.
Bez. u. r.: Chagall Paris 1911-12
Hans Neumann, Caracas

28 Akt im Garten. 1911
LE NU DANS LE JARDIN
Öl auf Leinwand. 33 x 41 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1911
Privatbesitz

29 Die Liebenden auf der Bank. 1911
LES AMOUREUX SUR LE BANC
Öl auf Leinwand. 46 x 35 cm.
Bez. u. Mitte: Chagall 1911
Privatbesitz

30 Bärtiger Mann. 1911
HOMME BARBU
Öl auf Leinwand. 80 x 45 cm.
Unbezeichnet
Privatbesitz

31 Der heilige Droschkenkutscher. 1911
LE SAINT VOITURIER
Öl auf Leinwand. 148 x 118,5 cm.
Bez. o. r. auf der Schriftrolle: Chagall Paris
(mehrmals wiederholt)
Privatbesitz, Krefeld

32 Vom Mond. 1911
DE LA LUNE
Öl auf Leinwand. 126 x 102 cm.
Bez. u. r.: Chagall 911
Privatbesitz, Krefeld

33 Liebespaar. 1911
LES AMOUREUX
Öl auf Leinwand. 105 x 130 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc Paris 1911
Adolphe A. Juviler, New York

35 Blumenstrauß. 1911
BOUQUET DE FLEURS
Öl auf Leinwand. 80 x 65 cm.
Bez. u. l.: Chagall
Privatbesitz, München

36 Huldigung an Apollinaire. 1911/12
HOMMAGE A APOLLINAIRE
Öl auf Leinwand. 209 x 198 cm.
Bez. o. Mitte: Chagall
Stedelijk van Abbe-museum, Eindhoven

37 Der gelbe Rabbiner. 1912
LE RABBIN JAUNE
Öl auf Leinwand. 132 x 93 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1912
Privatbesitz, Krefeld

38 Kalvarienberg. 1912
LE CALVAIRE
Öl auf Leinwand. 174 x 191,5 cm.
Bez. u. r.: 912 Chagall
The Museum of Modern Art, New York
(Acquired through the Lillie P. Bliss Bequest)

39 Stilleben. 1912
NATURE MORTE
Öl auf Leinwand. 63 x 78 cm.
Bez. o. d. Rückseite: Chagall
Eric Estorick, London

40 Adam und Eva (Die Versuchung). 1912
ADAM ET EVE (LA TENTATION)
Öl auf Leinwand. 160,5 x 114 cm.
Bez. u. l.: Chagall 912
City Art Museum of St. Louis

41 Schwangerschaft. 1913
LA FEMME ENCEINTE
Öl auf Leinwand. 194 x 115 cm.
Bez. u. Mitte: Chagall 913
Städtische Museen, Amsterdam

42 Der Geiger. 1912/13
LE MUSICIEN
Öl auf Leinwand. 188 x 158,5 cm.
Bez. u. Mitte: Chagall
Städtische Museen, Amsterdam

43 Der Violinspieler. 1911-14
LE VIOLONISTE
Öl auf Leinwand. 92,5 x 67,5 cm.
Bez. u. l.: Chagall 1911-4
Mr. and Mrs. R. Sturgis Ingersoll, Philadelphia

44 Die Hühner. 1914
LES POULES
Öl auf Karton. 49,5 x 38 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1914
Privatbesitz

45 Selbstbildnis. 1914
AUTOPORTRAIT
Öl auf Leinwand. 30 x 27 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1914
Louis E. Stern, New York

46 Lisa mit der Mandoline. 1914
LISA A LA MANDOLINE
Öl auf Leinwand. 38 x 50 cm.
Bez. u. r.: 1914 Chagall
Ida Meyer-Chagall, Bern

47 Selbstbildnis. 1914
AUTOPORTRAIT
Öl auf Leinwand. 49,5 x 37,5 cm.
Bez. u. r.: 1914 Marc Chagall
Privatbesitz, Paris

48 Die Mutter vor dem Ofen. 1914
LA MERE AU FOUR
Öl auf Leinwand. 63 x 47 cm.
Bez. u. r.: 1914 Chagall
Privatbesitz

49 Die Smolensker Zeitung. 1914
LA GAZETTE DE SMOLENSK
Öl auf Leinwand. 36,5 x 46,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1914
Louis E. Stern, New York

50 Der Zeitungsverkäufer. 1914
LE MARCHAND DE JOURNAUX
Öl auf Leinwand. 98 x 78,5 cm.
Bez. u. r.: 1914 Marc Chagall
Ida Meyer-Chagall, Bern

51 Festtag (Der Rabbiner mit Zitrone). 1914
JOUR DE FETE (LE RABBIN AU CITRON)
Öl auf Leinwand. 100 x 80,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Galerie Rosengart, Luzern

52 Mutter und Kind. 1914
MATERNITE
Öl auf Leinwand. 50 x 38 cm.
Unbezeichnet
Hans Schröder, Saarbrücken

53 Über Witebsk. 1914
AU-DESSUS DE VITEBSK
Öl auf Papier, auf Leinwand aufgezogen. 73 x 92,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 914, u. l.: Witebsk (in russischer Schrift)
Ayala und Sam Zacks, Toronto

54 Die Soldaten. 1914
LES SOLDATS
Öl auf Karton. 50 x 37,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 914, u. l.: Witebsk
Besitz des Künstlers, Vence

55 Der Akrobat. 1914
L'ACROBATE
Öl auf Leinwand. 42 x 32,5 cm.
Bez. u. l.: Chagall 1914
Albright Art Gallery, Buffalo

55a Die Bank von Moskau in Witebsk. 1914
LA BANQUE DE MOSCOU A VITEBSK
Öl auf Leinwand. 47,5 x 37,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1914
Privatbesitz, Paris

56 Schwester und Schwager am Tisch. 1915
LA SŒUR ET LE BEAU-FRERE A TABLE
Öl auf Karton. 63,5 x 48 cm.
Bez. u. r.: 1915 Chagall
Privatbesitz

57 Der liegende Dichter. 1915
LE POETE ALLONGE
Öl auf Karton. 77 x 77,5 cm.
Bez. u. l.: M. Chagall 1915
Tate Gallery, London

58 Die Erdbeeren. 1916
LES FRAISES
Öl auf Leinwand. 45,5 x 59,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1916
Ida Meyer-Chagall, Bern

59 Bella und Ida am Fenster. 1916
BELLA ET IDA A LA FENETRE
Öl auf Leinwand. 56,5 x 45 cm.
Bez. u. r.: 1916 Chagall
Ida Meyer-Chagall, Bern

60 Liebespaar in Grün. 1916/17
LES AMOUREUX EN VERT
Öl auf Leinwand. 70 x 50 cm.
Bez. o. r.: Chagall 1917
Privatbesitz

61 Der Stall. 1917
L'ETABLE
Öl auf Leinwand. 46,5 x 61 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1917
I. R. Belmont, Binningen-Basel

62 Purim. 1917
Öl auf Leinwand. 48 x 69,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Louis E. Stern, New York

63 Bella mit weißem Kragen. 1917
BELLA AU COL BLANC
Öl auf Leinwand. 149 x 72 cm.
Bez. u. r.: 1917 Marc Chagall
Privatbesitz

64 Komposition mit Ziege. 1917
COMPOSITION AVEC CHEVRE
Öl auf Karton. 38 x 49,5 cm.
Bez. u. l.: Chagall 917
Franz Meyer, Bern

64a Zirkus. 1917 (unvollendet)
CIRQUE (ETUDE INACHEVEE)
Öl und Kreide auf Karton, auf Leinwand aufgezogen. 31 x 34,5 cm.
Unbezeichnet
G. D. Costakis, Moskau

65 Das graue Haus. 1917
LA MAISON GRISE
Öl auf Leinwand. 68 x 74 cm.
Bez. u. l.: Chagall 1917
Paul Pechère, Brüssel

66 Witebsk, vom Zadunow-Berg. 1917
VITEBSK DU MONT ZADUNOW
Öl auf Leinwand. 62 x 82 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Mr. und Mrs. Perry R. Pease, New York

67 Die Tore des Friedhofs. 1917
LES PORTES DU CIMETIERE
Öl auf Leinwand. 87 x 68,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1917
Ida Meyer-Chagall, Bern

67a Erster Entwurf zu „Vorwärts!". 1917
PREMIERE ESQUISSE POUR „EN AVANT!"
Öl und Kreide auf Karton. 31 x 46 cm.
Unbezeichnet
G. D. Costakis, Moskau

68 Kubistische Landschaft. 1918
PAYSAGE CUBISTE
Öl auf Leinwand. 100 x 59 cm.
Bez. u. r.: Witebsk 1918
Ida Meyer-Chagall, Bern

69 Irgendwo außerhalb der Welt. 1919
N'IMPORTE OU HORS DU MONDE
Öl auf Leinwand. 56 x 45 cm.
Bez. u. r.: 1919 Chagall
Mrs. Maurice E. Culberg, Chicago

70 Flußlandschaft. Um 1920
LE FLEUVE
Öl auf Leinwand. 19 x 24 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Georg Schünemann, Bremen-Horn

71 Der Vater. 1921
PORTRAIT DU PERE
Öl auf Karton. 67 x 50,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1921
Besitz des Künstlers, Vence

72 Liebesidylle. 1923
LES AMOUREUX
Öl auf Leinwand. 81 x 65 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall
Städtische Museen, Amsterdam

73 Blumen. 1924
FLEURS
Öl auf Leinwand. 71 x 57 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall
La Baronne Lambert, Brüssel

74 Bauernszene. 1924
SCENE DE FERME
Öl auf Leinwand. 70 x 59 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 924
Mr. and Mrs. Paul H. Sampliner, New York

75 Über Rußland. 1924
AU-DESSUS DE LA RUSSIE
Öl auf Leinwand. 51 x 61 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Wilhelm Huth, Hamburg

75a Das Fenster. 1924
LA FENETRE
Öl auf Leinwand. 99 x 73 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Dr. G. Zumsteg, Zürich

76 Ida am Fenster. 1924
IDA A LA FENETRE
Öl auf Leinwand. 105 x 75 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1924
Städtische Museen, Amsterdam

77 Monchauvet. 1925
Öl auf Karton. 50 x 49 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1925
Privatbesitz

78 Bella mit Nelke. 1925
BELLA A L'ŒILLET
Öl auf Leinwand. 100 x 80 cm.
Bez. o. r.: Chagall Paris 925
Ida Meyer-Chagall, Bern

79 Der Trog. 1925
L'AUGE
Öl auf Leinwand. 146 x 115 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1925
La Vicomtesse de Noailles, Paris

80 Blumen. 1925/26
FLEURS
Öl auf Leinwand. 92 x 73 cm.
Bez. u. l.: Chagall, o. r.: Chagall
René Dreyfus, Paris

81 Sonntag. 1926
DIMANCHE
Öl auf Leinwand. 84 x 72 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Dipl.-Ing. H. Küchen, Bremen

82 Die Hochzeiterin mit den zwei Gesichtern. 1927
LA MARIEE A DOUBLE FACE
Öl auf Leinwand. 99 x 72 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 1927
Ida Meyer-Chagall, Bern

82a Die Reiterin. 1927
LA CAVALIERE
Öl auf Leinwand. 100 x 81 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 927
Národní Galerie, Prag

83 Der Traum. 1927
LE REVE
Öl auf Leinwand. 81 x 100 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 927
Musée du Petit Palais, Paris

84 Der Obstkorb. 1927
LA CORBEILLE DE FRUITS
Öl auf Leinwand. 116 x 73 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1927
Besitz des Künstlers, Vence

85 Blumenvase. 1925/26
VASE DE FLEURS
Öl auf Leinwand. 100 x 81,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1928
Léon Winter, Paris

87 Der Leuchter. 1929
LE CHANDELIER
Öl auf Leinwand. 100 x 81 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 1929
Privatbesitz

88 Der Spaziergang. 1929
LA PROMENADE
Öl auf Karton. 55,5 x 39 cm.
Bez. u. l.: Chagall
Privatbesitz

89 Junges Mädchen auf dem Pferd. 1929
LA JEUNE FILLE AU CHEVAL
Öl auf Leinwand. 100 x 80 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 929
Georges Daelemans, Brüssel

90 Landschaft in Peyra-Cava (Die Tannenzapfen). 1930/31
LES POMMES DE PIN
Öl auf Leinwand. 71 x 60 cm.
Bez. u. r.: Chagall 930
Adolphe A. Juviler, New York

91 Die Synagoge von Safed. 1931
LA SYNAGOGUE DE SAFED
Öl auf Leinwand. 50 x 66 cm.
Bez. u. r.: Palestine Marc Chagall 1931
Städtische Museen, Amsterdam

91a Rahels Grab. 1931
LA TOMBE DE RACHEL
Öl auf Leinwand. 73 x 92 cm.
Bez. u. r.: Jerusalem Marc Chagall 931
M. Halff, Paris

92 Die Klagemauer in Jerusalem. 1932
MUR DE LAMENTATION (JERUSALEM)
Öl auf Leinwand. 73 x 92 cm.
Bez. u. l.: Jerusalem 932 Marc Chagall
Museum Tel-Aviv

93 Akt über Witebsk. 1933
NU AU-DESSUS DE VITEBSK
Öl auf Leinwand. 87 x 113 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1933
Ida Meyer-Chagall, Paris

94 Einsamkeit. 1933
SOLITUDE
Öl auf Leinwand. 102 x 169 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1933
Museum Tel Aviv

95 Der Stuhl der Hochzeiterin. 1934
LA CHAISE DE LA MARIEE
Öl auf Leinwand, 100 x 95 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall
La Baronne Lambert, Brüssel

96 Bella in Grün. 1934/35
PORTRAIT DE BELLA EN VERT
Öl auf Leinwand. 100 x 81 cm.
Bez. u. r.: 1934-35 Marc Chagall
Städtische Museen, Amsterdam

97 Die Synagoge von Wilna. 1935
LA SYNAGOGUE DE VILNA
Öl auf Leinwand. 83 x 65,5 cm.
Bez. u. l.: Marx Chagall 1935 Wilna
Privatbesitz

98 Der Engel mit Palette. 1927-36
L'ANGE A LA PALETTE
Öl auf Leinwand. 131 x 90 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1927-36
Privatbesitz

99 Die Revolution (Skizze). 1937
LA REVOLUTION (ESQUISSE)
Öl auf Leinwand. 50 x 100 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1937
Besitz des Künstlers, Vence

100 Weiße Kreuzigung. 1938
CRUCIFIXION BLANCHE
Öl auf Leinwand. 155 x 139,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1938
The Art Institute of Chicago
(Alfred S. Alschuler Gift)

101 Die Zeit hat keine Ufer. 1930-39
LE TEMPS N'A PAS DE RIVES
Öl auf Leinwand. 103 x 83 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1930-1939
The Museum of Modern Art, New York

102 Das Brautpaar mit dem Eiffelturm. 1938/39
LES FIANCES A LA TOUR EIFFEL
Öl auf Leinwand. 148 x 145 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 938-39
Privatbesitz

103 Sommernachtstraum. 1939
SONGE D'UNE NUIT D'ETE
Öl auf Leinwand. 117 x 88,5 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1939
Musée de Peinture et de Sculpture, Grenoble

104 Der rote Hahn. 1940
LE COQ ROUGE
Öl auf Leinwand. 72 x 91 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 940
Privatbesitz, Ohio

105 Das Martyrium. 1940
LE MARTYRE
Öl auf Leinwand. 164,5 x 114 cm.
Bez. u. l.: Chagall Marc 1940
Privatbesitz

106 Bonjour Paris. 1939-42
Öl und Pastell auf Karton. 62 x 46 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall, Paris
Privatbesitz, Paris

107 In der Dämmerung. 1938-43
ENTRE CHIEN EL LOUP
Öl auf Leinwand. 100 x 73 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1938-43
Ida Meyer-Chagall, Bern

108 Die Anfechtung. 1943
L'OBSESSION
Öl auf Leinwand. 77 x 108 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1943 N.Y.
Besitz des Künstlers, Vence

109 Kreuzigung in Gelb. 1943
LA CRUCIFIXION EN JAUNE
Öl auf Leinwand. 140 x 101 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 1943
Privatbesitz

110 Die Harlekine. 1922-44
LES ARLEQUINS
Öl auf Leinwand. 57,5 x 87 cm.
Bez. u. r.: 1922-944 Chagall
Privatbesitz

111 Meiner Frau gewidmet. 1933-44
A MA FEMME
Öl auf Leinwand. 131 x 194 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1933-1944,
o. r.: A ma femme
Musée National d'Art Moderne, Paris
(Geschenk von Madame Ida Meyer-Chagall, 1949)

112 Das rote Pferd. 1938-44
LE CHEVAL ROUGE
Öl auf Leinwand. 114,5 x 103 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1938-944
Privatbesitz

113 Die Hochzeit. 1944
LE MARIAGE
Öl auf Leinwand. 90,5 x 74 cm.
Bez. u. Mitte: Marc Chagall
Privatbesitz, Schweiz

114 Das Haus mit dem grünen Auge. 1944
LA MAISON A L'ŒIL VERT
Öl auf Leinwand. 58 x 51 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1944 Marc
Ida Meyer-Chagall, Paris

115 Beim Hahnenschrei. 1944
EN ECOUTANT LE COQ
Öl auf Leinwand. 71,5 x 99 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Adolphe A. Juviler, New York

116 Die Lichter der Hochzeit. 1945
LES LUMIERES DU MARIAGE
Öl auf Leinwand. 123 x 120 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1945
Privatbesitz

117 Der Geist der Stadt. 1945
L'AME DE LA VILLE
Öl auf Leinwand. 107 x 81,5 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1945
Musée National d'Art Moderne, Paris
(Geschenk des Künstlers, 1949)

118 Das Paar in der Wolke. 1945/46
LE NUAGE NU
Öl auf Leinwand. 66 x 87 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 1945-6
Privatbesitz

119 Die Kuh mit dem Sonnenschirm. 1946
LA VACHE A L'OMBRELLE
Öl auf Leinwand. 77,5 x 105 cm.
Unbezeichnet
Richard S. Zeisler, New York

120 Der Engelssturz. 1923-33-47
LA CHUTE DE L'ANGE
Öl auf Leinwand. 148 x 166 cm.
Bez. u. r.: 1923-33-1947 Chagall Marc
Paris New York
Leihgabe im Kunstmuseum Basel

121 Erscheinung der Familie des Künstlers. 1935-47
L'APPARITION DE LA FAMILLE DE L'ARTISTE
Öl auf Leinwand. 123 x 112 cm.
Bez. u. Mitte: Chagall Marc 1947/1935
Besitz des Künstlers, Vence

122 Selbstbildnis mit Wanduhr. 1947
AUTOPORTRAIT A LA PENDULE
Öl auf Leinwand. 86 x 70,5 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1947
Privatbesitz

123 Die Auferstehung am Flußufer. 1947
LA RESURRECTION AU BORD DU FLEUVE
Öl auf Leinwand. 98 x 73,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 947
Besitz des Künstlers, Vence

124 Nocturno. 1947
NOCTURNE
Öl auf Leinwand. 90 x 73 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1947
Privatbesitz

125 Die Madonna mit dem Schlitten. 1947
LA MADONE AU TRAINEAU
Öl auf Leinwand. 97 x 79,5 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1947
Privatbesitz, Paris

126 Der gehäutete Ochse. 1947
LE BŒUF ECORCHE
Öl auf Leinwand. 101 x 81 cm.
Bez. u. r.: 1947 Marc Chagall
Privatbesitz, Paris

127 Der Hahn. 1947
LE COQ
Öl auf Leinwand. 126 x 91 cm.
Bez. u. l.: Chagall Marc 1947
Privatbesitz

128 Der blaue Geiger. 1947
LE VIOLONISTE BLEU
Öl auf Leinwand. 82 x 63 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1947
Reverend und Mrs. James McLane, Los Angeles

129 Der schwarze Handschuh. 1923-48
LE GANT NOIR
Öl auf Leinwand. 111 x 81,5 cm.
Bez. u. l.: Chagall Marc 1948
Privatbesitz, Paris

130 Widerstand. 1937-48
RESISTANCE
Öl auf Leinwand. 166 x 104 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall u. r.: 1948
Besitz des Künstlers, Vence

131 Das fliegende Pferd. 1948
LE CHEVAL VOLANT
Öl auf Leinwand. 130 x 70 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1945
Mr. und Mrs. Harry N. Abrams, New York

132 Das blaue Pferd. 1948
LE CHEVAL BLEU
Öl auf Leinwand. 68,5 x 89 cm.
Unbezeichnet
Pierre Matisse Gallery, New York

133 Der fliegende Fisch. 1948
LE POISSON VOLANT
Öl auf Leinwand. 65 x 64 cm.
Bez. u. r.: 1948 Chagall Marc
Albright Art Gallery, Buffallo

134 Die schöne Rothaarige. 1949
LA BELLE ROUSSE
Öl auf Leinwand. 114 x 91 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 1949
Mrs. Leo Glass, New York

135 Die rote Sonne. 1949
LE SOLEIL ROUGE
Öl auf Leinwand. 140 x 98 cm.
Bez. u. r.: 1949 Marc Chagall
Besitz des Künstlers, Vence

136 Der Akkordeonspieler im Schnabel. 1949
L'ACCORDEONISTE DANS LE BEC
Öl auf Leinwand. 85 x 57 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc
Mrs. Elizabeth H. Rübel, Cos Cob, Conn.

137 Die Wanduhr mit dem blauen Flügel. 1949
LA PENDULE A L'AILE BLEUE
Öl auf Leinwand. 92 x 79 cm.
Bez. u. r.: 1949 Chagall Marc
Ida Meyer-Chagall, Paris

138 Abraham und die drei Engel. 1931-40-50
ABRAHAM ET LES TROIS ANGES
Öl auf Leinwand. 125,5 x 131 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1940 Marc 1950
Privatbesitz

139 Dorf mit dunkler Sonne. 1950
VILLAGE AU SOLEIL SOMBRE
Öl auf Leinwand. 73,5 x 69,5 cm.
Bez. u. r.: 1950 Marc Chagall
Privatbesitz, Paris

140 König David. 1950/51
LE ROI DAVID
Öl auf Leinwand. 197 x 133 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1951
Besitz des Künstlers, Vence

141 Befreiung. 1937-52
LIBERATION
Öl auf Leinwand. 168 x 88 cm.
Unbezeichnet
Besitz des Künstlers, Vence

142 Der blaue Zirkus. 1950-52
LE CIRQUE BLEU
Öl auf Leinwand. 232 x 175 cm.
Bez. u. r.: 1950 Marc Chagall
Besitz des Künstlers, Vence

143 Der Tanz. 1950-52
LA DANSE
Öl auf Leinwand. 232 x 175 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1950
Besitz des Künstlers, Vence

144 Moses empfängt die Gesetzestafeln. 1950-52
MOISE RECEVANT LES TABLES DE LA LOI
Öl auf Leinwand. 194 x 130 cm.
Bez. u. l.: Chagall Marc 1950-52
Besitz des Künstlers, Vence

145 Die grüne Nacht. 1952
LA NUIT VERTE
Öl auf Leinwand. 72 x 60 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 1952
Privatbesitz, Schweiz

146 Der Eiffelturm. 1953
LA TOUR EIFFEL
Öl auf Leinwand. 100 x 73 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall, u. r.: 1953
Privatbesitz

147 Die Bastille. 1953
LA BASTILLE
Öl auf Leinwand. 81 x 100 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc, u. l.: 1953
Privatbesitz

148 Quai de la Tournelle. 1953
Öl auf Leinwand. 77,5 x 93 cm.
Bez. u. r.: 1953 Chagall Marc
Alex Maguy, Paris

149 Die Ufer der Seine. 1953
LES RIVES DE LA SEINE
Öl auf Leinwand. 79 x 68 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1953
Privatbesitz

150 Das Pantheon. 1953
LE PANTHEON
Öl auf Leinwand. 73 x 92 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1953
Louis-Gabriel Clayeux, Paris

151 Die roten Dächer. 1953/54
LES TOITS ROUGES
Öl auf Leinwand. 230 x 213 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1953
Besitz des Künstlers, Vence

152 Der Sonntag. 1953/54
LE DIMANCHE
Öl auf Leinwand. 173 x 149 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1953-4
Privatbesitz

153 Die Seinebrücken. 1954
LES PONTS DE LA SEINE
Öl auf Leinwand. 112 x 163 cm.
Bez. u. l.: 1954 Marc Chagall
Privatbesitz

154 Der Durchgang durch das Rote Meer. 1954/55
LA TRAVERSEE DE LA MER ROUGE
Öl auf Leinwand. 216 x 146 cm.
Bez. u. l.: 1955 Marc Chagall
Besitz des Künstlers, Vence

156 Das weiße Fenster. 1955
LA FENETRE BLANCHE
Öl auf Leinwand. 150 x 119,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1955
Privatbesitz

157 Großer Akt mit Fruchtkorb. 1955
LE GRAND NU A LA CORBEILLE
Öl auf Leinwand. 150 x 120 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 1955
Hans Schröder, Saarbrücken

158 Die Nacht von Vence. 1952-56
LA NUIT DE VENCE
Öl auf Leinwand. 97 x 130 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1952-56
Franz Meyer, Zürich

159 Le Carrousel du Louvre. 1953-56
Öl auf Leinwand. 95 x 79 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1953-56
Privatbesitz

160 Bildnis Vava. 1953-56
PORTRAIT DE VAVA
Öl auf Leinwand. 95 x 73 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1953-6
Besitz des Künstlers, Vence

161 Alekos Pferd. 1954-56
LE CHEVAL D'ALEKO
Öl auf Leinwand. 95 x 98,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1954-1956
Privatbesitz

162 Die Mandelbäume. 1955/56
LES AMANDIERS
Öl auf Leinwand. 150 x 120 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Hans Schröder, Saarbrücken

163 Moses zerbricht die Gesetzestafeln. 1955/56
MOISE BRISANT LES TABLES DE LA LOI
Öl auf Papier (auf Leinwand aufgezogen).
228 x 152 cm.
Bez. u. l.: 1955-6 Marc Chagall
Besitz des Künstlers, Vence

164 Huldigung an Gauguin. 1956
HOMMAGE A GAUGUIN
Öl auf Leinwand. 120 x 150 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1956,
u. l.: A Paul Gauguin
Privatbesitz, New York

165 Das grüne Pferd. 1956
LE CHEVAL VERT
Öl auf Leinwand. 95 x 75 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1956
Privatbesitz

165a Der fliegende Fisch. 1956
POISSON VOLANT
Öl auf Leinwand. 88 x 132 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1956
Galerie Maeght, Paris

166 Der große Zirkus. 1956
LE GRAND CIRQUE
Öl auf Leinwand. 150 x 310 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1956
Privatbesitz, New York

167 Das Konzert. 1957
LE CONCERT
Öl auf Leinwand. 140 x 239,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1957
Aimé Maeght, Paris

168 Der Zirkus - Die Radfahrer. 1957
LE CIRQUE - LES CYCLISTES
Öl auf Leinwand. 152 x 100 cm.
Bez. u. r.: 1957 Marc Chagall
Besitz des Künstlers, Vence

169 Der Zirkus - Die Kunstreiterin. 1957
LE CIRQUE - L'ECUYERE
Öl auf Leinwand. 150,5 x 100 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1957
Privatbesitz, Schweiz

170 Das Fenster im Himmel. 1957
LA FENETRE DANS LE CIEL
Öl auf Leinwand. 73 x 92 cm.
Bez. u. l.: Marc 1957 Chagall
Privatbesitz

171 Die Seiltänzer in der Nacht. 1957
LES SALTIMBANQUES LA NUIT
Öl auf Leinwand. 95 x 95 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1957
Privatbesitz

172 Die Liebenden von Vence. 1957
LES AMOUREUX DE VENCE
Öl auf Leinwand. 71 x 99 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall
Hans Schröder, Saarbrücken

173 Das hohe Lied I. 1957
LE CANTIQUE I
Öl auf Papier (auf Leinwand aufgezogen).
140 x 164 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1957
Besitz des Künstlers, Vence

174 Selbstbildnis. 1957
AUTOPORTRAIT
Öl auf Leinwand. 81 x 60,5 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall, u. r.: 1957
Privatbesitz, Schweiz

175 Die Erschaffung des Menschen. 1956-58
LA CREATION DE L'HOMME
Öl auf Leinwand. 300 x 200 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1956-1958
Besitz des Künstlers, Vence

176 Das hohe Lied II. 1958
LE CANTIQUE II
Öl auf Papier (auf Leinwand aufgezogen).
144 x 210 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1958
Besitz des Künstlers, Vence

GOUACHEN

177 Die Musikanten. 1907
LES MUSICIENS
Gouache. 28,5 x 22,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1907
Privatbesitz

178 Eßzimmer. 1910
SALLE A MANGER
Aquarell und Feder. 17,3 x 10,5 cm.
Bez. u. r. Chagall M. (in russ. u. lat. Schrift),
o. r.: 1910
Privatbesitz, Bielefeld

179 Straße in Witebsk. Um 1910
RUE A VITEBSK
Gouache. 15,2 x 12,5 cm.
Bez. u. r. auf dem Karton: Chagall
Sonja Niehues, Nordhorn

181 Frau mit Fächer. 1911
FEMME A L'EVENTAIL
Gouache. 17,5 x 29,5 cm.
Bez. u. r.: 1910 Marc Chagall 1910
Privatbesitz

182 Roter Akt. 1911
LE NU ROUGE
Aquarell und Deckfarben. 35 x 25 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall, 1911 Paris
u. Mitte 1911 Paris
Privatbesitz

183 Liegender Akt mit Blumenstrauß. 1911
NU COUCHE AU BOUQUET DE FLEURS
Aquarell. 24 x 33 cm.
Bez. u. l.: Chagall
Eric Estorick, London

184 Frau bei der Toilette. 1911
FEMME A SA TOILETTE
Gouache. 15,5 x 11,9 cm.
Bez. u. Mitte: Paris Chagall
Prof. Dr. Erich Wiese, Darmstadt

185 Der Schofar (Blasinstrument). 1911
LE SCHOFAR
Gouache. 26 x 33 cm.
Bez. u. r.: 1911 Chagall 1911
Privatbesitz

185a Der Schnee. 1911
LA NEIGE
Gouache. 45 x 60 cm.
Bez.: Marc Chagall
Mr. and Mrs. Frederick B. Serger, New York

186 Der Neger. 1911
LE NEGRE
Gouache. 27 x 20 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1911
Privatbesitz

187 Kain und Abel. 1911
CAIN ET ABEL
Gouache. 22 x 28,5 cm.
Bez. o. r.: Chagall 911
Ida Meyer-Chagall, Bern

187a Das Dorf oder das Brotwunder. 1911
LE VILLAGE OU LE MIRAGE DES PAINS
Gouache. 23 x 20 cm.
Bez. u. l.: Chagall
Dr. René Schlesinger, Zürich

188a Straßenmusikanten. 1911
LES MUSICIENS
Gouache. 18 x 18,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall (in russischer Schrift)
G. D. Costakis, Moskau

189 Mann am Tisch mit Katze. 1911/12
L'HOMME AU CHAT
Gouache. 20 x 28,3 cm.
Bez. u. l.: Chagall
Wallraf-Richartz-Museum, Köln

190 Der Viehhändler. 1912
LE MARCHAND DE BESTIAUX
Gouache und Aquarell. 26 x 47 cm.
Bez. u. r.: M. Chagall
E. W. K., Bern

191 Der Geiger. 1912
LE MUSICIEN
Gouache. 29 x 20 cm.
Bez. r. l.: Chagall, u. r.: Chagall (mit russischen Buchstaben) Paris 912
Prof. Edgar Horstmann, Hamburg

192 Russische Bauern. 1912
PAYSANS RUSSES
Gouache. 51 x 34,2 cm.
Bez. u. r.: M. Chagall
Galerie Rosengart, Luzern

193 Beim Friseur. 1912
CHEZ LE COIFFEUR
Gouache. 32,5 x 24 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 912 1912
Privatbesitz

194 Schlafende. 1912
FEMME ENDORMIE
Gouache. 20 x 29,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall a. d. Karton
Privatbesitz, München

195 Russische Soldaten. 1912
SOLDATS RUSSES
Gouache. 38 x 32,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 912
Eric Estorick, London

195a Der Kosak. 1912
LE COSAQUE
Gouache. 44 x 32 cm.
Bez. u. l.: Chagall 12
Charles Nilson, Stockholm

196 Akt. 1913
NU
Aquarell. 34 x 24 cm.
Bez. u. l.: Chagall Paris 913
Privatbesitz, München

196a Jüdischer Schlächter. 1913
BOUCHER JUIF
Gouache. 34 x 24 cm.
Bez. u. r.: Chagall (in russischer Schrift)
G. D. Costakis, Moskau

196b Ländliche Szene. 1913
SCENE CHAMPETRE
Gouache. 23 x 29,5 cm.
Bez. o. r.: Marc Chagall (in russischer Schrift)
G. D. Costakis, Moskau

197 Wasserträgerin. Um 1914
PORTEUSE D'EAU
Gouache. 32 x 43 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Georg Schünemann, Bremen

197a Frau mit Apfel. 1914
FEMME MANGEANT UNE POMME
Tusche. 21 x 18 cm.
Bez. u. Mitte: Chagall. Chagall
G. D. Costakis, Moskau

197b Verwundeter Soldat. 1914
SOLDAT BLESSE
Tusche. 22 x 18 cm (oval)
Bez. u. r.: Chagall 1914
G. D. Costakis, Moskau

197c Alter Jude. 1914
UN VIEUX JUIF
Tusche und Aquarell. 21 x 17 cm.
Bez. o. l.: Chagall
G. D. Costakis, Moskau

198 Die Uhr. 1915
LA PENDULE
Gouache. 56,5 x 43 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 915
Privatbesitz, Köln

198a Der Maler. 1916
LE PEINTRE
Gouache. 28,5 x 31,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall (in russischer Schrift)
G. D. Costakis, Moskau

198b Laubhüttenfest. 1916
FETE DES TABERNACLES
Gouache. 40,5 x 32 cm.
Bez. u. r.: Marc 1916 Chagall
I. R. Belmont, Binningen-Basel

199 Vorwärts! (Der Reisende). 1917
EN AVANT!
(Für den Vorhang der „Hochzeit" von Gogol)
Deckfarbenbild. 38 x 49 cm.
Bez. u. r.: M. Chagall 917
Mr. und Mrs. Sam Zacks, Toronto

200 Mann mit Zigarette. 1917 (Onkel Pissarewsky)
L'HOMME A LA CIGARETTE (L'ONCLE PISSAREWSKY)
Mischtechnik. 49 x 36 cm.
Bez. u. l.: Chagall
L. und Dr. O. Theiler, Olten

201 Der Reiter. 1918
LE CAVALIER
(Skizze für den 1. Jahrestag der Revolution)
Gouache. 23,5 x 30 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall Witebsk 1918
Privatbesitz

202 Chaga . . . 1918
Gouache. 47,5 x 34 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1918
Privatbesitz

203 Teilentwurf für das Wandbild im Foyer des Jüdischen Staatstheaters in Moskau. 1918
ESQUISSE POUR LA PEINTURE MURALE AU THEATRE D'ART JUIF DE MOSCOU
Gouache. 32,5 x 22,5 cm.
Bez. u. r.: M. Chagall 1918
Privatbesitz

Sechs Kostümskizzen zu Stücken von Scholem Aleichem (im Jüdischen Staats-Theater, Moskau). 1919/20

204 Mann mit Ziege.
L'HOMME A LA CHEVRE
Zeichnung und Aquarell. 35 x 25,5 cm.
Bez. u. l.: 1919, u. r.: Marc Chagall
Privatbesitz

205 Mann mit langer Nase.
L'HOMME AU GRAND NEZ
Gouache. 27 x 19,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 1919
Privatbesitz

206 Mann mit Koffer.
L'HOMME A LA VALISE
Gouache. 27 x 19 cm.
Bez. u. r.: Chagall 920
Privatbesitz

207 Frau in Lila.
FEMME EN ROBE VIOLETTE
Gouache. 27 x 19,5 cm.
Bez. u. l.: Chagall
Privatbesitz

208 Frau mit Schürze.
FEMME AU TABLIER
Gouache. 28 x 17 cm.
Bez. u. l.: Chagall
Privatbesitz

209 Frau mit Kind auf dem Arm.
FEMME AVEC ENFANT
Gouache. 28 x 20,5 cm.
Bez. u. l.: Chagall
Privatbesitz

210 Dekorations-Entwurf für ein Stück von Scholem Aleichem. 1919
DECORATION POUR UNE PIECE DE SCHOLEM ALEICHEM
Gouache. 25 x 34 cm.
Bez. u. r.: 1919 Moscou Chagall
Privatbesitz

211 Dekorations-Entwurf für ein Stück von Scholem Aleichem. 1920
DECORATION POUR UNE PIECE DE SCHOLEM ALEICHEM
Gouache. 25 x 34 cm.
Bez. u. r.: 920 Marc Chagall
Privatbesitz

212 Der Schwarzwald. 1922
LA FORET NOIRE
Aquarell. 43 x 29 cm.
Bez. u. r.: Chagall Schwarzwald 922
Privatbesitz

213 Die Schenke (Traktir). 1923
LA TAVERNE
Gouache. 66 x 51 cm.
Bez. u. r.: Chagall
M. Ilin, Paris

214 Hochzeit. 1924
MARIAGE
Gouache. 65 x 49,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1924
Privatbesitz

215 Tänzerin mit Fächer. 1924
DANSEUSE A L'EVENTAIL
Gouache. 65,5 x 50,4 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Galerie Rosengart, Luzern

216 Chambon-sur-Lac(Auvergne). 1924/25
Gouache. 65 x 51 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Museum Boymans-van Beuningen, Rotterdam

217 Kirche im Schnee. 1924/25
EGLISE SOUS LA NEIGE
Gouache. 66 x 50,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Detroit Institute of Arts

217a Die Karre. 1924/25
LA CHARETTE
Gouache. 52 x 68 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
R. Simonis, Brüssel

218 Das Fest. 1925
LA FETE
Gouache. 72 x 53,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 1925
Privatbesitz

219 Der Vater bei Tisch. 1925
LE PERE A TABLE
Gouache. 64 x 48,5 cm.
Bez.: Chagall Marc 1925
Privatbesitz

220 Liebespaar. 1925
LE COUPLE
Gouache. 62 x 48 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1925
Städtische Museen, Amsterdam

220a Die Frau mit den Schweinen. 1926
LA FEMME AUX COCHONS
Gouache. 64 x 47 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Privatbesitz, Paris

Fünf Gouachen zu den Fabeln von La Fontaine. 1926

221 Der Narr, der die Weisheit verkauft.
LE FOU QUI VEND LA SAGESSE
Gouache. 50 x 40 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Mr. und Mrs. James W. Alsdorf, Winnetka, Ill.

222 Der Hirte und das Meer.
LE BERGER ET LA MER
Gouache. 50 x 40 cm.
Bez. u. r.: Chagall 926
J. P. Durand-Matthiesen, Genf

224 Die junge Witwe.
LA JEUNE VEUVE
Gouache. 50 x 40 cm.
Unbezeichnet
Madame Irène Monferrato, Paris

225 Der Löwe und die Mücke.
LE LION ET LE MOUCHERON
Gouache. 50 x 40 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Madame Irène Monferrato, Paris

226 Die Jagdhündin und ihre Begleitung.
LE LICE ET SA COMPAGNE
Gouache. 50 x 40 cm.
Bez. unten rechts
Louis Camu, Brüssel

227 Mädchen auf dem Pferd. 1927
EQUESTRIENNE
Gouache. 51 x 66 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Perls Galleries, New York

228 Der Clown. 1927
LE CLOWN
Gouache. 64 x 49 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Mr. und Mrs. Leigh B. Block, Chicago

229 Liebespaar auf dem Dach. 1927/28
LES AMANTS SUR LE TOIT
Gouache. 61 x 41 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc
Musées Royaux des Beaux-Arts de Belgique, Brüssel

229a Der große Baum. 1935-37
LE GRAND ARBRE
Gouache. 61 x 48 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1935 - 6 - 7
Besitz des Künstlers, Vence

230 Die Geburt. 1938
LA NAISSANCE
Gouache und Pastell. 62 x 48 cm.
Bez. u. l.: Chagall Marc Villats-Calmars,
u. r.: A ma petite Bella Marc Chagall 1938
Privatbesitz

231 Das Rebhuhn. 1939
LE PERDRIX
Gouache. 50 x 61 cm.
Bez. u. l.: (Gordes) Marc Chagall 1939
Privatbesitz

233 Der Clown mit der Geige. 1941/42
CLOWN AU VIOLON
Gouache. 62 x 49 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1941/42
Privatbesitz

235 Die Entführung der Europa. 1942
L'ENLEVEMENT D'EUROPE
Gouache. 51 x 64 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Jean Combescot, Paris

235a Die schlafende Gitarre oder Mexiko. 1942/43
LA GUITARE ENDORMIE OU MEXICO
Gouache. 61,5 x 47 cm.
Bez. u. r.: Chagall, Marc 1942—3
Dr. René Schlesinger, Zürich

Sechs Skizzen für das Ballett „Aleko". 1942

236 Bühnenbild für den 1. Akt.
SCENARIO DU 1er ACTE
Gouache. 38 x 56,5 cm.
Bez. u. l.: „Aleko" Marc Chagall
The Museum of Modern Art, New York

237 Bühnenbild für den 2. Akt.
SCENARIO DU 2ème ACTE
Gouache. 40 x 56 cm.
Unbezeichnet
The Museum of Modern Art, New York

238 Kostüm für Aleko, 1. Akt.
LE COSTUME D'ALEKO AU 1er ACTE
Gouache. 38 x 25 cm.
Bez. u. r.: „Aleko" I Marc Chagall
The Museum of Modern Art, New York

239 Kostüm für Zemphira.
LE COSTUME DE ZEMPHIRA
Gouache. 53 x 36,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall
The Museum of Modern Art, New York

240 Kostüm für den Bauern.
LE COSTUME DU PAYSAN
Gouache. 40 x 26 cm.
Bez. u. r.: Chagall
The Museum of Modern Art, New York

241 Kostüm für das Pferd.
LE COSTUME DU CHEVAL
Gouache. 34 x 21,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall
The Museum of Modern Art, New York

242 Der Nachtreiter. 1943
LE CAVALIER DE NUIT
Gouache. 64 x 49 cm.
Bez. u. l.: 1943, u. r.: Marc Chagall
Mr. and Mrs. Kirk Douglas, Beverly Hills, Cal.

243 Der Schlitten. 1943
LE TRAINEAU
Gouache und Pastell. 51 x 76 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 943
Ida Meyer-Chagall, Bern

244 Ländliche Szene. 1944
SCENE CHAMPETRE
Gouache und Pastell. 47 x 49,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall 944
Privatbesitz, Schweiz

245 Kreuzigung. 1944
CRUCIFIXION
Gouache. 62,5 x 47,5 cm.
Bez. r. u.: Marc Chagall 1944
Mr. and Mrs. Victor Babin, Santa Fé, New Mexico

246 Mexikanische Kreuzigung. 1945
CRUCIFIXION MEXICAINE
Gouache u. farbige Kreide, 56 x 51 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Privatbesitz, Paris

247 Das rote Tischtuch. 1949
LA NAPPE ROUGE
Gouache. 45 x 56 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Privatbesitz

248 Die Sonne von Saint-Jean-Cap-Ferrat. 1949
LE SOLEIL A ST. JEAN
Gouache. 76 x 55 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Franz Meyer, Bern

249 Akt in Ocker. 1949
LE NU OCRE
Gouache. 66 x 50,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 949
Besitz des Künstlers, Paris

250 Das Tier und das Kind. 1949
LA BETE ET L'ENFANT
Gouache. 65 x 50 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1949
Ida Meyer-Chagall, Bern

251 Die roten Blumen. 1950
FLEURS ROUGES
Gouache und Pastell. 65 x 50 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Ida Meyer-Chagall, Bern

252 Die Lebensfreude. 1950
LA JOIE DE VIVRE
Aquarell. 37,5 x 56 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Ida Meyer-Chagall, Bern

254 Pferd, Madonna und Christus. 1950
CHEVAL, MADONE ET JESUS CHRIST
Gouache. 70 x 56 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc 1950
Privatbesitz

255 Der Divan. 1950
LE DIVAN
Gouache. 49 x 45 cm.
Bez. u. r.: Chagall Marc
Privatbesitz, Schweiz

255a Die Liebenden vor dem Fenster. 1950
LES AMOUREUX DEVANT LA FENETRE
Gouache. 41 x 64 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1950
I. R. Beln[illegible], Binningen-Basel

257 Das blaue Segel. 1951
LE VOILE BLEU
Gouache. 39 x 57,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1951
Privatbesitz

258 Die Familie und der rote Hahn. 1952
LA FAMILLE ET LE COQ ROUGE
Gouache. 71 x 56,5 cm.
Bez. u. l.: Chagall Marc
Privatbesitz, Hannover

259 Frauenkopf mit rotem Handschuh. 1952
TETE DE FEMME AU GANT ROUGE
Öl, Gouache und Pastell. 68 x 49 cm.
Bez. u. Mitte: Marc Chagall 1952
Privatbesitz

259a Christus am Ufer des Sees. 1953
LE CHRIST AU BORD DE L'EAU
Gouache und Pastell. 65 x 52 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1953
Privatbesitz, Paris

Acht griechische Landschaften. 1952-54

260 Die Sonne in Poros. 1952
LE SOLEIL A POROS
Gouache und Pastell. 67 x 48 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1952 Grece
Privatbesitz

260a Landschaft mit Liebenden. 1952
PAYSAGE AUX AMOUREUX
Gouache. 62,5 x 48 cm.
Bez. u. l.: Grèce 1952 Marc Chagall
Besitz des Künstlers, Vence

261 Die Akropolis. 1952
L'ACROPOLE
Gouache und Pastell. 62 x 48 cm.
Bez. u. Mitte: Marc Chagall 1952
u. r. Grèce
Privatbesitz

262 Die Insel Poros mit Fischen. 1952
L'ILE DE POROS AUX POISSONS
Gouache und Pastell. 62 x 48 cm.
Bez. u. r.: Grece 1952 Marc Chagall
Privatbesitz

262a Die Barke und die zwei Fische. 1952
LA BARQUE ET LES DEUX POISSONS
Gouache. 66,5 x 48,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall Grèce 1952
Besitz des Künstlers, Vence

263 Grüne Landschaft. 1954
PAYSAGE EN VERT
Gouache. 49 x 68 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1954 (Grèce)
Privatbesitz

264 Der Flötenspieler. 1954
LE JOUEUR DE FLUTE
Gouache. 66 x 48 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1954 Grece
Privatbesitz

264a Der Blumenstrauß. 1954
BOUQUET DE FLEURS
Gouache. 62 x 48 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1954 Grèce
Besitz des Künstlers, Vence

265 Blumentopf mit Pariser Landschaft. 1954
POT DE FLEURS AU PAYSAGE DE PARIS
Tusche mit Pastell. 65 x 45 cm.
Bez. u. r.: 1954 Marc Chagall
Privatbesitz

266 Hahn und Frau. 1954
LE COQ ET LA FEMME
(Entwurf für Mosaik)
Gouache. 100 x 152 cm.
Unbezeichnet.
Privatbesitz

267 Bildnis Vava. 1954/55
PORTRAIT DE VAVA
Gouache. 64 x 48 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall, Pour Vava 1955
Privatbesitz

268 Akt in Dramond. 1955
NU A DRAMOND
Gouache. 43 x 56 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1955
Maurice Lefèbvre-Foinet, Paris

269 Jakob ringt mit dem Engel. 1955
LA LUTTE DE JACOB AVEC L'ANGE
Gouache. 63 x 48 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Privatbesitz

270 Das Opfer Abrahams. 1955
LE SACRIFICE D'ABRAHAM
Gouache. 50 x 62 cm.
Bez. u. r.: 1955 Marc Chagall
Privatbesitz

271 Der Hirte. 1955
LE BERGER
Gouache. 65 x 50 cm.
Bez. u. r.: 1955 Marc Chagall
Privatbesitz

272 Der Besucher. 1952-56
LE VISITEUR
Gouache. 54 x 46 cm.
Bez. u. r.: 952-1956 Chagall Marc
Hans Schröder, Saarbrücken

272a Paar und Vogel. 1956
COUPLE ET OISEAU
Tusche und Gouache auf Japanpapier.
100 x 61 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall 1956
Besitz des Künstlers, Vence

272b Die Familie. 1956
LA FAMILLE
Tusche und Gouache auf Japanpapier.
100 x 61 cm.
Bez. u. r.: Marc 1956 Chagall
Besitz des Künstlers, Vence

272c Das Paar mit dem grünen Esel. 1956
LE COUPLE A L'ANE VERT
Tusche und Gouache auf Japanpapier.
66,5 x 51 cm.
Bez. u. l.: Marc Chagall 1956
Besitz des Künstlers, Vence

272d Im Dorf. 1956
AU VILLAGE
Gouache, laviert, auf Japanpapier.
100 x 62 cm.
Privatbesitz, Bern

272e David und Bathseba. 1958/59
DAVID ET BETHSABEE
Gouache. 57 x 44,5 cm.
Bez. u. r.: Marc Chagall
Besitz des Künstlers, Vence

PLASTIK

273 Liebespaar. 1953
LE COUPLE
Marmorsäule. Höhe: 47 cm.
Bez. a. d. Rückseite: 953 Chagall
Privatbesitz

274 Adam und Eva. 1953
ADAM ET EVE
Marmorsäule. Höhe: 53 cm.
Bez. a. d. Rückseite unten: Marc Chagall 953
Privatbesitz

275 Hahnenfrau.
FEMME-COQ
Marmorrelief. 24 x 26 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Privatbesitz

276 Fisch und Frau.
POISSON ET FEMME
Marmorrelief. 27 x 34,5 cm.
Bez. a. d. Rückseite: Marc Chagall 1952
Ida Meyer-Chagall, Bern

277 Selbstbildnis.
L'AUTOPORTRAIT
Marmorrelief. Durchm.: 37 cm.
Bez. u. Mitte: Chagall
Privatbesitz

KERAMIK

277a Joseph und Potiphars Weib. 1950
JOSEPH ET LA FEMME DE PUTIPHAR
Platte. 35 x 29,5 cm.
Bez. a. d. Rücks.: Marc Chagall Antibes 1950
Privatbesitz, Paris

278 Akt auf dem Vogel. 2951
NU SUR L'OISEAU
Keramikplatte. 30 x 21 cm.
Bez. a. d. Rückseite: Chagall Marc Vence 1951
Privatbesitz, Paris

278a Zwei Gesichter. 1951
DEUX VISAGES
Platte. 38 x 23,5 cm
Bez. a. d. Rückseite: Chagall 1951
Privatbesitz, Paris

279 Kreuzigung. 1951
CRUCIFIXION
Keramikplatte. 32 x 25 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Privatbesitz, Paris

279a Die Königin Esther. 1951
LA REINE ESTHER
Platte. 45,5 x 37 cm.
Bez. u. Mitte: Chagall
a. d. Rückseite: Marc Chagall 1951 Vence
Privatbesitz, Bern

280 Frau und Blumenstrauß. 1951
FEMME AU BOUQUET
Keramikplatte. 32 x 27 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Privatbesitz, Paris

281 Fisch.
POISSON
Keramikplatte. 27,5 x 30 cm.
Bez. u. l.: Chagall
Privatbesitz, Paris

281a Der Fisch.
LE POISSON
Wandkeramik. 58,5 x 88,5 cm.
Bez. u. r.: Chagall
Privatbesitz, Bern

282 Sommernachtstraum. 1952
SONGE D'UNE NUIT D'ETE
Vase. Höhe: 37,5 cm.
Bez. auf dem Boden: 1952 Chagall
Privatbesitz

282a Das Haus.
LA MAISON
Krug. Höhe 27 cm.
Bez. am Hals: Cha ga ll
Privatbesitz, Paris

283 David, weiblicher Akt und Mond. 1952
DAVID, LA FEMME NUE ET LA LUNE
Vase. Höhe: 45 cm.
Bez. a. d. Boden: Chagall 1952
Privatbesitz

284 Jacob und Rahel.
JACOB ET RACHEL
Vase. Höhe: 34 cm.
Bez. a. d. Boden: Marc Chagall Vallauris
Privatbesitz

284a Die Jakobsleiter.
L'ECHELLE DE JACOB
Platte. 29 x 23 cm.
Bez. u. l.: Chagall
Privatbesitz, Paris

285 Der gekrönte Vogel. 1953
L'OISEAU COURONNE
Teller. Durchm. 36,5 cm.
Bez. a. d. Rückseite: Chagall 1953
Privatbesitz

286 Die Frau auf dem weißen Pferd.
LA FEMME SUR LE CHEVAL BLANC
Teller. 31,5 x 35 cm.
Bez. a. d. Rückseite: Chagall Vallauris
Privatbesitz

286a Mutter und Kind.
MERE ET ENFANT
Teller. Durchm. 37 cm.
Bez. a. d. Rückseite: Chagall
Privatbesitz, Bern

287 Frau und Esel in der Nacht. 1953
FEMME ET ANE DANS LA NUIT
Teller. 34 x 34,5 cm.
Bez. a. d. Rückseite: Chagall 1953
Privatbesitz

288 Zwei Akte. 1953
DEUX NUS
Teller. Durchm.: 40 cm.
Bez. a. d. Rückseite: Chagall 1953
Privatbesitz

289 Für Vava. 1954
POUR VAVA
Teller. Durchm.: 31 cm.
Bez. a. d. Rückseite: Pour Vava
1954 Marc · Marc Chagall
Privatbesitz

290 Hahn in der Nacht.
COQ DANS LA NUIT
Teller. 27 x 23 cm.
Bez. a. d. Rückseite: Chagall Marc
Privatbesitz

290a Die Sonne.
LE SOLEIL
Teller. Durchm. 37 cm.
Bez. a. d. Rückseite: Chagall
Privatbesitz, Bern

291 Mattweiße Vase. 1956
LE VASE BLANC MAT
Vase. Höhe: 31 cm.
Bez. a. d. Boden: Marc Chagall 1956
Privatbesitz

DRUCKGRAPHIK

Vierzehn Radierungen zu Marc Chagall „Mein Leben" Berlin, Paul Cassirer 1923

300 Der Vater. 1922 (Tafel 1)
LE PERE
Kaltnadel. 27,6 x 21,5 cm. MB 11.

301 Mutter und Sohn. 1922 (Tafel 2)
MERE ET FILS
Kaltnadel. 27,6 x 21,5 cm. MB 10.

302 Die Großväter. 1922 (Tafel 3)
LES GRANDPERES
Radierung. 27,7 x 21,5 cm.

303 Die Großmutter. 1922 (Tafel 4)
LA GRANDMERE
Radierung. 20,9 x 16,1 cm.

304 Pakrowastraße. 1922 (Tafel 5)
RUE PAKROV
Radierung. 17,8 x 21 cm.

305 Die Geburt. 1922 (Tafel 6)
LA NAISSANCE
Kaltnadel. 13 x 17,8 cm.

306 Feuer in der Stadt. 1922 (Tafel 7)
L'INCENDIE DANS LA VILLE
Kaltnadel. 18 x 21 cm. MB 4.

307 Der Talmudlehrer. 1922 (Tafel 9)
LE RABBIN
Radierung. 25 x 18,7 cm.

308 Das Speisezimmer. 1922 (Tafel 10)
LA SALLE A MANGER
Kaltnadel. 22 x 28 cm. MB 3.

309 Haus in Witebsk. 1922 (Tafel 11)
MAISON A VITEBSK
Kaltnadel. 18,9 x 25,1 cm. MB 7.

310 Liebende auf der Bank. 1922 (Tafel 15)
LES AMOUREUX SUR LE BANC
Radierung. 12,6 x 17,8 cm.

311 An der Staffelei. 1922 (Tafel 18)
AU CHEVALET
Kaltnadel. 25 x 19 cm. MB 12.

312 Am Grabstein der Mutter. 1922 (Tafel 19)
A LA TOMBE DE LA MERE
Radierung, Kaltnadel. 10,9 x 8,5 cm.

313 Das Grab des Vaters. 1922 (Tafel 20)
LA TOMBE DU PERE
Kaltnadel u. Radierung. 10,8 x 14,9 cm. MB 8.

Fünf Supplementblätter zur Folge „Mein Leben"

314 Die Liebenden am Flußufer. 1922
LES AMOUREUX AU BORD DE LA FLEUVE
Kaltnadel. 27,8 x 21,8 cm. MB 14.
Auflage 110 Exemplare

315 Der Automobilist. 1922
L'AUTOMOBILISTE
Kaltnadel. 20,8 x 17,9 cm. MB 15.
Auflage 110 Exemplare

316 Der Musiker. 1922
LE MUSICIEN
Kaltnadel. 27,5 x 21,6 cm. MB 13.
Auflage 110 Exemplare

317 Der Mann mit dem Korb. 1922
L'HOMME A LA CORBEILLE
Radierung. 12 x 9,1 cm.

318 Der Spaziergang. 1922
LA PROMENADE
Kaltnadel. 25 x 19,1 cm. MB 1.
Auflage 110 Exemplare

319 Die Ziege mit der Geige. 1922/23
LA CHEVRE AU VIOLON
Holzschnitt. 20,2 x 28 cm. MB nach S. XIII.
Nur wenige Exemplare

320 Der Mann mit dem Sack. 1923
L'HOMME AU SAC
Holzschnitt. 28,2 x 20,3 cm.
Auflage 20 Exemplare

321 Der betende Jude. 1923
LE JUIF PRIANT
Holzschnitt. 28,1 x 20,2 cm.
Auflage 20 Exemplare

322 Der Mann mit der Thora. 1923
HOMME A LA THORA
Holzschnitt. 28,1 x 20,3 cm.
Auflage 20 Exemplare

Acht Radierungen aus Nicolai Gogol „Die toten Seelen". 1923—1927

323 Manilow und Tschitschikow auf der Türschwelle. (Tafel 9)
MANILOV ET TCHITCHIKOV SUR LE SEUIL DE LA PORTE
Radierung u. Kaltnadel. 28,7 x 22,3 cm. MB 36.

324 Onkel Mitjai und Onkel Minjai. (Tafel 29)
LE PERE MITIAI ET LE PERE MINIAI
Radierung u. Kaltnadel. 27,8 x 21,5 cm. MB 44.

325 Die Tafel. (Tafel 35)
LA TABLE CHARGEE DE VICTUAILLES
Radierung u. Kaltnadel. 27,8 x 21,5 cm. MB 46.

326 Pliuschkin am Tor. (Tafel 40)
PLIOUCHKINE A LA PORTE
Radierung. 28,1 x 21,4 cm.

327 Die Erkältung. (Tafel 74)
MAL DE DENTS
Radierung u. Kaltnadel. 27,9 x 21,2 cm. MB 58

328 Tschitschikow beim Rasieren. (Tafel 75)
TCHITCHIKOV SE RASE
Radierung. 27,9 x 21,1 cm.

329 Der Türhüter verwehrt Tschitschikow den Eintritt. (Tafel 76)
LE SUISSE NE LAISSE PAS ENTRER TCHITCHIKOV
Radierung u. Aquatinta. 27,8 x 23,6 cm. MB 59.

330 Tschitschikow packt die Koffer. (Tafel 77)
NOTRE HEROS TENAIT A ETRE PRET
Radierung u. Kaltnadel. 27,9 x 21,2 cm. MB 60.

331 Akt mit Fächer. 1924
NU A L'EVENTAIL
Radierung u. Kaltnadel. 21,2 x 27,7 cm. MB 62.
Als Beilage zu Chr. Zervos „Marc Chagall"

332 Der Akrobat mit der Geige. 1924
L'ACROBATE AU VIOLON
Radierung u. Kaltnadel. 41,5 x 31,5 cm. MB 63.
Auflage etwa 100 Exemplare

333 Der Trog. 1924/25
L'AUGE
Lithographie. 30,3 x 24.1 cm. MB 29.
Auflage 100 Exemplare

334 Selbstbildnis mit lachendem Gesicht. 1924/25
AUTOPORTRAIT AU SOURIRE
Radierung u. Kaltnadel. 27,7 x 21,7 cm. MB 64.
Auflage 100 Exemplare

335 Selbstbildnis mit Grimasse. 1924/25
AUTOPORTRAIT A LA GRIMACE
Radierung u. Aquatinta. 37,4 x 27,5 cm. MB 65.
Auflage 100 Exemplare

336 Die Erscheinung. 1924/25
L'APPARITION
Radierung, Aquatinta und Kaltnadel.
37,3 x 27,6 cm. MB 66.
Auflage 100 Exemplare

337 Bella. 1925
BELLA
Radierung u. Kaltnadel. 22,5 x 11,6 cm. MB 67.
Auflage 100 Exemplare

Titelblatt und zwei Radierungen aus „Die sieben Todsünden" Paris, Ed. Simon Kra, 1926

338 Die sieben Todsünden. 1926
LES 7 PECHES CAPITAUX
Radierung. 16,6 x 10,9 cm. MB 69.

339 Der Hochmut. 1926
L'ORGUEIL
Radierung. 16,8 x 10,9 cm. MB 71.

340 Die Wollust. 1926
LA LUXURE
Radierung. 16,8 x 10,9 cm. MB 70.

341 Drei Akrobaten. 1926
TROIS ACROBATES
Radierung u. Aquatinta. 34,2 x 37,3 cm. MB 75.
Nur 3 Exemplare

Acht Radierungen zu „La Fontaine „Fables" Paris, Tériade, 1952 Die Platten wurden von 1927—1930 geschaffen.

342 Der Vogel, durch einen Pfeil verwundet. (Tafel 15)
L'OISEAU BLESSE D'UNE FLECHE
Radierung. 29,9 x 23,7 cm.

343 Der Löwe und der Esel auf der Jagd. (Tafel 26)
LE LION ET L'ANE CHASSANT
Radierung. 29,9 x 24,3 cm.

344 Der Schwan und der Koch. (Tafel 36)
LE CYGNE ET LE CUISINIER
Radierung. 29,6 x 23,8 cm.

345 Die junge Witwe. (Tafel 72)
LA JEUNE VEUVE
Radierung. 29,9 x 24,2 cm.

346 Das Mädchen. (Tafel 74)
LA FILLE
Radierung. 29,7 x 24 cm.

347 Die Wahrsagerinnen. (Tafel 78)
LES DEVINERESSES
Radierung. 29,5 x 32,8 cm. MB 85.

348 Der Hirt und seine Herde. (Tafel 92)
LE BERGER ET SON TROUPEAU
Radierung u. Kaltnadel. 29,5 x 26,7 cm. MB 94.

349 Der kranke Hirsch. (Tafel 99)
LE CERF MALADE
Radierung u. Kaltnadel. 29,5 x 23,9 cm. MB 87.

Sechs Radierungen zu „Bible", Paris, Tériade 1957 Die Platten wurden 1931—1939 geschaffen.

350 Noah entsendet die Taube. (Tafel 2)
LA COLOMBE DE L'ARCHE
Radierung u. Kaltnadel. 31,7 x 24 cm. MB 96.

351 Abraham bewirtet die drei Engel. (Tafel 7)
ABRAHAM RECEVANT LES TROIS ANGES
Radierung. 30,7 x 24,4 cm. MB 97.

352 Abraham beweint Sarah. (Tafel 11)
ABRAHAM PLEURANT SARAH
Radierung u. Kaltnadel. 29,4 x 24,2 cm. MB 98.

353 Gott erscheint Salomo im Traum. (Tafel 77)
SONGE DE SALOMON
Radierung. 32,6 x 21,3 cm.

354 Jeremias' Klage. (Tafel 103)
SOUFFRANCES DE JEREMIE
Radierung. 32,7 x 25,4 cm.

355 Die Vision des Ezechiel. (Tafel 104)
VISION D'EZECHIEL
Radierung. 33 x 26,1 cm. MB 105.

Vier Radierungen zur Bibel, vom Künstler aquarelliert. 1931-1939

356 Abraham beweint Sarah. (vgl. Tafel 11)
ABRAHAM PLEURANT SARAH
Radierung und Kaltnadel, aquarelliert. 29,4 x 24,2 cm. Vgl. MB 98.

357 Joseph als Hirte. (vgl. Tafel 18)
JOSEPH BERGER
Radierung, aquarelliert. 30,4 x 23,9 cm. Vgl. MB 99.

358 Joseph deutet die Träume des Pharao. (vgl. Tafel 22)
SONGE DE PHARAON
Radierung, aquarelliert. 29 x 22,8 cm.

359 König David. (vgl. Tafel 67)
LE ROI DAVID
Radierung, aquarelliert. 31,7 x 24,4 cm. Vgl. MB 101.

360 Pferdchen mit Schirm. 1927
LE PETIT CHEVAL AU PARASOL
Radierung. 21,1 x 16,2 cm.

361 Die Gabe. 1945
L'OFFRANDE
Radierung. 25,3 x 18,8 cm. MB 107.
Beigabe zu 60 Vorzugsexemplaren von Lionello Venturi: Marc Chagall, New York, Pierre Matisse 1945.

362 Liebespaar mit Hahn. 1950
LE COQ
Farblithographie. 75 x 53,1 cm. K 69.
Plakat für die Ausstellung „Marc Chagall" im Kunsthaus Zürich 1950. 50 signierte Exemplare vor der Schrift.

363 Die Vogelfrau. 1950
FEMME OISEAU
Farblithographie. 42,7 x 57 cm. K 39.
Plakat für die Chagall-Ausstellung Gal. Maeght Paris 1950. 100 signierte Exemplare vor der Schrift.

364 Die Liebenden. 1951
LES AMOUREUX
Lithographie. 40,8 x 60,9 cm. K 8.
Auflage 50 Exemplare

365 Die Madonna mit dem Fisch. 1951
VIERGE AU POISSON
Lithographie. 58,4 x 47,7 cm. MB 114.
Auflage 50 Exemplare

366 Die beiden Tauben. 1951/52
LES DEUX PIGEONS
Lithographie. 42,5 x 32,6 cm. MB 112.
Auflage etwa 11 Exemplare

367 Die Trapezkünstlerin. 1951/52
LA TRAPEZISTE
Lithographie. 42 x 32 cm. MB 113.
Auflage etwa 11 Exemplare

368 Das karierte Tischtuch. 1951/52
LA NAPPE A CARREAUX
Lithographie. 41,4 x 31,7 cm. MB 118.
Auflage etwa 13 Exemplare

369 Liebespaar zwischen Blumen. 1952
AMOUREUX DANS LES FLEURS
Lithographie. 41,3 x 31,3 cm. K 10.
Auflage etwa 13 Exemplare

370 David und Bathseba. 1952
DAVID ET BETHSABEE
Lithographie. 41,5 x 30,8 cm. K 13.
Auflage etwa 13 Exemplare

371 Die beiden Köpfe von St. Jean. 1952
LES DEUX TETES A ST. JEAN
Lithographie. 44,5 x 34 cm. K 18.
Auflage etwa 15 Exemplare

372 Paar in Ocker. 1952
COUPLE EN OCRE
Farblithographie. 63,9 x 50 cm. MB 126.
Plakat für die Ausstellung „Chagall. Céramiques, Sculptures et les Fables de La Fontaine" Gal. Maeght, Paris 1952. 300 signierte Exemplare vor der Schrift.

373 Der Maler mit der Palette. 1952
LE PEINTRE A LA PALETTE
Farblithographie. 58,5 x 49,5 cm. MB nach S. XVI.
Auflage 70 numerierte u. signierte Exemplare

374 Akt vor dem Fenster. 1953
NU DEVANT LA FENETRE
Lithographie. 41,4 x 57 cm. MB 124.
Auflage 75 Exemplare

375 Die Bastille. 1954
LA BASTILLE
Farblithographie. 51,8 x 67 cm. MB nach S. VIII.
Auflage 75 numerierte u. signierte Exemplare

376 Vence. 1954
VENCE
Farblithographie. 63,5 x 49,8 cm.
MB nach S. XXXII.
Plakat für die „Fête des Fleurs 1954, Vence".
Einige signierte Exemplare vor der Schrift.

377 Blumenstrauß mit Früchten, 1956
BOUQUET AUX FRUITS
Lithographie. 42 x 30,8 cm. MB 116.
Auflage etwa 13 Exemplare

378 Die Nacht. 1956
LA NUIT
Lithographie. 47,1 x 31,5 cm. K 26.

379 Der Zweig. 1956
LA BRANCHE
Lithographie. 64,5 x 49,6 cm. MB 134.
Auflage 30 Exemplare

380 Der Tisch. 1956
LA TABLE
Lithographie. 49,5 x 29,8 cm. MB 137.
Auflage 20 Exemplare

381 Paar mit Fisch. 1956
COUPLE AU POISSON
Lithographie. 60,4 x 48,3 cm. MB 133.
Auflage 20 Exemplare

382 Liebespaar — Radierung für Paul Eluard. 1956
GRAVURE POUR PAUL ELOUARD
Radierung. 23 x 39,9 cm. MB 130.

383 Der Clown. 1956
LE CLOWN
Lithographie. 66 x 50 cm. MB 136.
Auflage 20 Exemplare

384 Clown mit Reifen. 1956
CLOWN AUX CERCEAUX
Lithographie. 63,7 x 50,4 cm. MB 138.
Auflage 30 Exemplare

385 Die Kunstradfahrer. 1956
LES CYCLISTES
Lithographie. 64,5 x 49,6 cm. MB 139.
Auflage 30 Exemplare

386 Fliegendes Pferd und Jongleur. 1956
CHEVAL VOLANT ET JONGLEUR
Lithographie. 64,6 x 50 cm. MB 140.
Auflage 25 Exemplare

387 Kunstreiterin auf geflügeltem Pferd. 1956
ECUYERE SUR CHEVAL AILE
Lithographie. 64,2 x 49,5 cm. MB 141.
Auflage 30 Exemplare

388 Der Akrobat auf dem Pferd. 1956
L'EQUILIBRISTE SUR CHEVAL
Lithographie. 63,8 x 48,9 cm. MB 142.
Auflage der farb. Lithographie 25 Exemplare

389 Die drei Akrobaten. 1956
LES TROIS ACROBATES
Farblithographie. 63,5 x 48,3 cm. Vgl. MB 143.

390 Umschlaglithographie zu La Bible (Verve). 1956
COUVERTURE VERVE-BIBLE
Farblithographie. 39,3 x 59,4 cm.
MB nach S. XXIV.
Zu der Sondernummer der Zeitschrift Verve Nr. 33/34 in Höhe der Auflage der Zeitschrift.
Daneben 75 numerierte Exemplare

391 Abraham und Sarah. 1956
ABRAHAM ET SARA
Farblithographie. 35,6 x 26,5 cm.
Auflage 75 Exemplare

392 David. 1956
DAVID
Farblithographie. 36,7 x 26,6 cm. K 61.
Auflage 75 Exemplare

393 Musizierender Clown auf gelbem Grund. 1957
LE CLOWN FAISANT DE LA MUSIQUE SUR FOND JAUNE
Farblithographie. 66,2 x 45,7 cm.
Auflage 150 Exemplare

394 Die blaue Flöte. 1957
LA FLUTE BLEUE
Farblithographie. 24,9 x 40,5 cm.
Auflage 90 Exemplare

395 Der blaue Fisch. 1957
LE POISSON BLEU
Farblithographie. 24,5 x 40,8 cm.
Auflage 90 Exemplare

396 Die Accordeonspielerin. 1957
LA FEMME JOUANT L'ACCORDEON
Farblithographie. 24,2 x 40,4 cm.
Auflage 90 Exemplare

397—400 Vier Farbradierungen zu J. Paulhan „De mauvais sujets" 1958.
Etwa 37,2 x 27,5 cm.

401 Das Konzert. 1958
LE CONCERT
Farblithographie. 35,8 x 56,7 cm.
Auflage 90 Exemplare

BUCHER MIT ILLUSTRATIONEN

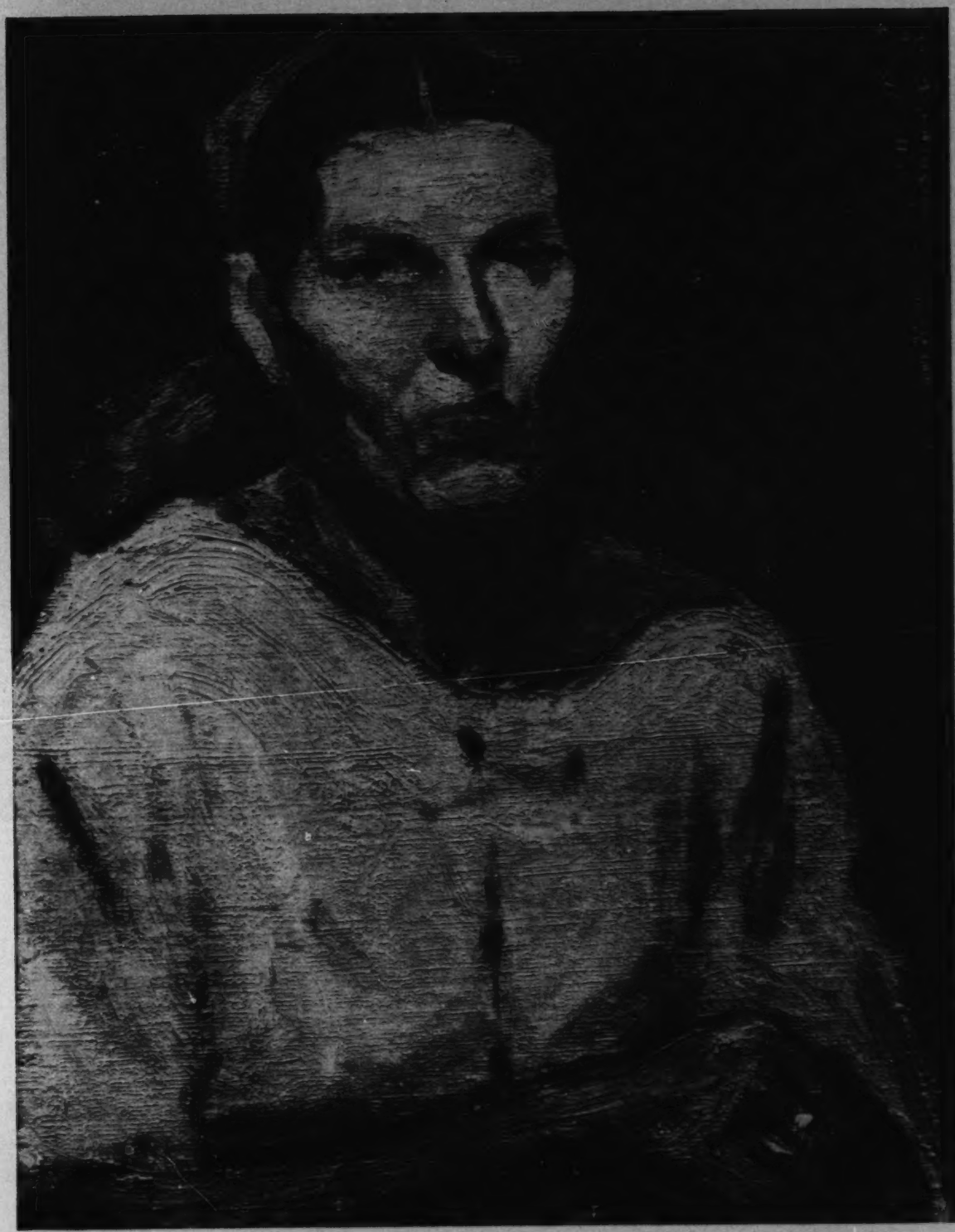
402 Tausendundeine Nacht.
MILLE ET UNE NUITS
New York, Pantheon Books, 1948
Komplettes Album Nr. E mit 13 farbigen Lithographien
Privatbesitz, Bern

403 Nicolai Gogol: Die toten Seelen.
LES AMES MORTES
Paris, Tériade 1948.
2 Bände mit 118 Radierungen.
Privatbesitz, Paris

404 Die Bibel.
LA BIBLE
Exemplar Nr. 264. Paris, Tériade 1957.
2 Bände mit 105 Radierungen.
Privatbesitz, Paris

Bemerkungen:

Die Druckgraphik stammt aus der Sammlung von Professor Edgar Horstmann, Hamburg.
MB = Franz Meyer / Hans Bollinger: Marc Chagall, das Graphische Werk, Stuttgart 1957.
K = Klipstein und Kornfeld, Bern, Marc Chagall, 1956. Lagerkatalog Nr. 58.



COURTAULD INSTITUTE

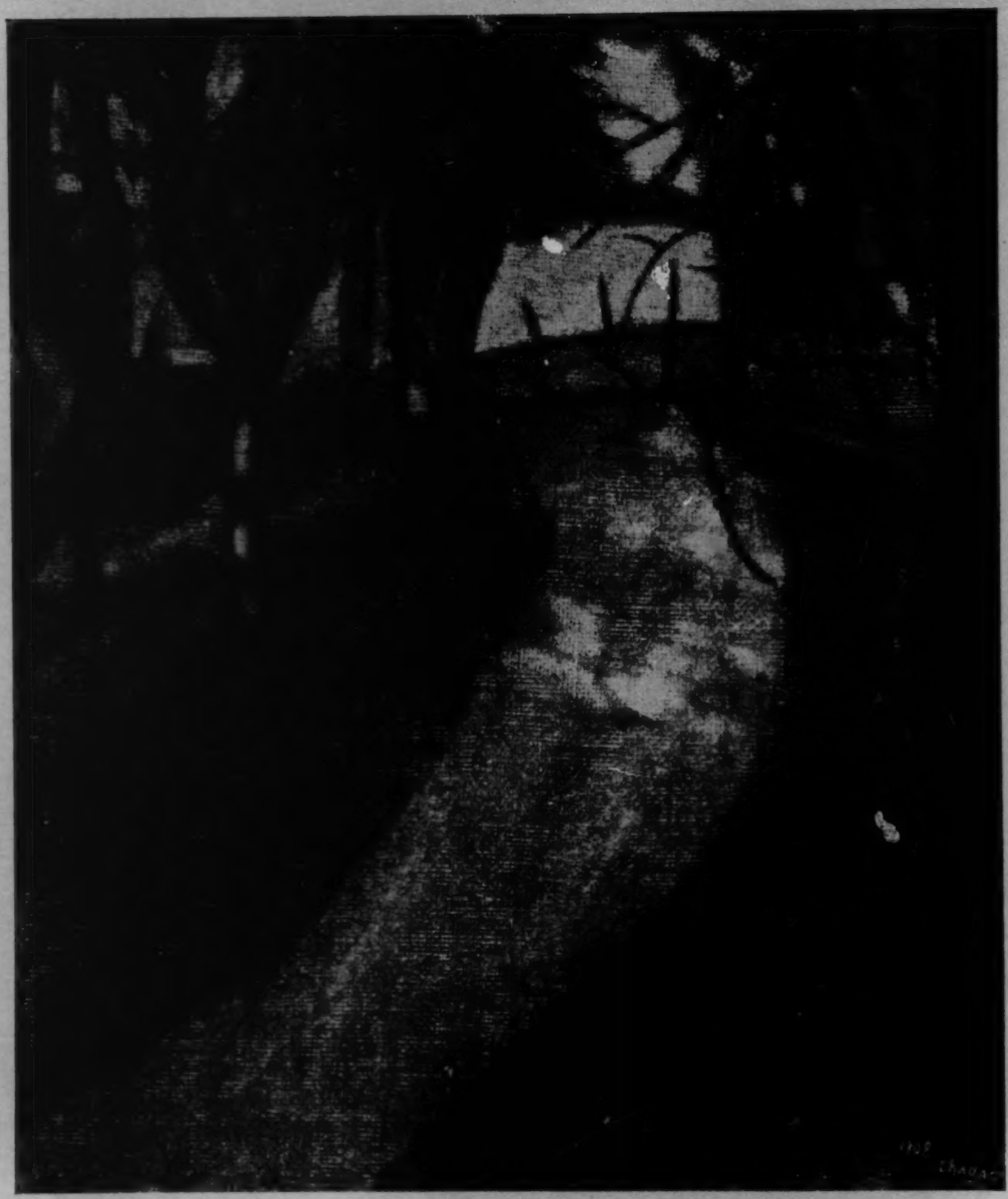
1 Die Bäuerin. 1907

2 Mädchen auf dem Sofa. 1907

3 Der kleine Salon. 1908

4 Roter Akt, aufrecht. 1908

5 Selbstbildnis. 1908



6 Die Allee. 1908

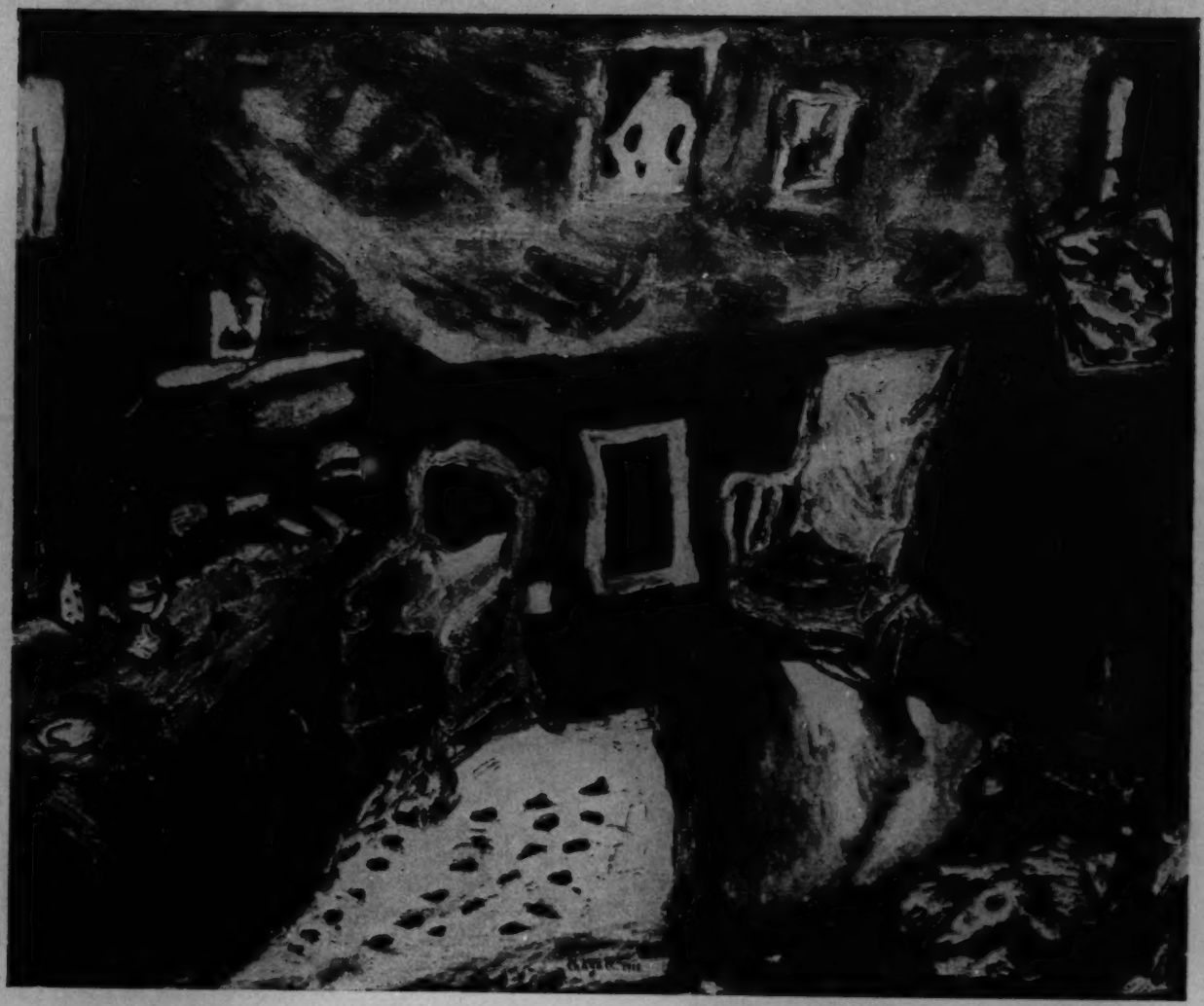
7 Der Tote. 1908

8 Familie. 1908

9 Bildnis der Schwester. 1909

11 Selbstbildnis. 1909

13 Die Hochzeit. 1910



14 Das Atelier. 1910

15 Die Heilige Familie. 1910

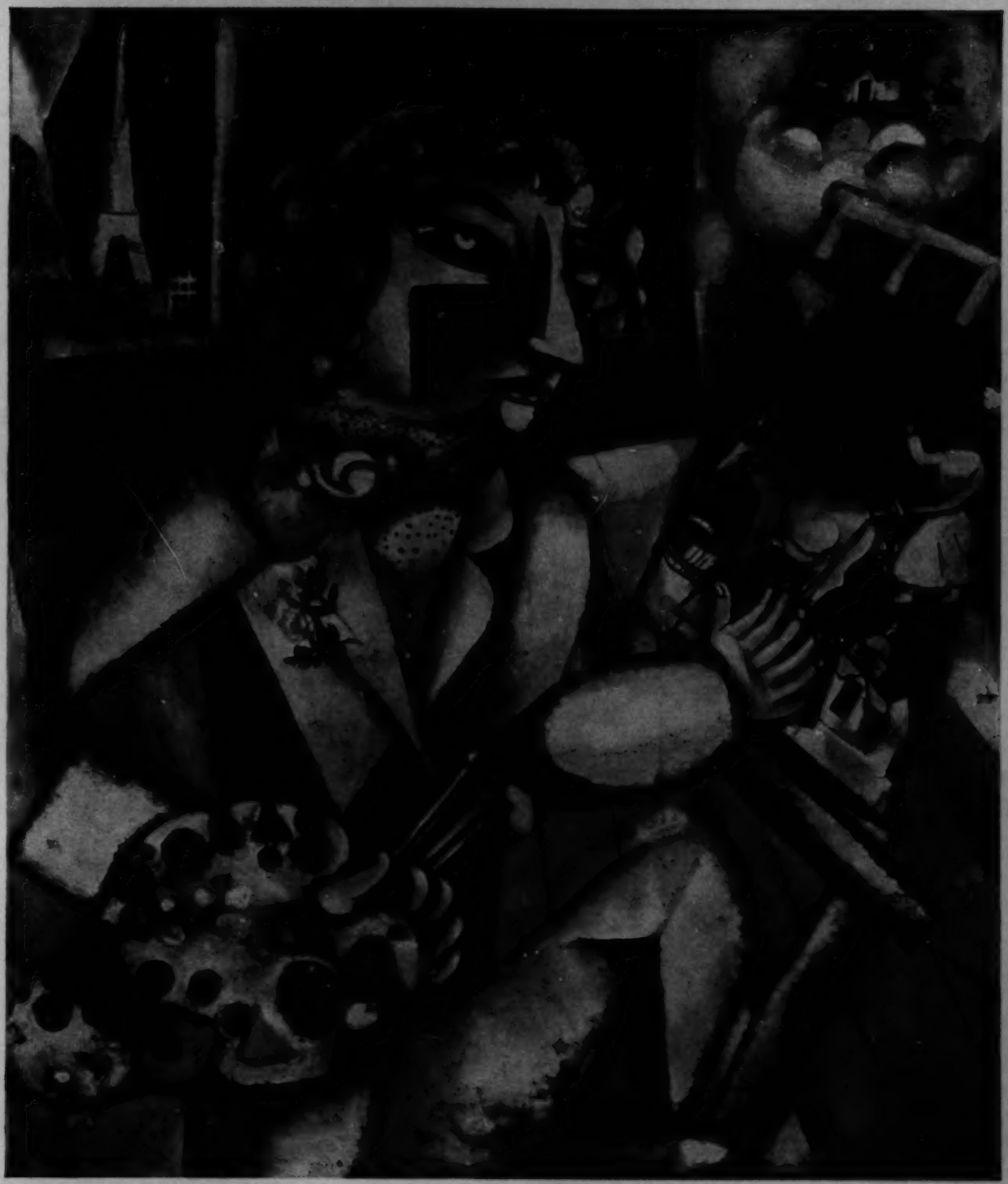
16 Das Modell. 1910

17 Die Geburt. 1910

18 Die Ernte. 1910

19 Frau mit Blumenstrauß. 1910

20 Stilleben mit Lampe. 1910



21 Selbstbildnis mit sieben Fingern. 1911

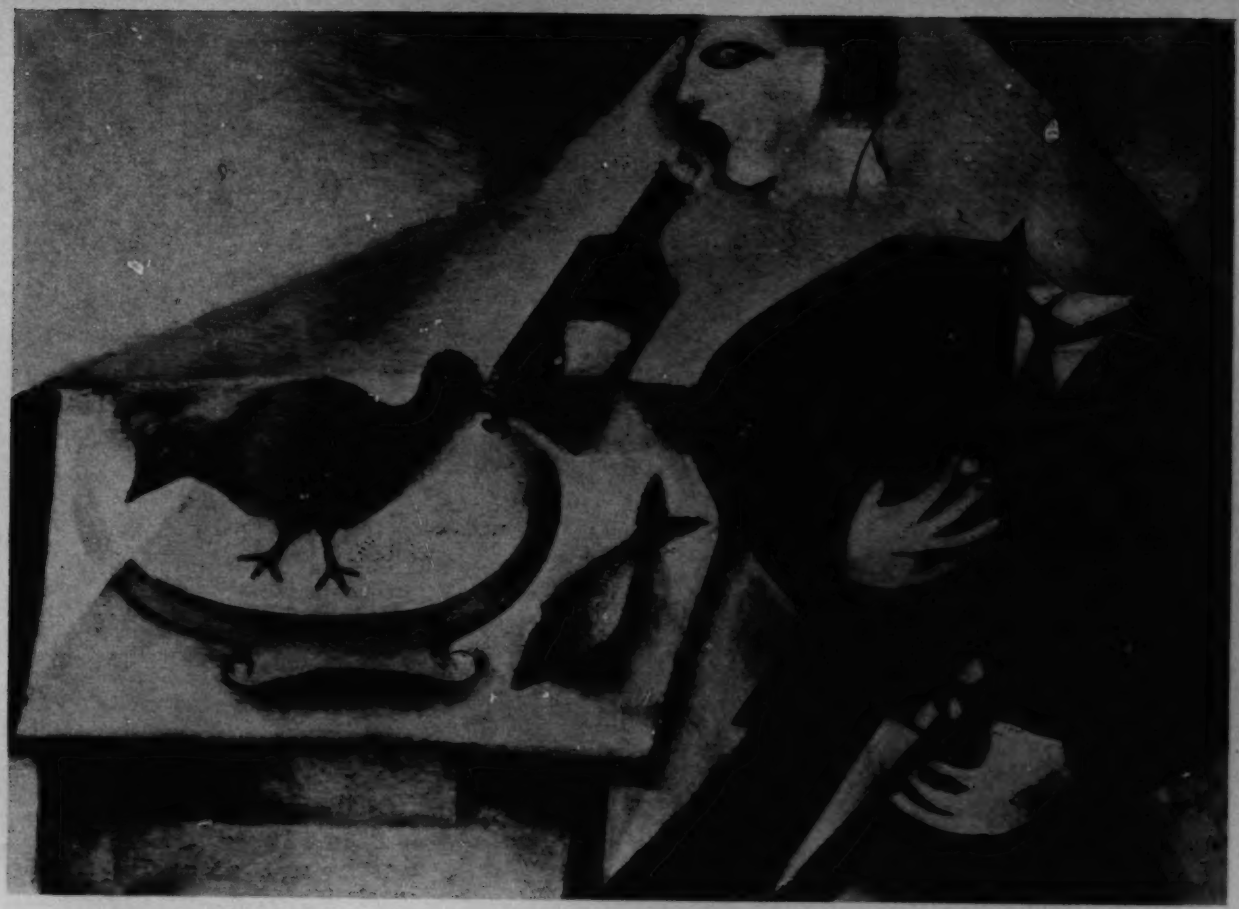
22 Meiner Braut gewidmet. 1911

23 Die Geburt. 1911

24 . Das gelbe Zimmer. 1911

25 Rußland, den Eseln und den Anderen. 1911

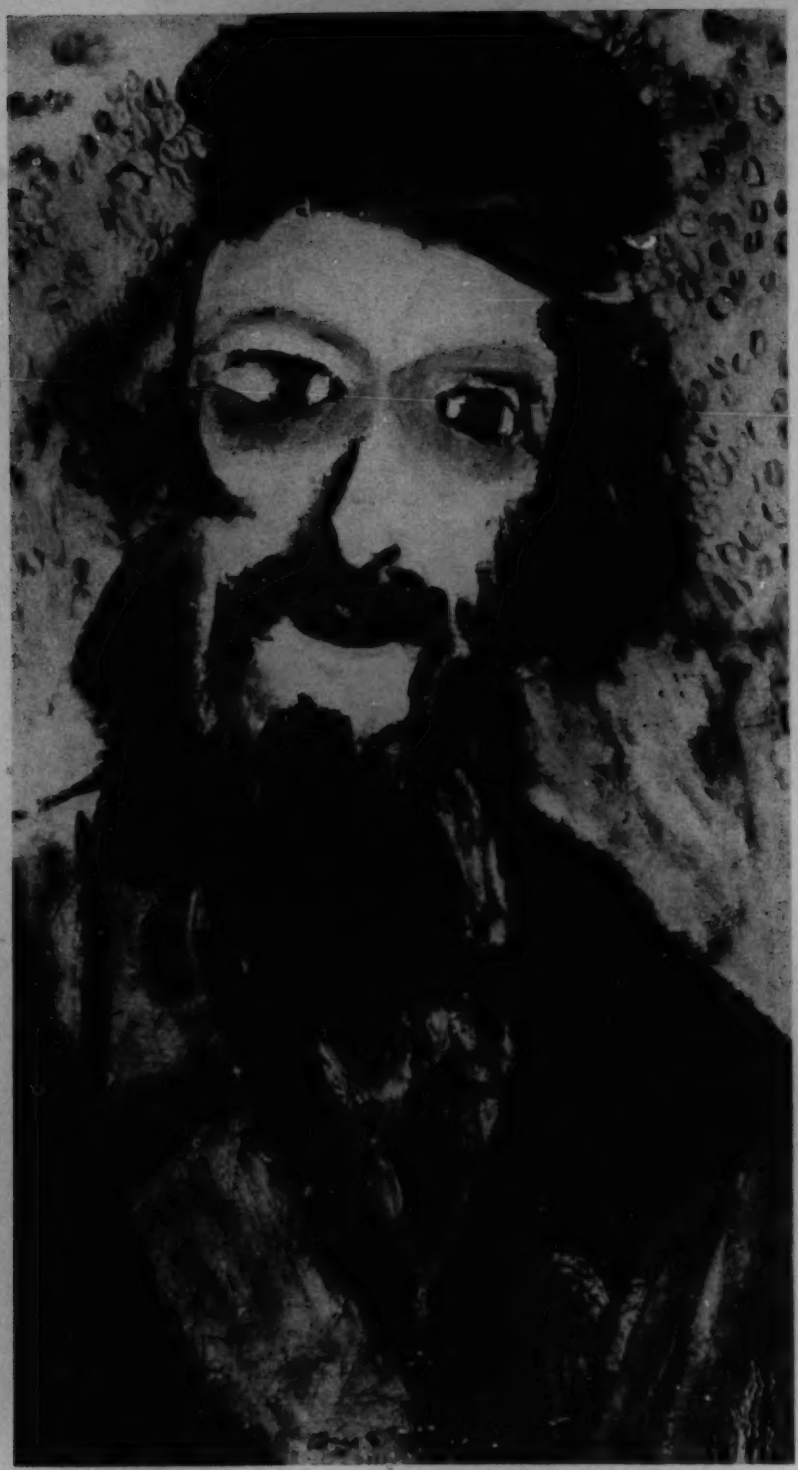
26 Das Riesenrad. 1911



27 Der Trinker. 1911

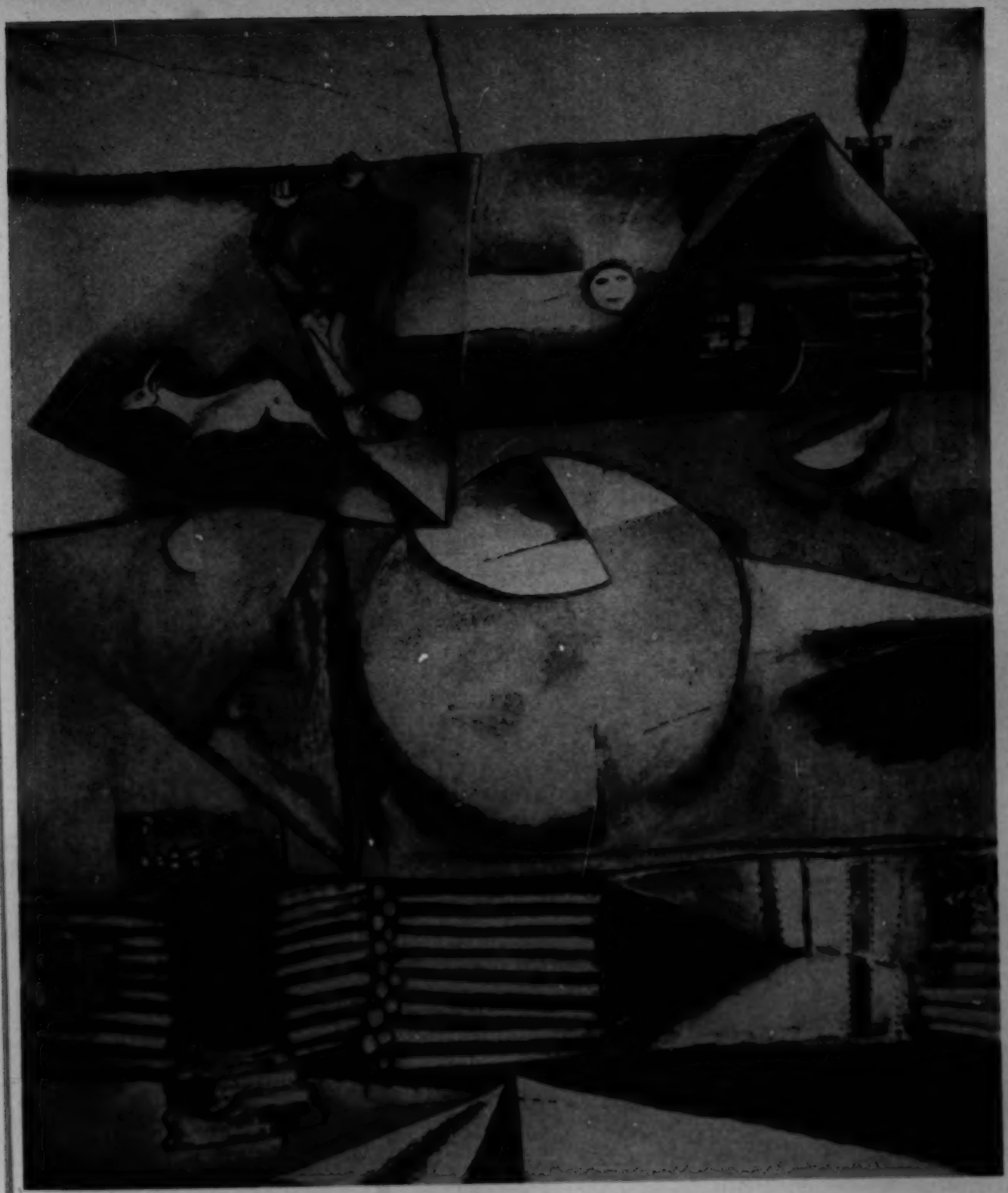
28 Akt im Garten. 1911

29 Die Liebenden auf der Bank. 1911



30 Bärtiger Mann. 1911

31 Der Heilige Droschkenkutscher. 1911



32 Vom Mond. 1911

33 Liebespaar. 1911

35 Blumenstrauß. 1911

THE ART EXHIBITION CATALOGUES OF THE HAUS DER KUNST, MUNICH

Published on microfiche by:

Chadwyck-Healey Ltd
20 Newmarket Road
Cambridge CB5 8DT
England

Somerset House
417 Maitland Avenue
Teaneck, NJ 07666
USA

Date of publication and production of master: 1978

Series: The purpose of this series is to make available those catalogues that have lasting interest through their text or their illustrations. Catalogues and cumulations of titles in the series are available from the publishers.

Serial numbers: Each title is identified by a three-part serial number. The first part of the serial number designates the sales list in which the title was first announced. The second part indicates the agent of publication, i.e. the museum, gallery or organisation that was responsible for the publication of the catalogue. The third part of the serial number is the number allotted to that title.

Copyright, microfiche edition: Haus der Kunst, Munich and Chadwyck-Healey Ltd.

Technical data:

Producing laboratory: Chadwyck-Healey Ltd.

36 Huldigung an Apollinaire. 1911/12

37 Der gelbe Rabbiner. 1912

38 Kalvarienberg. 1912

39 Stilleben. 1912

40 Adam und Eva (Die Versuchung). 1912

41 · Schwangerschaft 1913

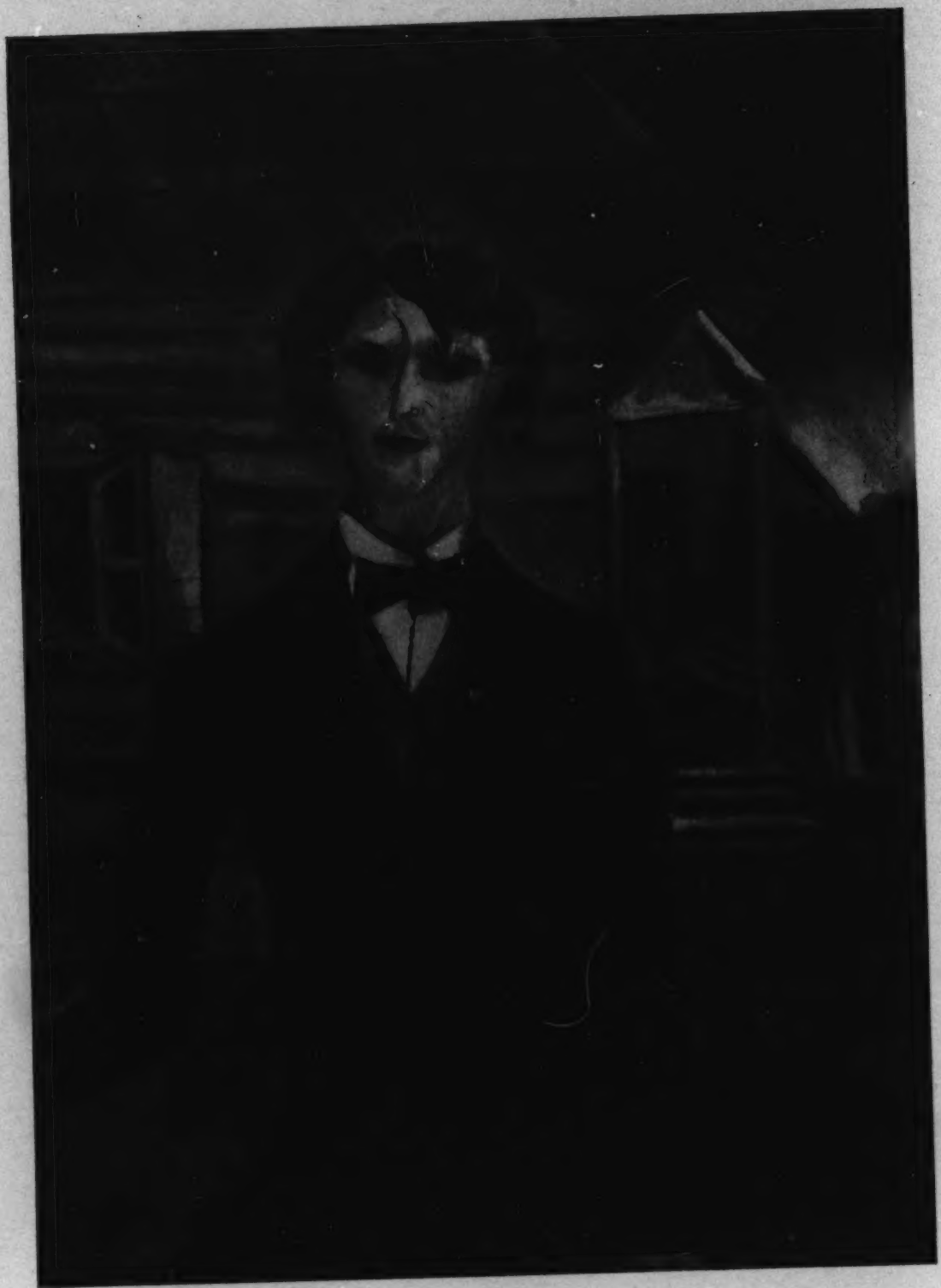
43 Der Violinspieler. 1911-14

42 Der Geiger. 1912/13

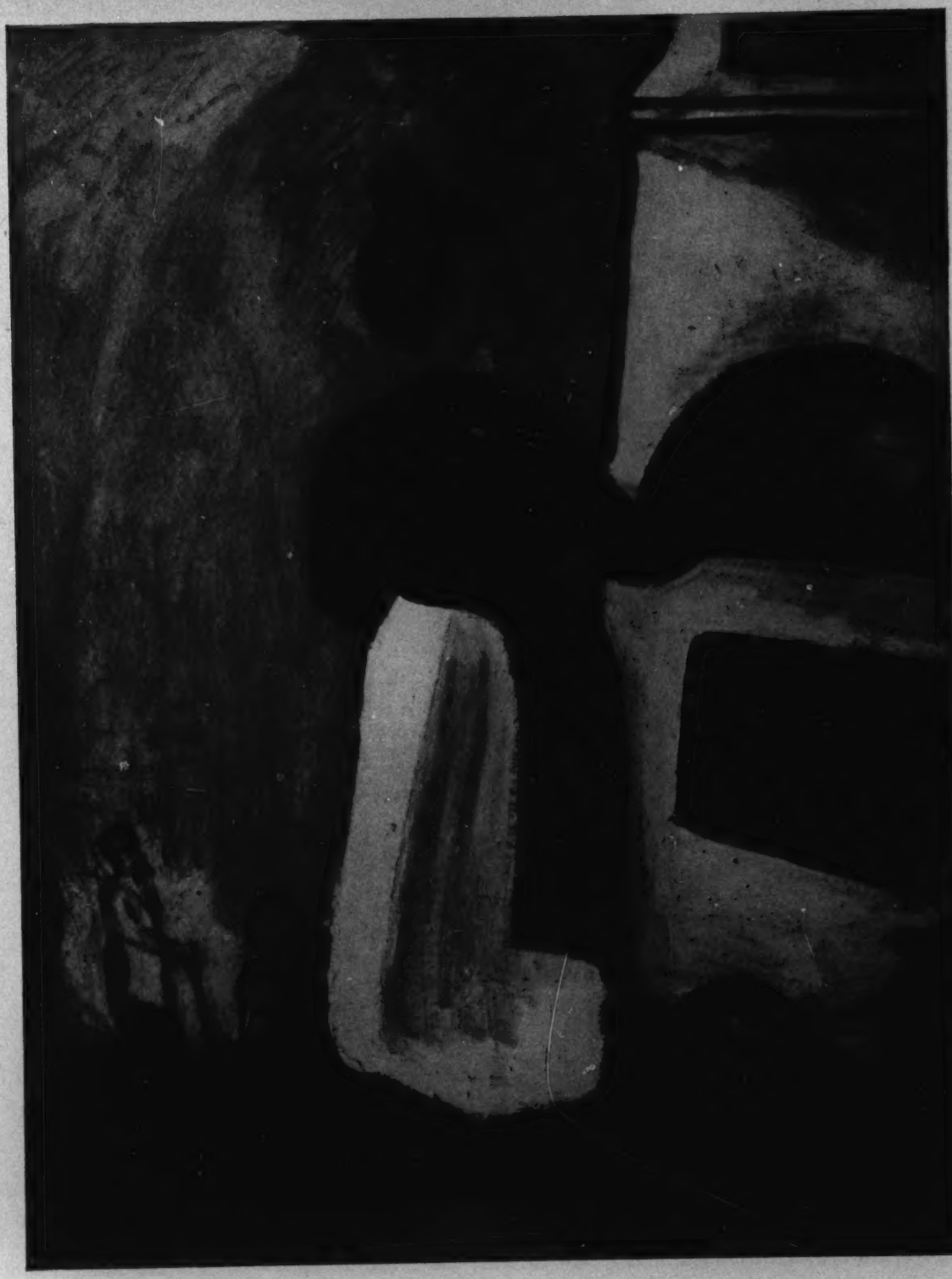
44 Die Hühner, 1914

45 Selbstbildnis. 1914

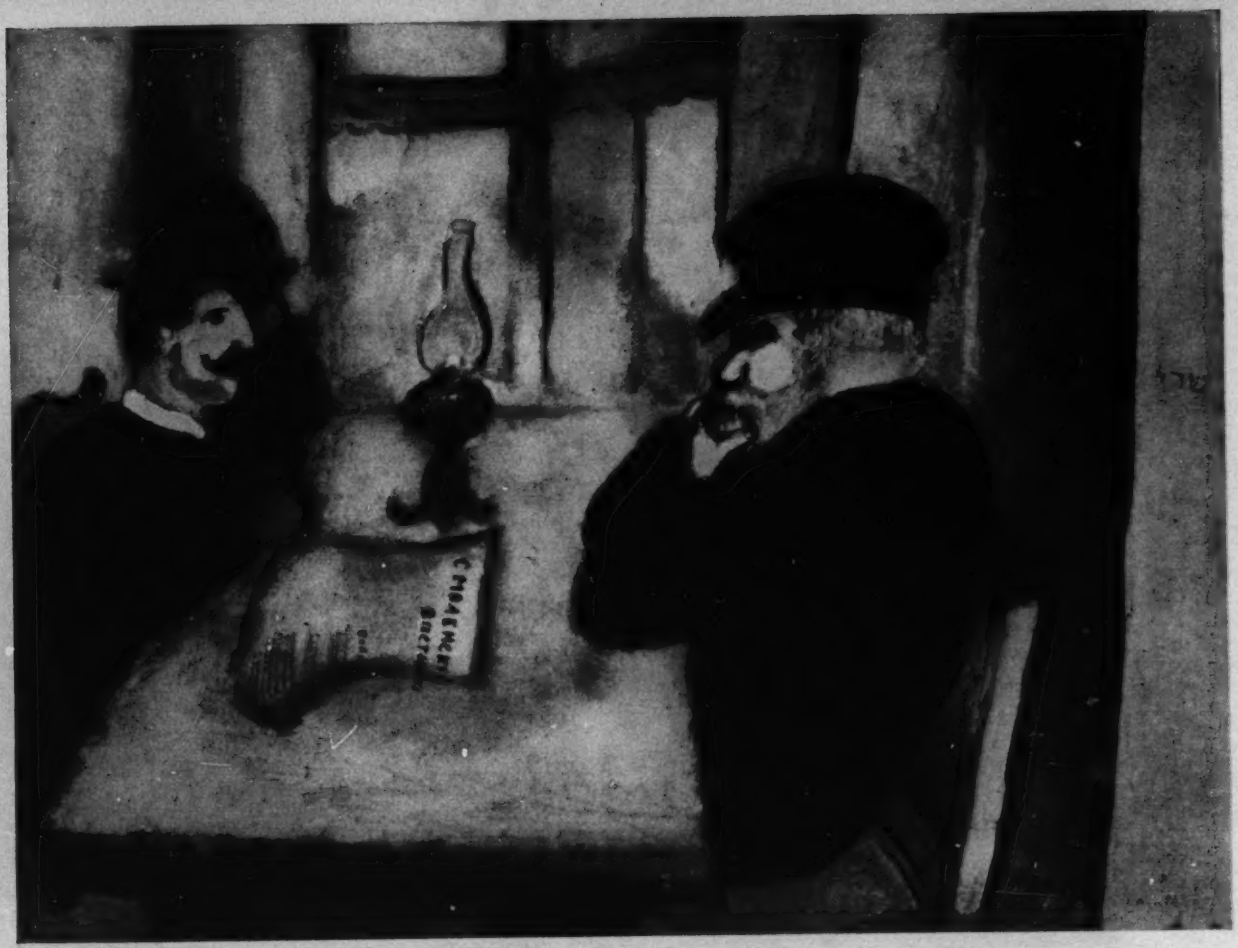
46 Lisa mit Mandoline. 1914



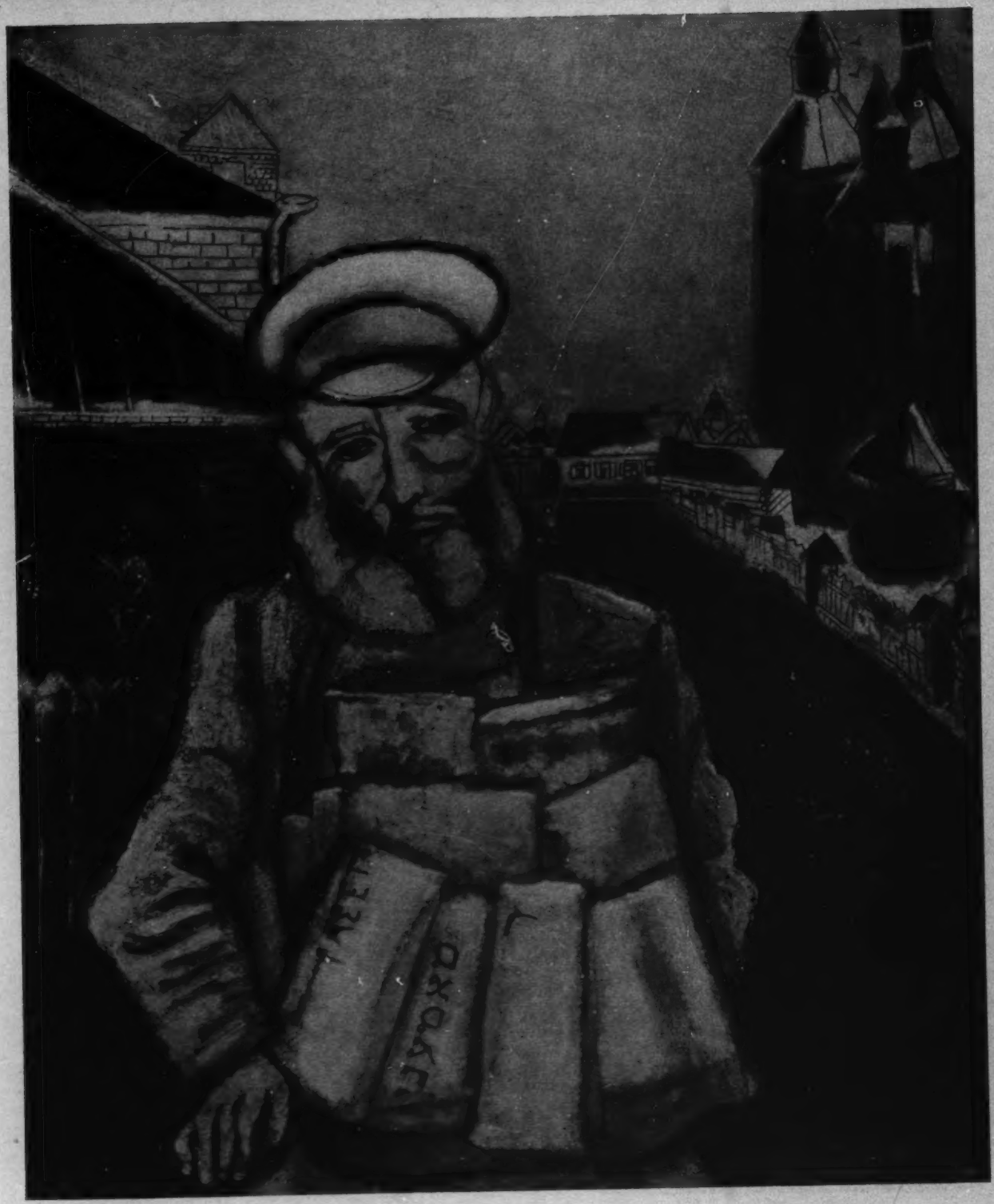
47 Selbstbildnis. 1914



48 Die Mutter vor dem Ofen. 1914



49 Die Smolensker Zeitung. 1914



50 Der Zeitungsverkäufer. 1914

51 Festtag (Der Rabbiner mit Zitrone). 1914

52 Mutter und Kind. 1914

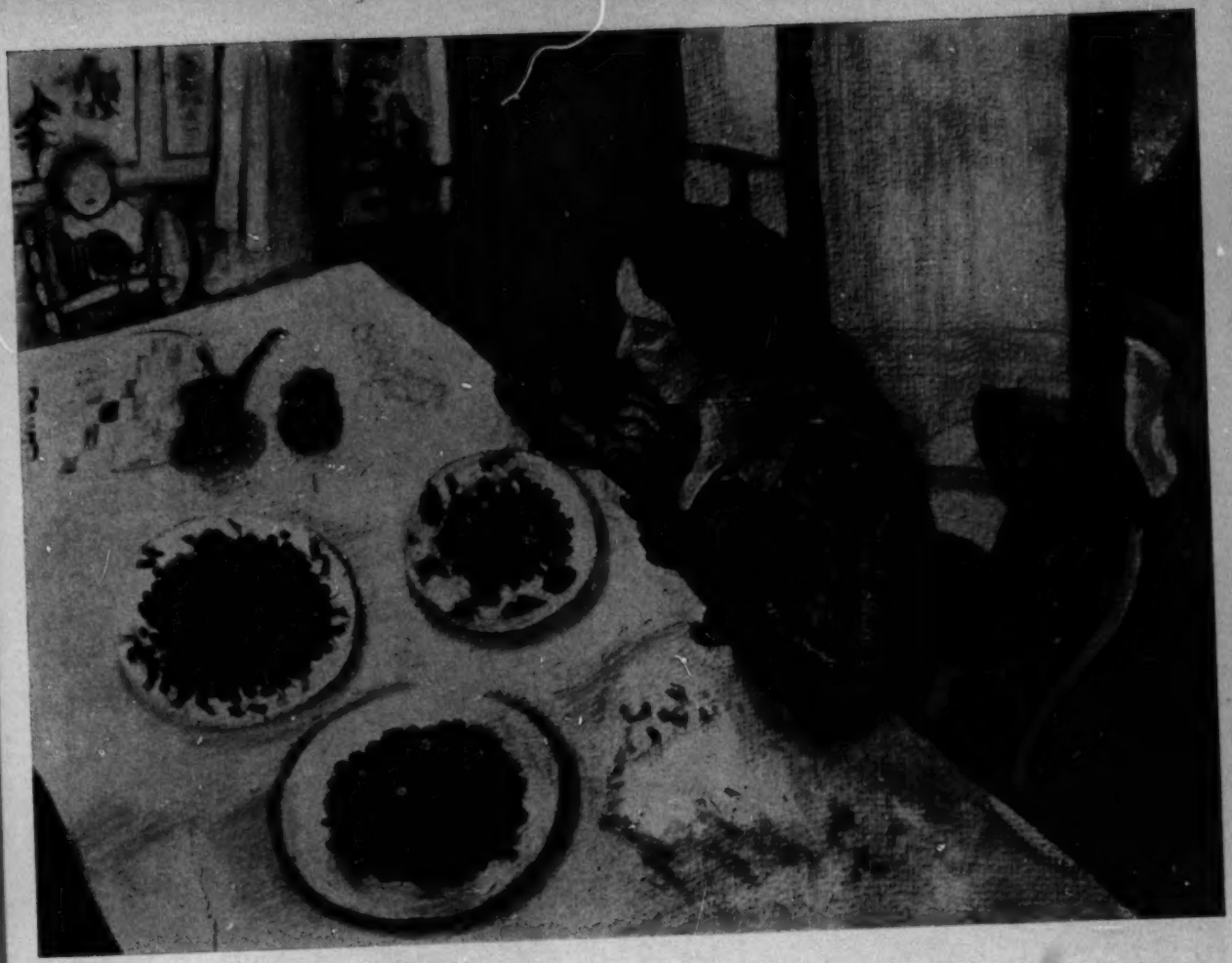
53 Über Witebsk. 1914

54 Die Soldaten. 1914

55 Der Akrobat. 1914

56 Schwester und Schwager am Tisch. 1915

57 Der liegende Dichter. 1915



58 Die Erdbeeren. 1916

59 Bella und Ida am Fenster. 1916

60 Liebespaar in Grün. 1916/17

61 Der Stall. 1917

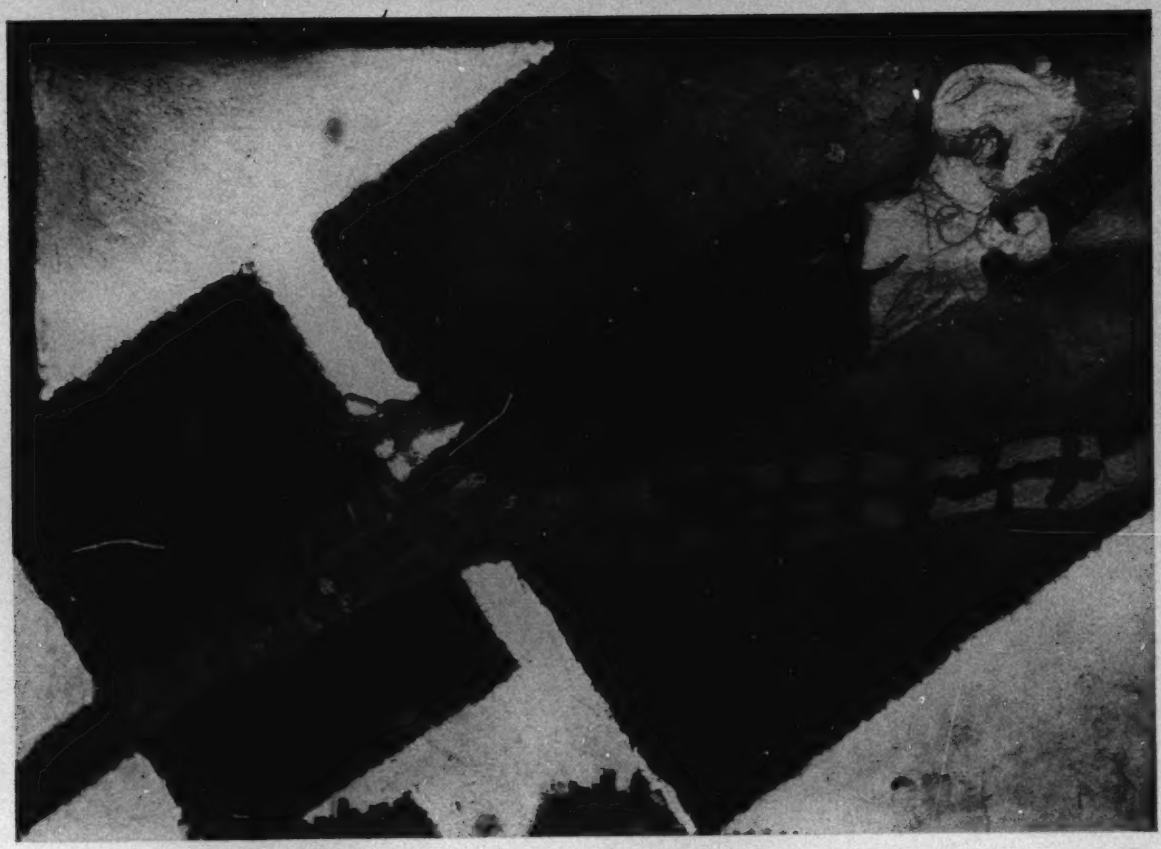
63 Bella mit weißem Kragen. 1917

64 Komposition mit Ziege. 1917

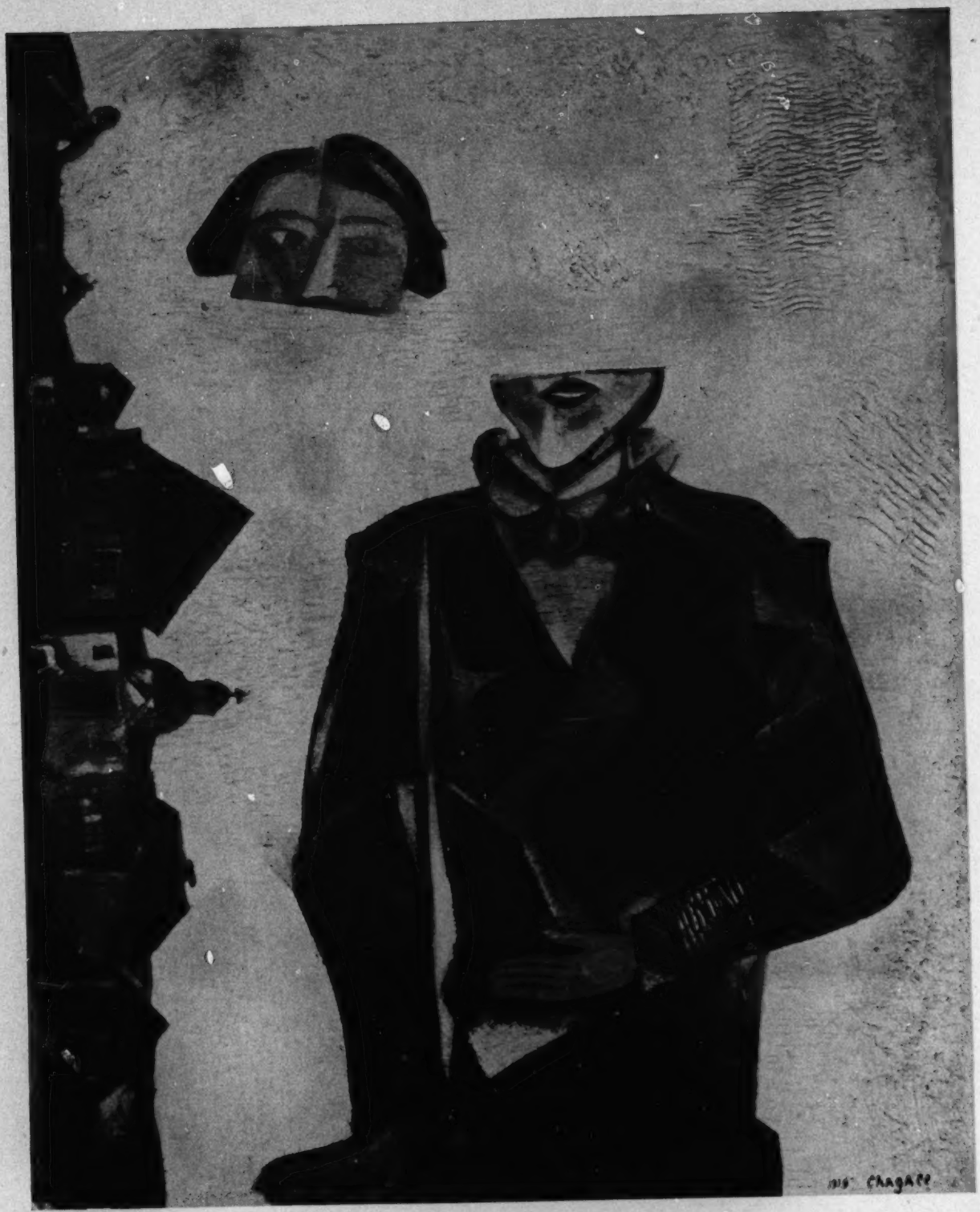
65 Das graue Haus. 1917

66 Witebsk vom Zadunow-Berg. 1917

67 Die Tore des Friedhofs. 1917

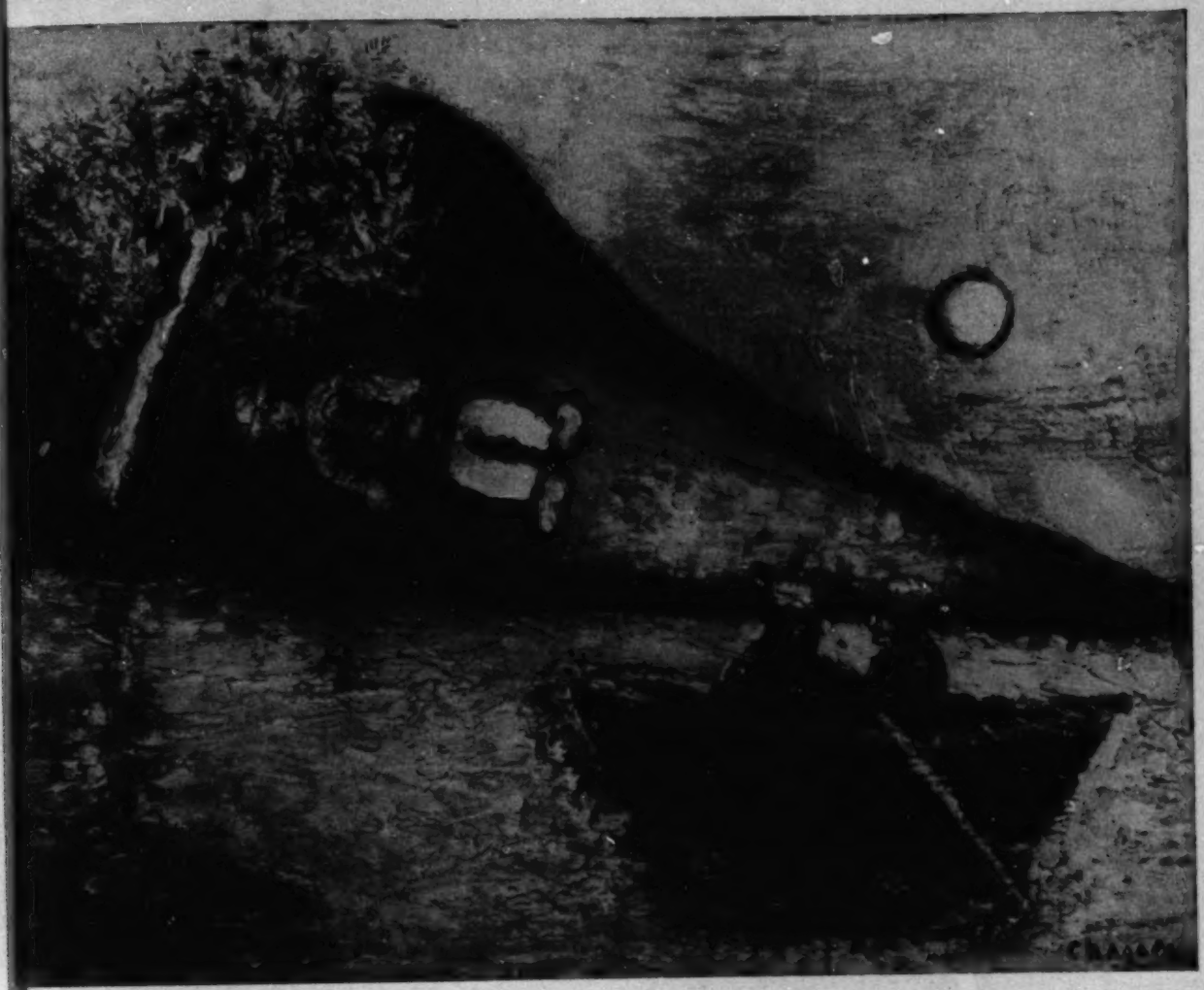


67a Erster Entwurf zu »Vorwärts«. 1917



69 Irgendwo außerhalb der Welt. 1919

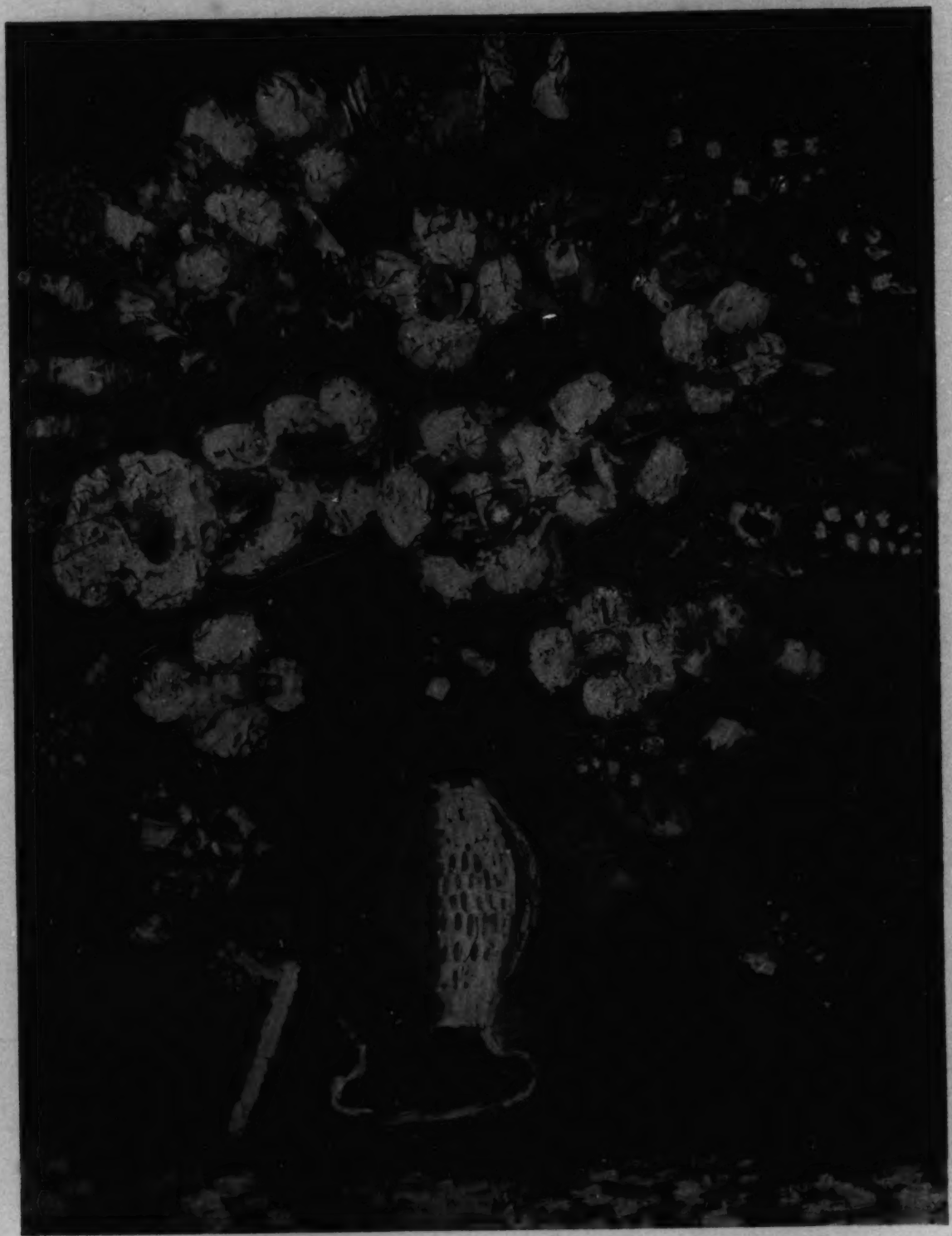
68 Kubistische Landschaft. 1918



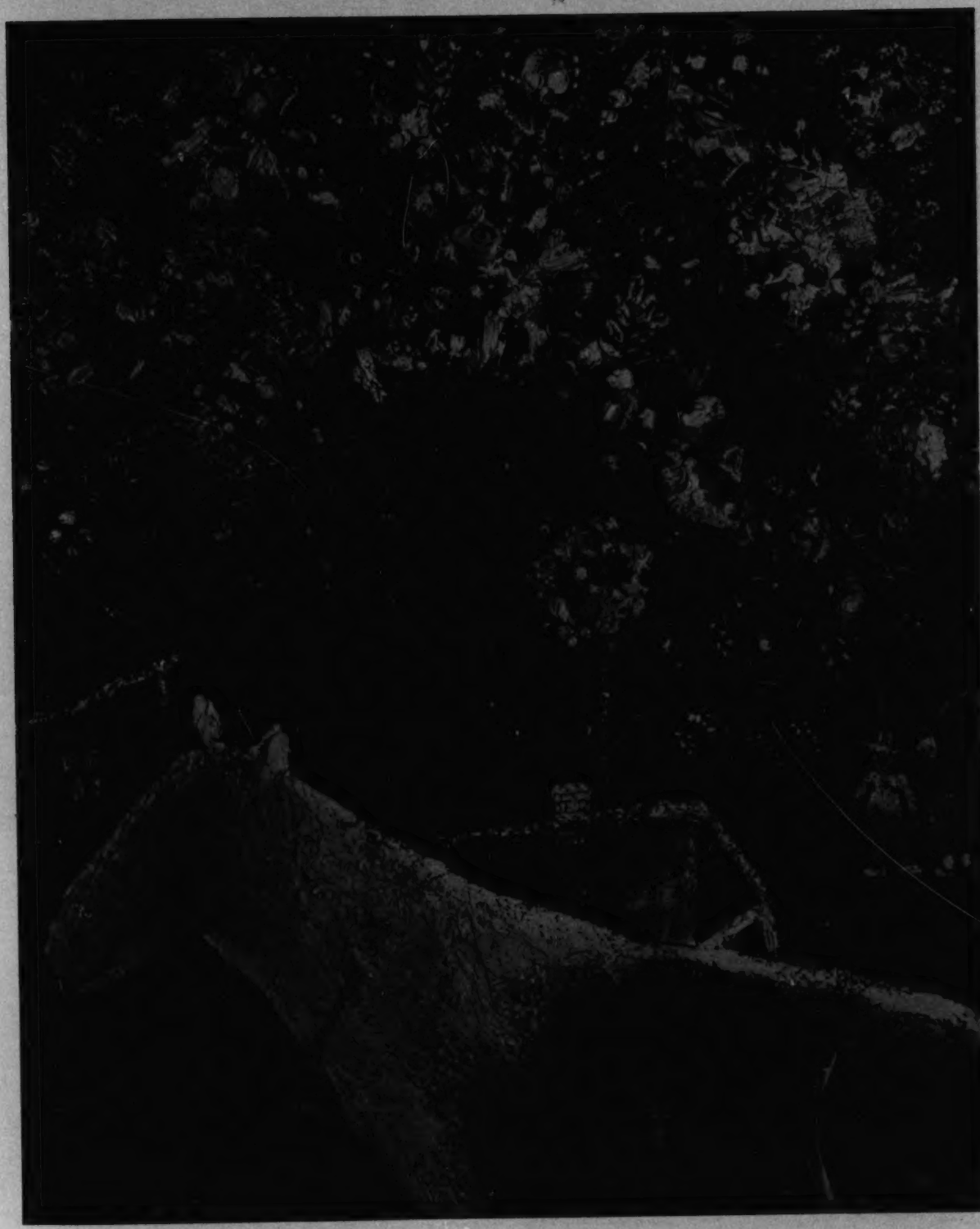
70 Flußlandschaft. Um 1920

71 Der Vater. 1921

72 Liebesidylle. 1923



73 Blumen. 1924



74 Bauernszene. 1924

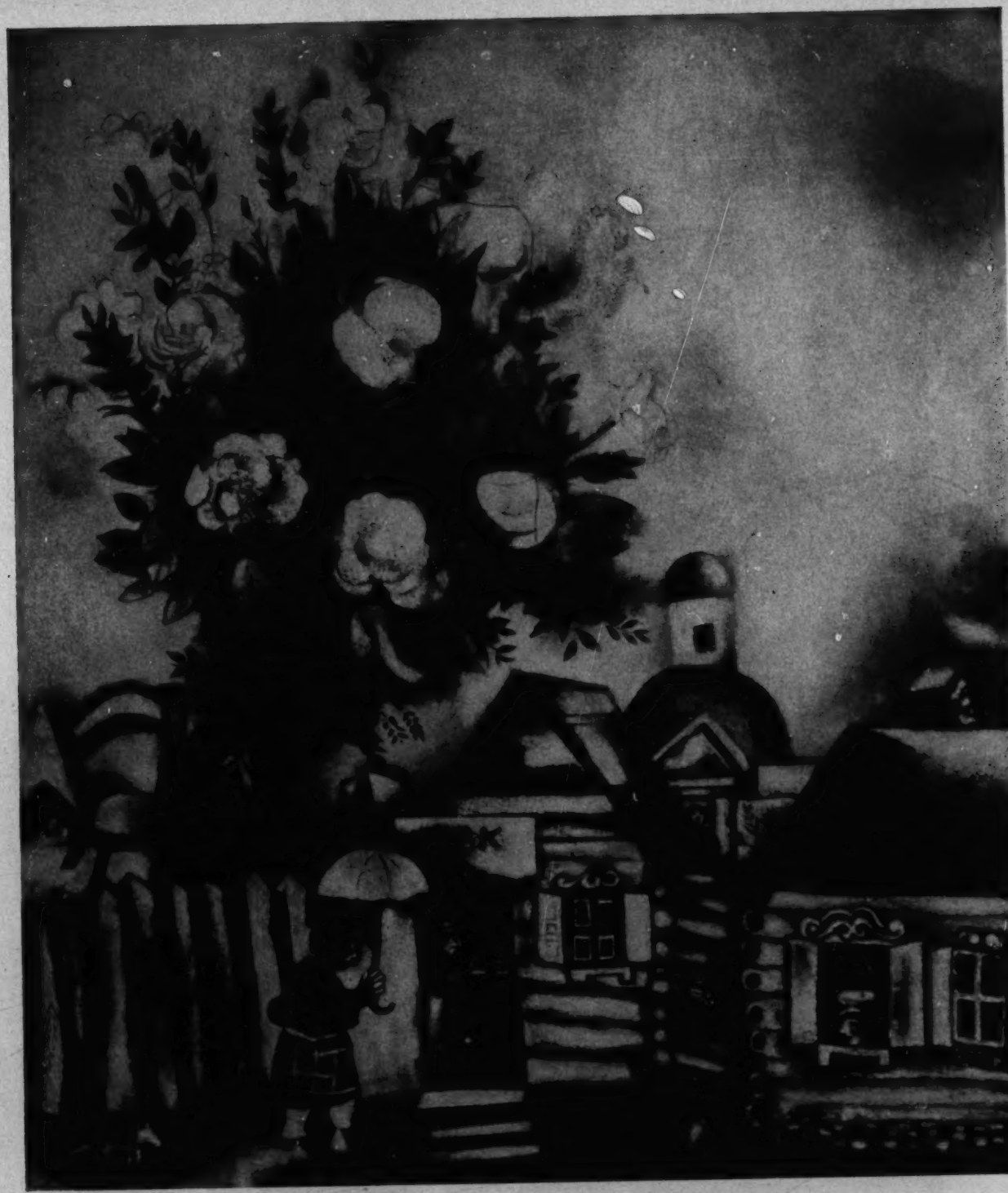
75 Über Rußland. 1924

76 Ida am Fenster. 1924

77 Monchauvet. 1925

78 Bella mit Nelke, 1925

79 Der Trog. 1925



81 Sonntag. 1926

82 Die Hochzeiterin mit den zwei Gesichtern. 1927

82a Die Reiterin 1927

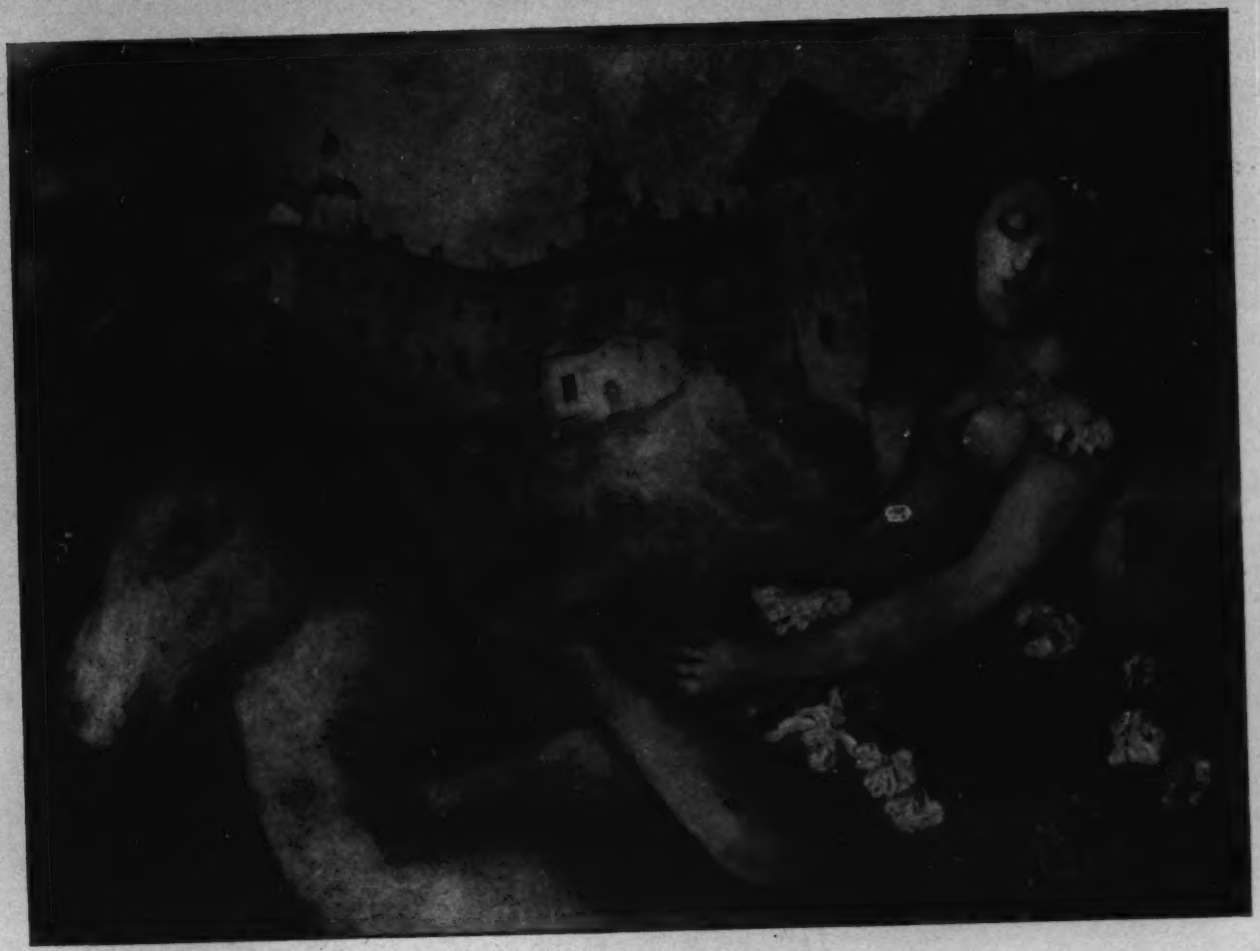
83 Der Traum. 1927

84 Der Obstkorb. 1927

85 Blumenvase. 1928

87 Der Leuchter. 1929

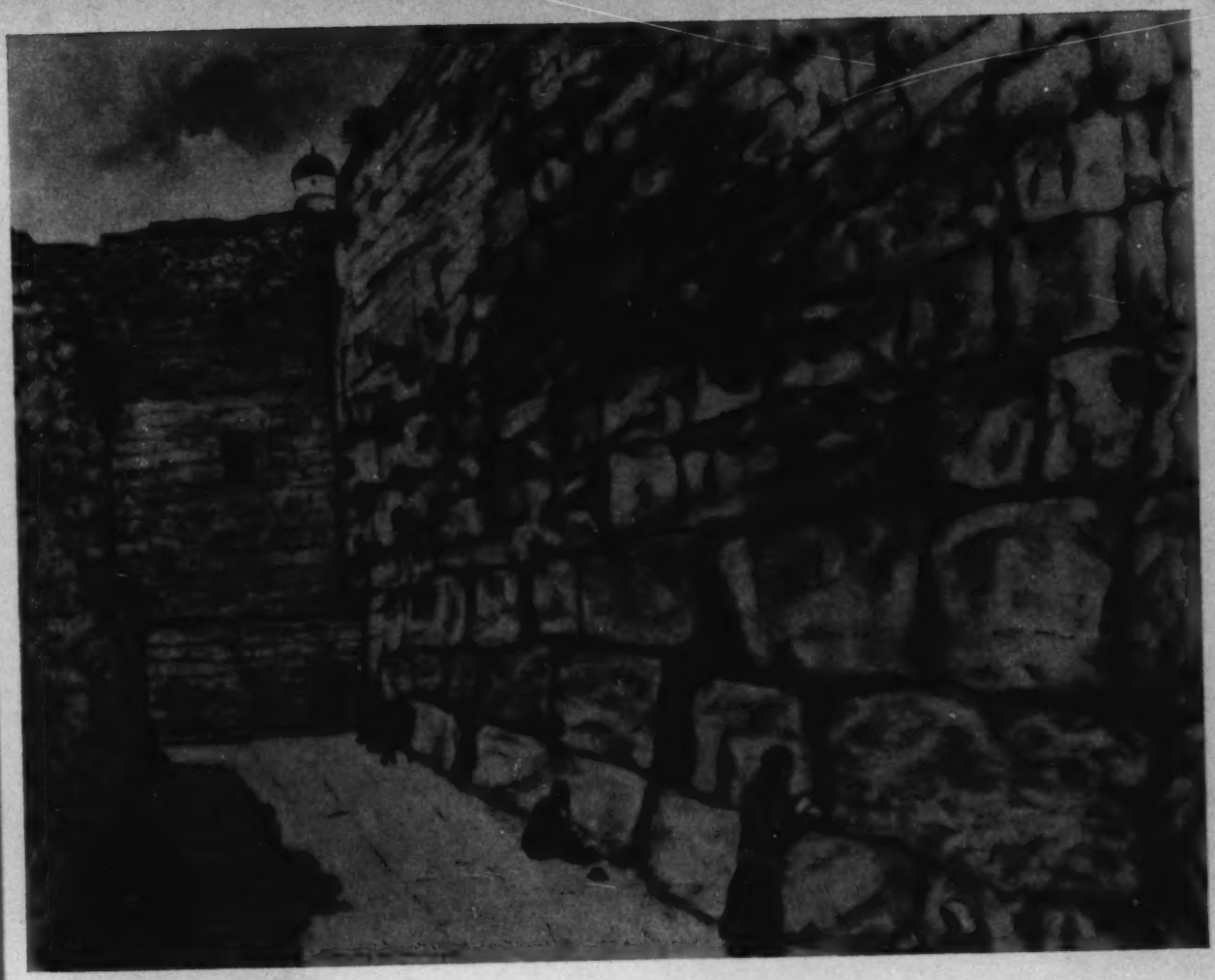
88 Der Spaziergang. 1929



89 Junges Mädchen auf dem Pferd. 1929

90 Landschaft in Peyra-Cava (Die Tannenzapfen. 1930/31

91 Die Synagoge von Safed. 1931



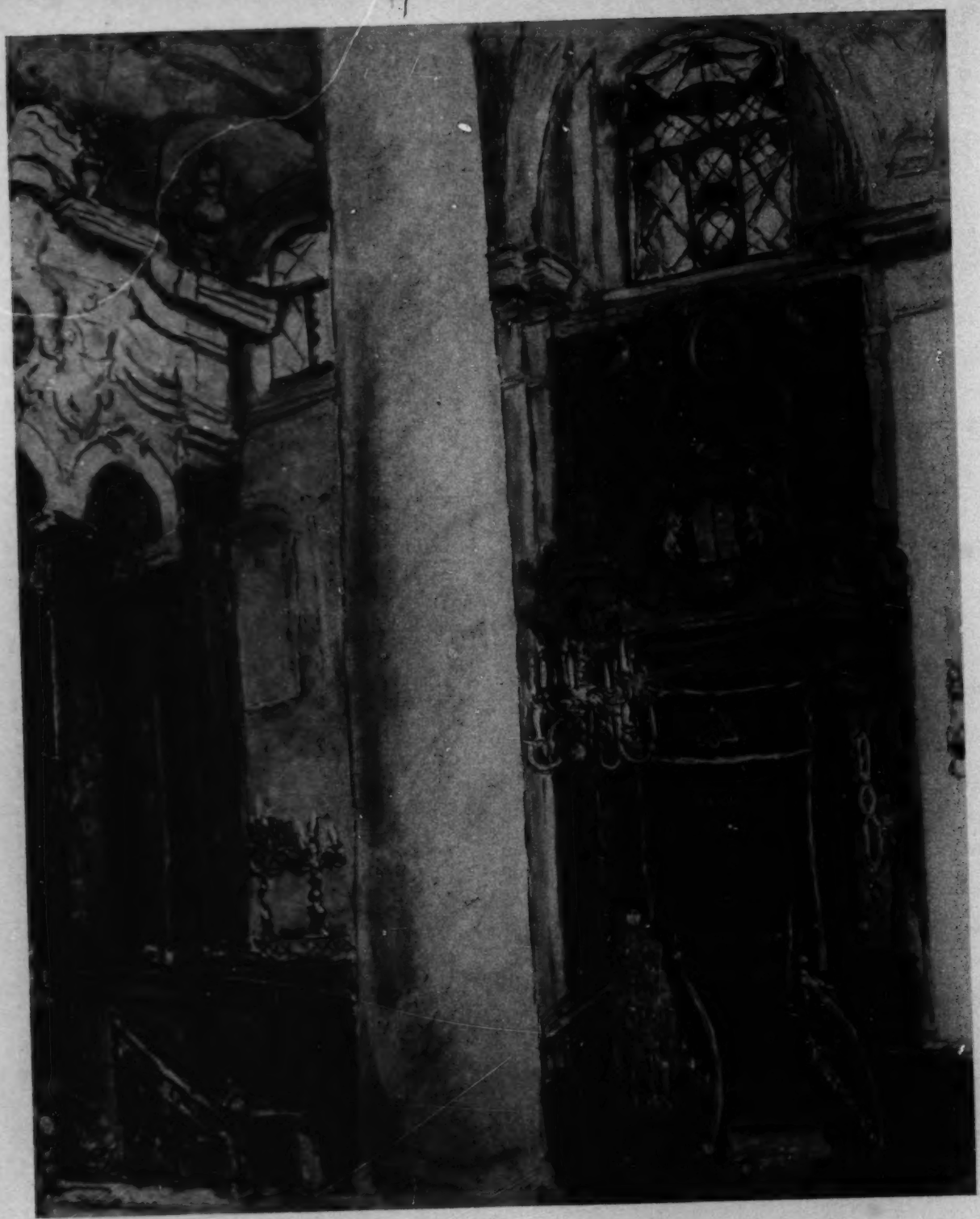
92. Die Klagemauer in Jerusalem. 1932

93 Akt über Witebsk. 1923

94 Einsamkeit. 1933

95 Der Stuhl der Hochzeiterin. 1934

96 Bella in Grün, 1934/35



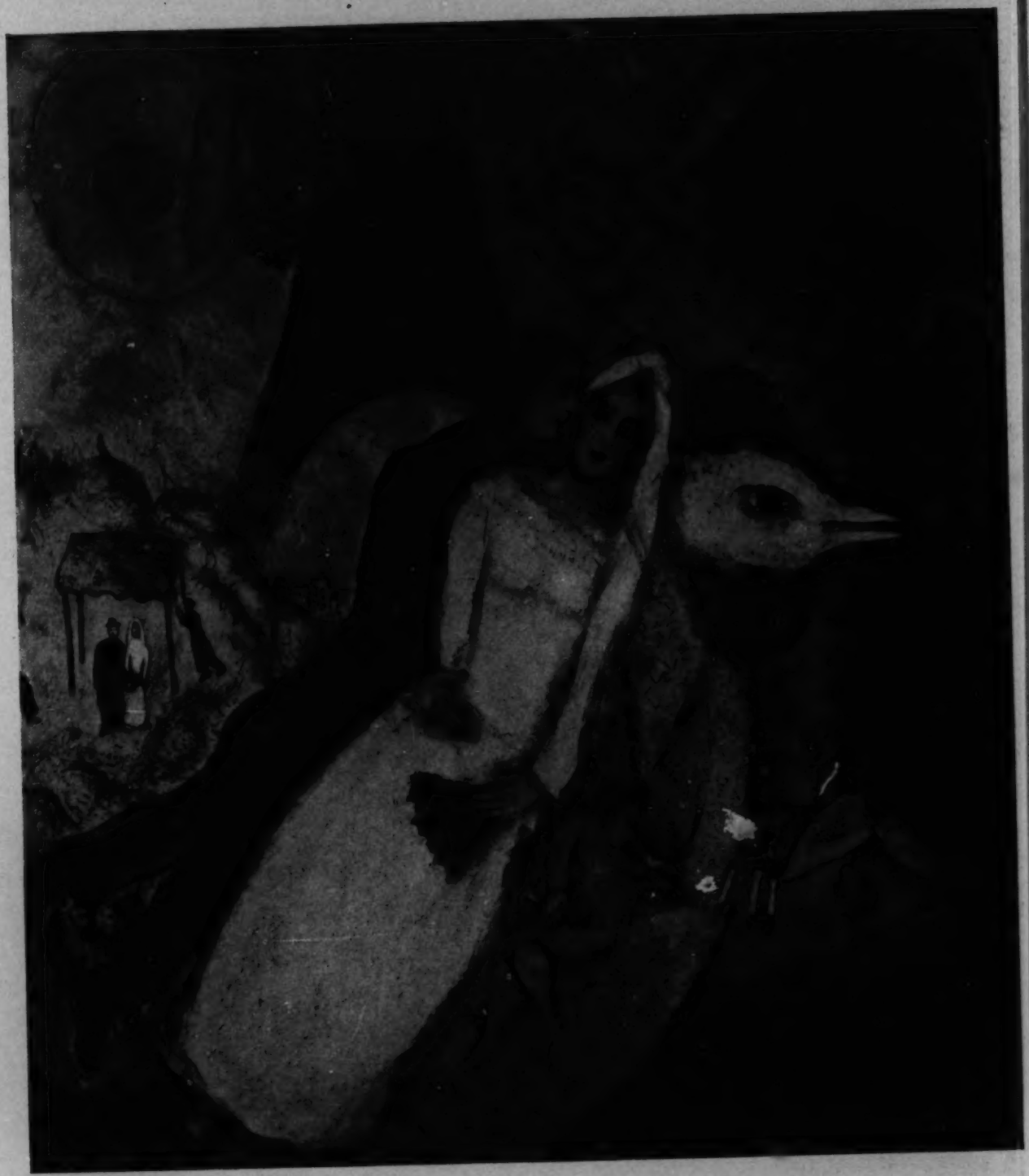
97 Die Synagoge von Wilna. 1935

98 Der Engel mit Palette. 1927-36

99 Die Revolution (Skizze). 1937

100 Weiße Kreuzigung. 1938

101 Die Zeit hat keine Ufer. 1930-39



102 Das Brautpaar mit dem Eiffelturm. 1938/39

103 Sommernachtstraum. 1939

104 Der rote Hahn. 1940

105 Das Martyrium. 1940

106 Bonjour Paris. 1939-42

107 In der Dämmerung. 1938-43

108 Die Anfechtung. 1943

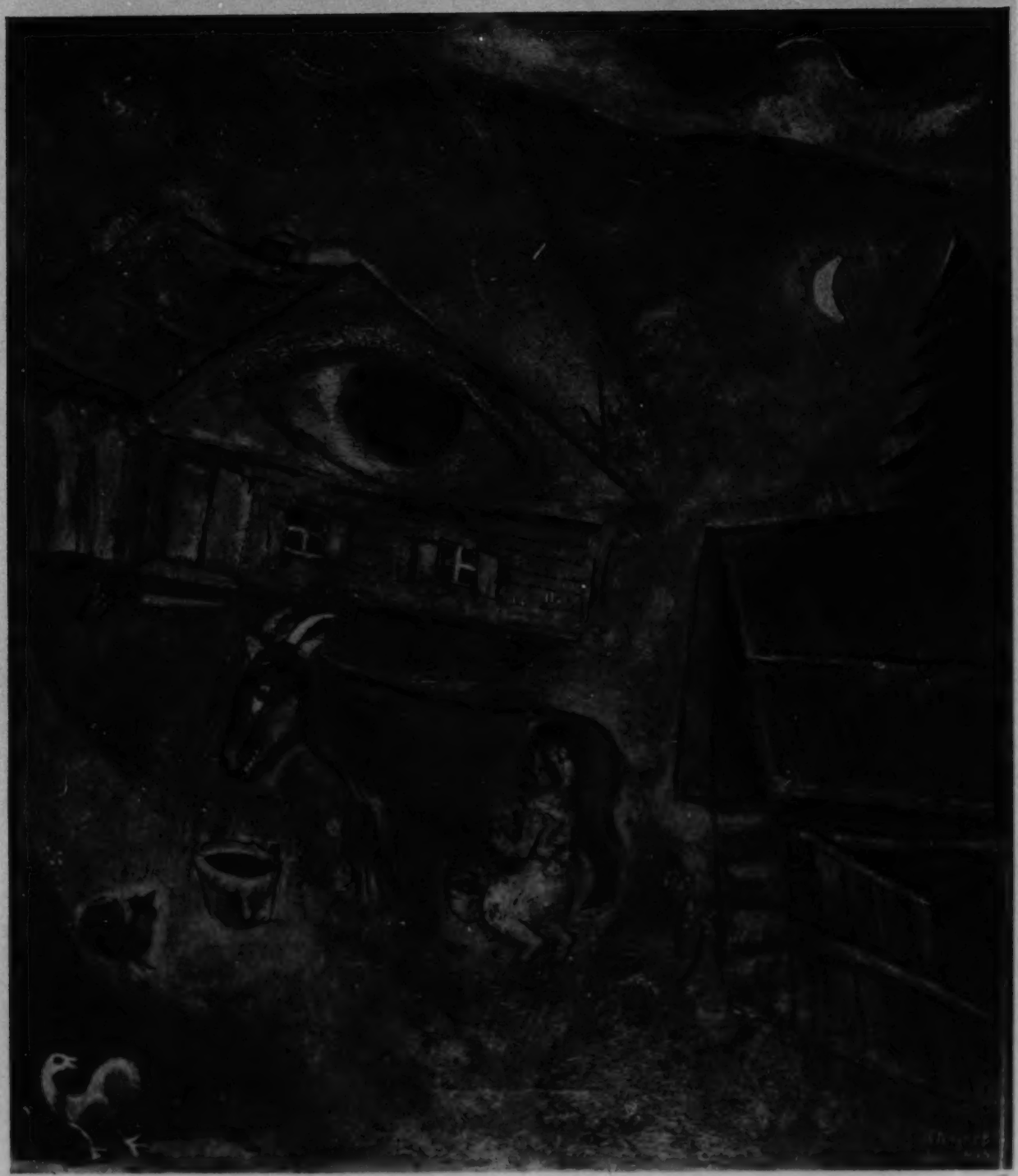
109 Kreuzigung in Gelb. 1943

110 Die Harlekine. 1922-44

111 Meiner Frau gewidmet. 1933-44

112 Das rote Pferd. 1938-44

113 Die Hochzeit. 1944



114 Das Haus mit dem grünen Auge. 1944

115 Beim Hahnenschrei. 1944

116 Die Lichter der Hochzeit, 1945

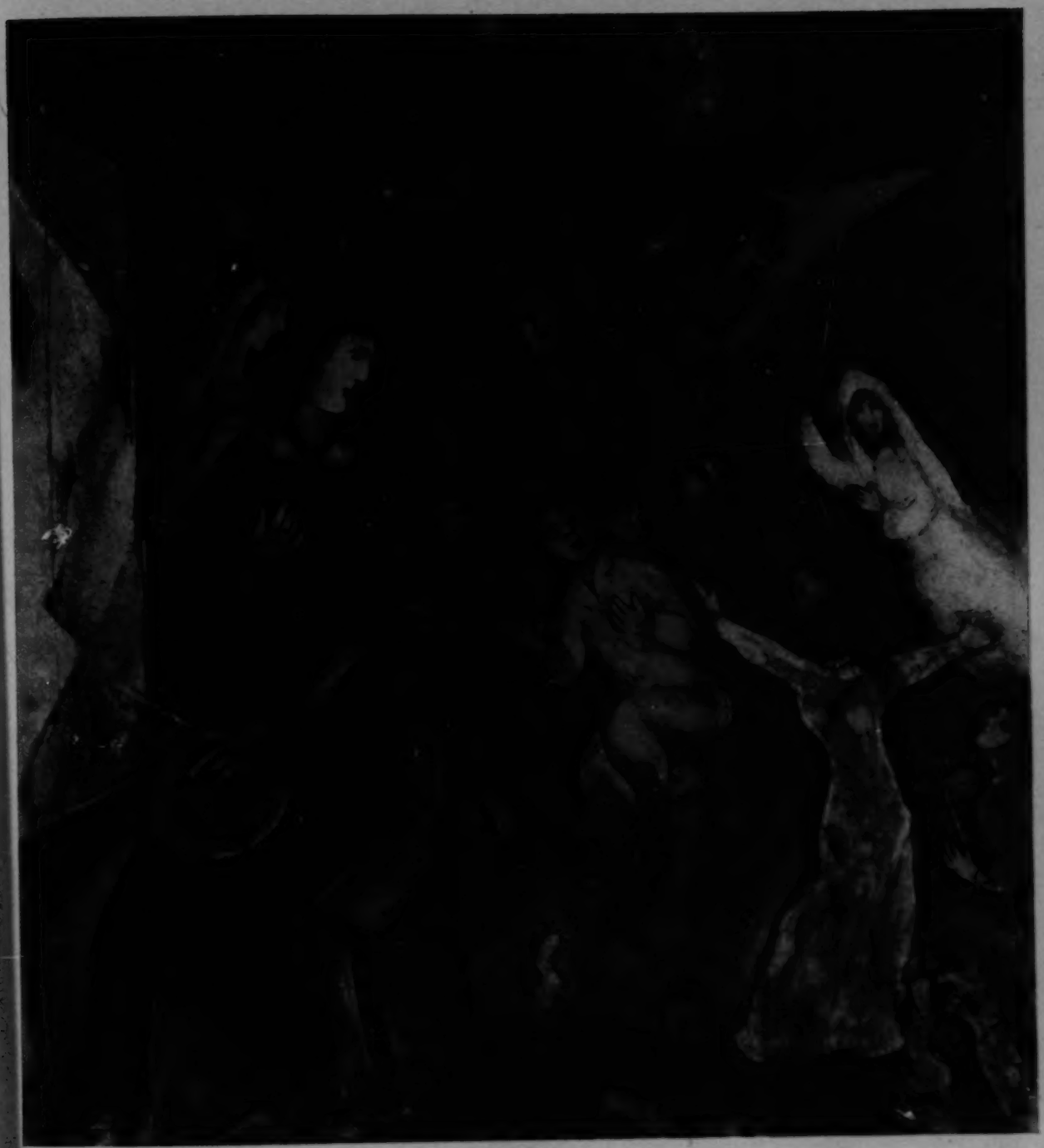
117 Der Geist der Stadt. 1945

119 Die Kuh mit dem Sonnenschirm. 1946

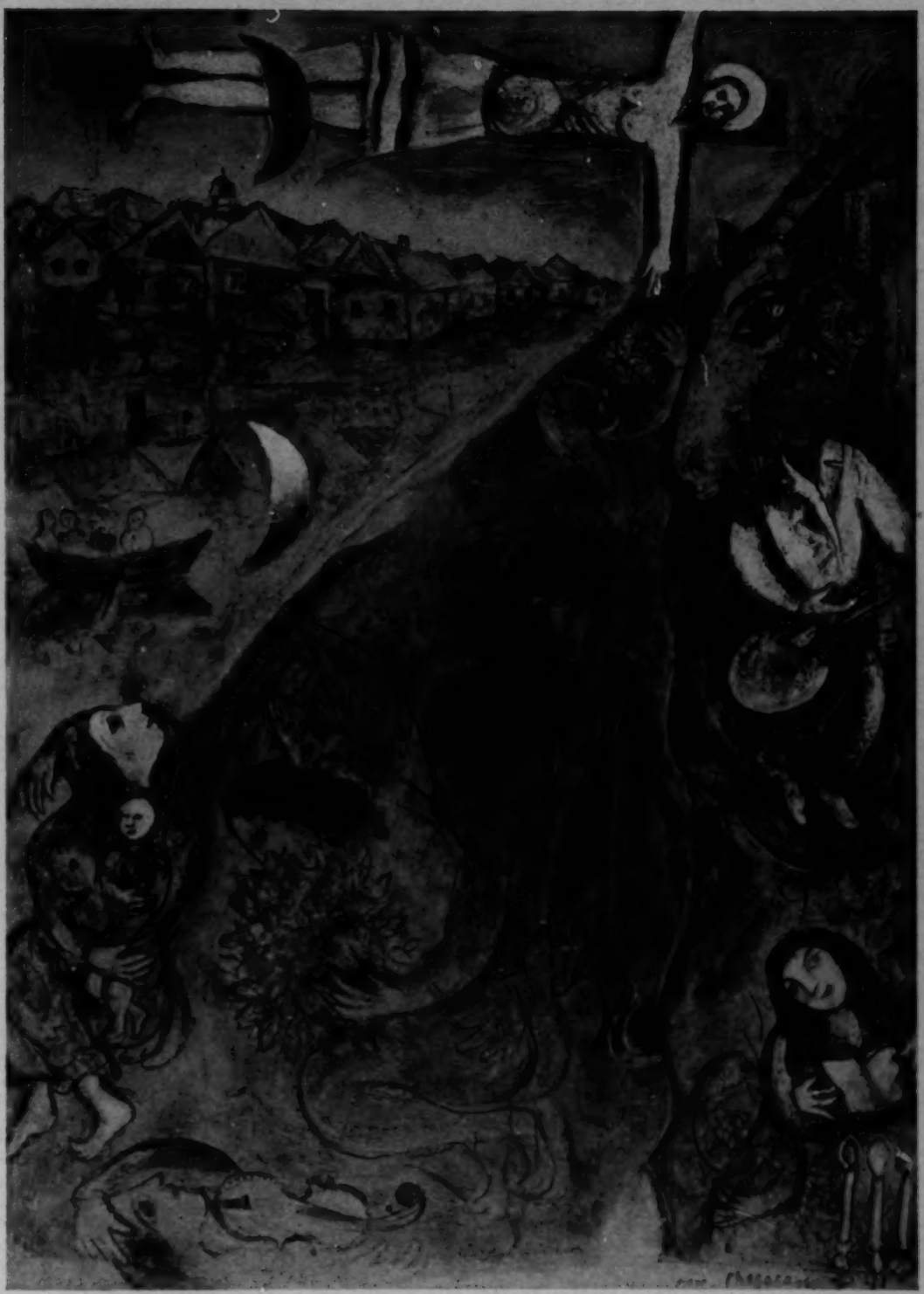
118 Das Paar in der Wolke. 1945/46

120 Der Engelssturz. 1923-33-47

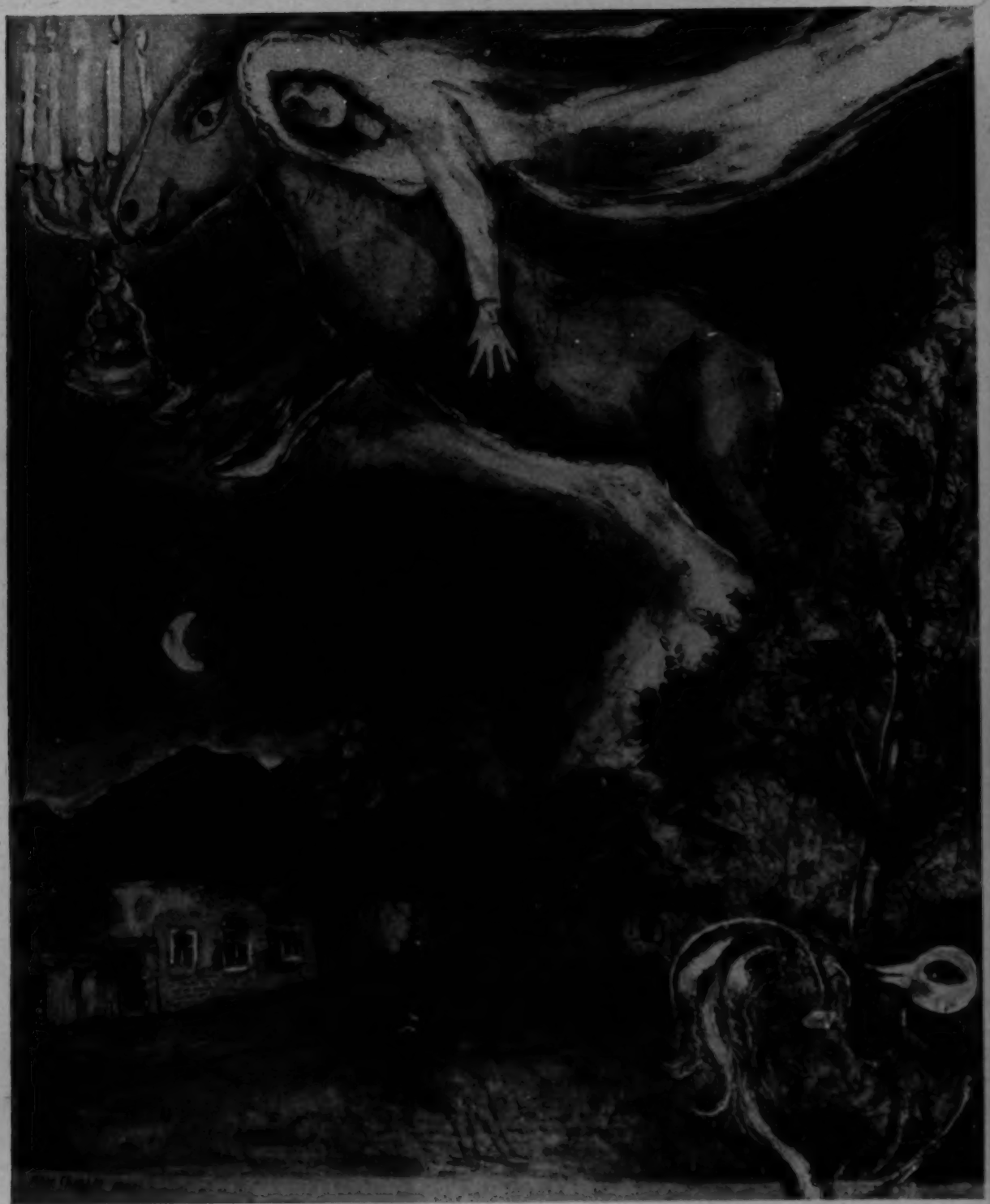
122 Selbstbildnis mit Wanduhr. 1947



121 Erscheinung der Familie des Künstlers. 1935-47



123 Die Auferstehung am Flußufer. 1947



124 Nocturno. 1947

125 Die Madonna mit dem Schlitten. 1947

THE ART EXHIBITION CATALOGUES OF THE HAUS DER KUNST, MUNICH

Published on microfiche by:

Chadwyck-Healey Ltd
20 Newmarket Road
Cambridge CB5 8DT
England

Somerset House
417 Maitland Avenue
Teaneck, NJ 07666
USA

Date of publication and production of master: 1978

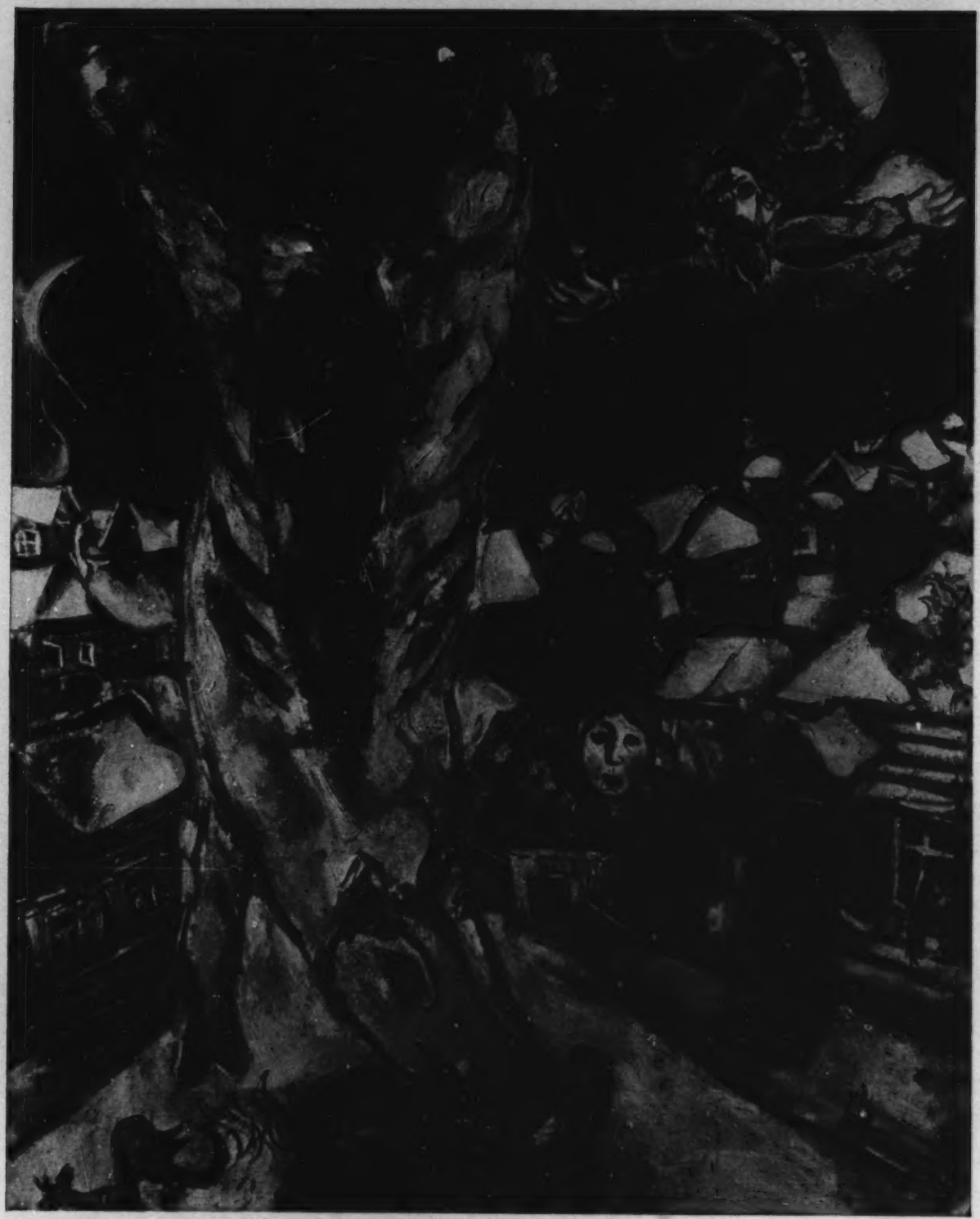
Series: The purpose of this series is to make available those catalogues that have lasting interest through their text or their illustrations. Catalogues and cumulations of titles in the series are available from the publishers.

Serial numbers: Each title is identified by a three-part serial number. The first part of the serial number designates the sales list in which the title was first announced. The second part indicates the agent of publication, i.e. the museum, gallery or organisation that was responsible for the publication of the catalogue. The third part of the serial number is the number allotted to that title.

Copyright, microfiche edition: Haus der Kunst, Munich and Chadwyck-Healey Ltd.

Technical data:

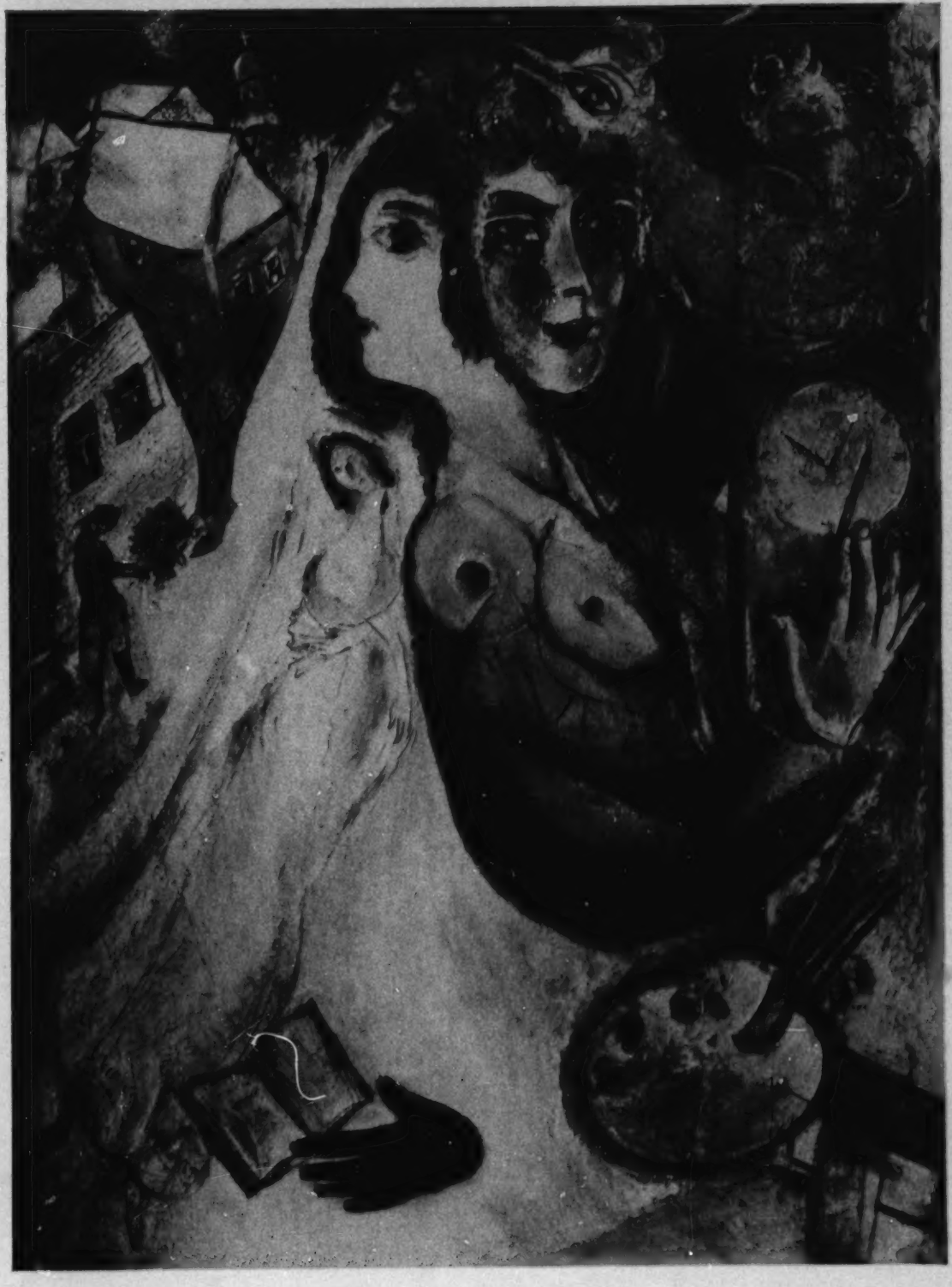
Producing laboratory: Chadwyck-Healey Ltd.



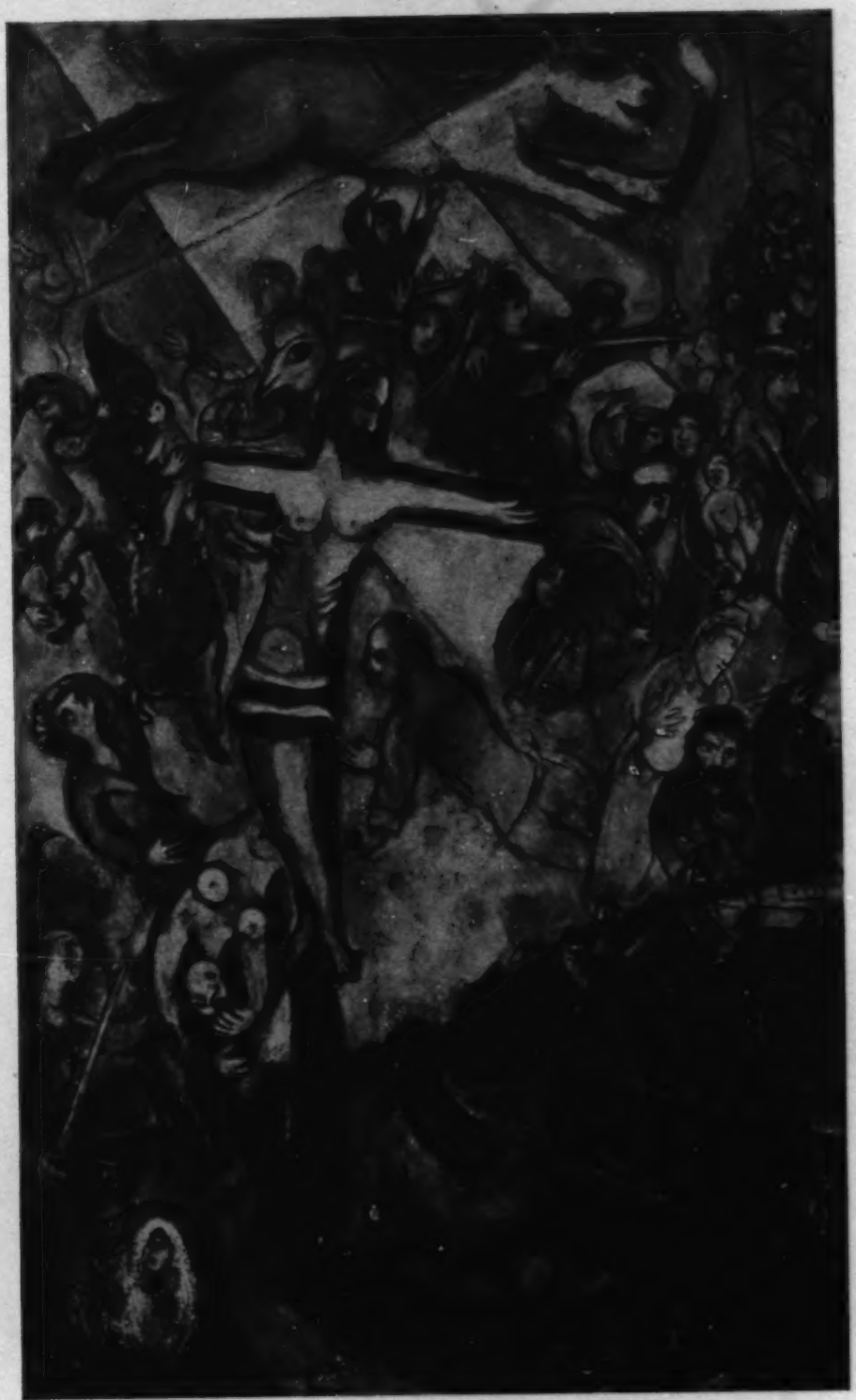
126 Der gehäutete Ochse. 1947

127 Der Hahn. 1947

128 Der blaue Geiger, 1947



129 Der schwarze Handschuh. 1923-48



130 Widerstand. 1937-48

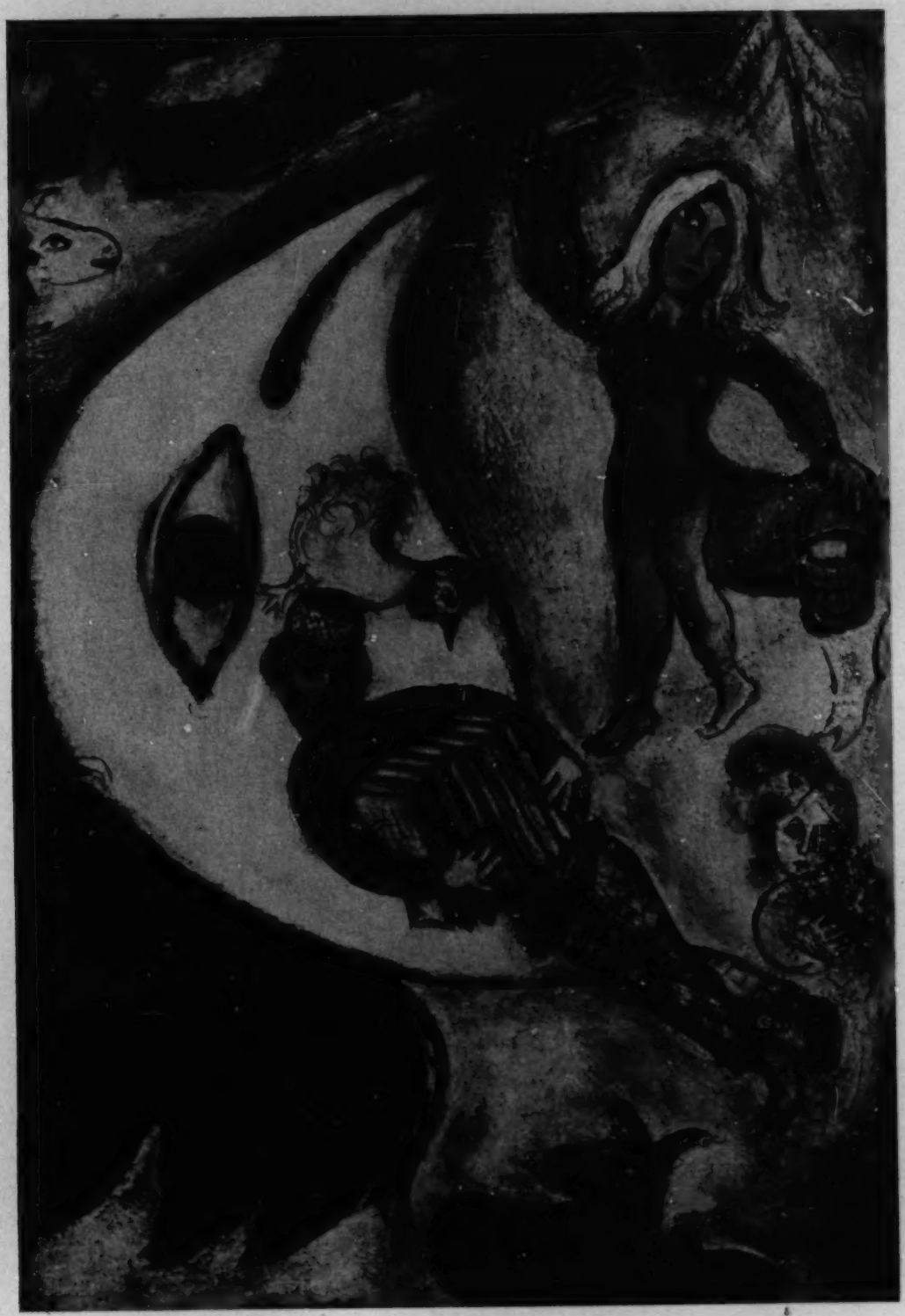
131 Das fliegende Pferd. 1948

132 Das blaue Pferd. 1948

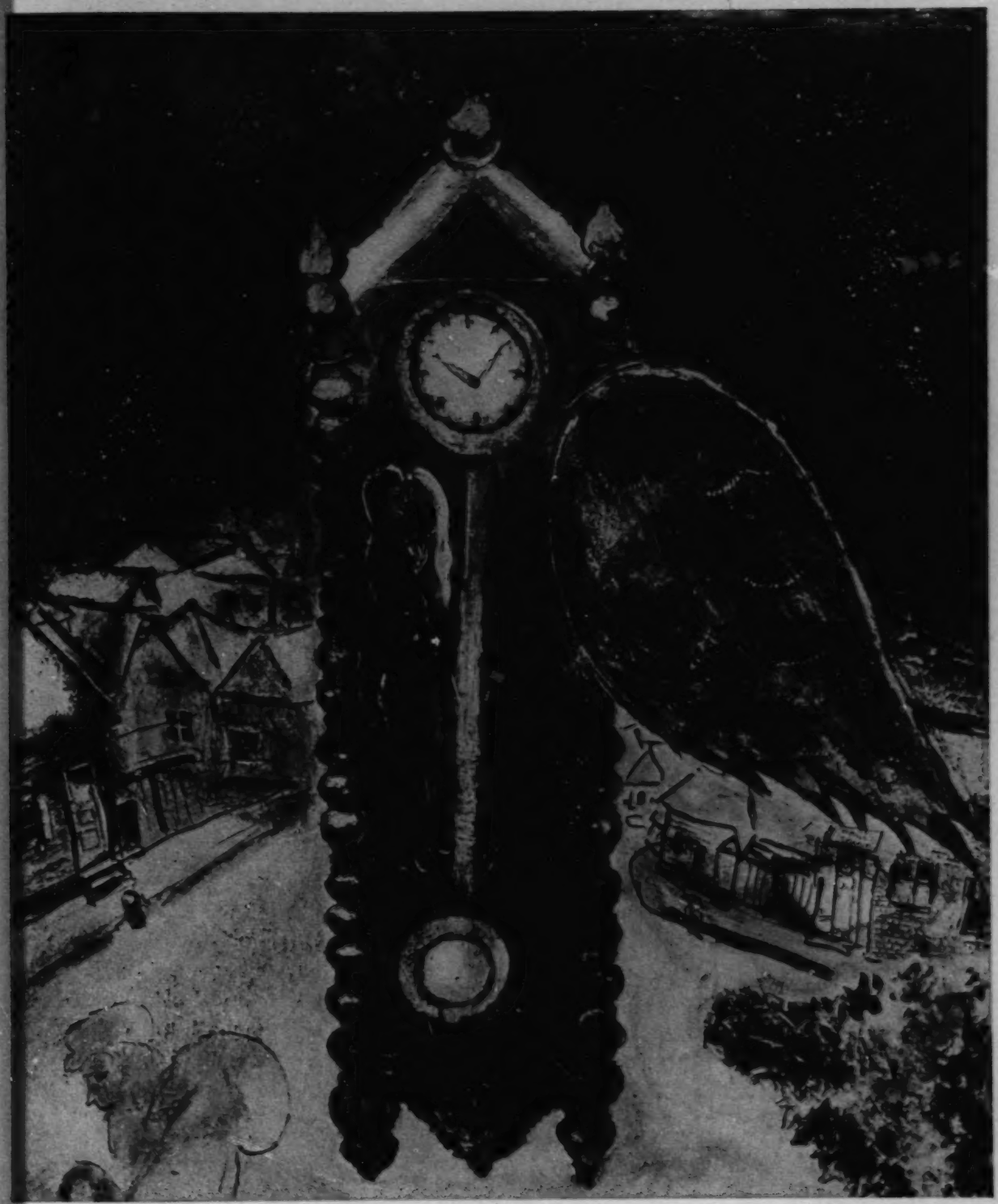
133 Der fliegende Fisch. 1948

134 Die schöne Rothaarige. 1949

135 Die rote Sonne. 1949



136 Der Akkordeonspieler im Schnabel. 1949



137 Die Wanduhr mit dem blauen Flügel. 1949

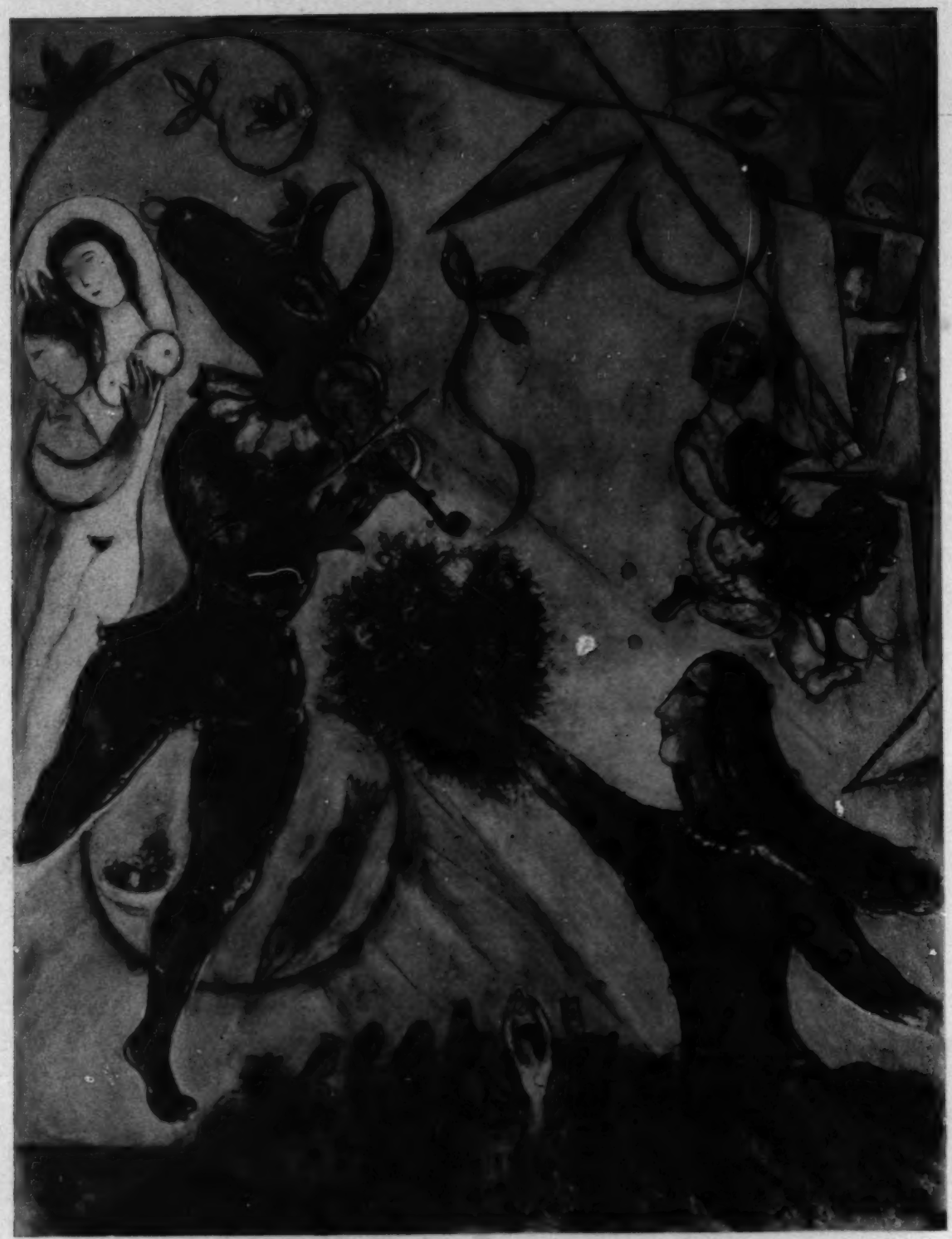
138 Abraham und die drei Engel. 1931-40-50

139 Dorf mit dunkler Sonne. 1950

141 Befreiung. 1937-52

140 König David. 1950/51

142 Der blaue Zirkus. 1950-52



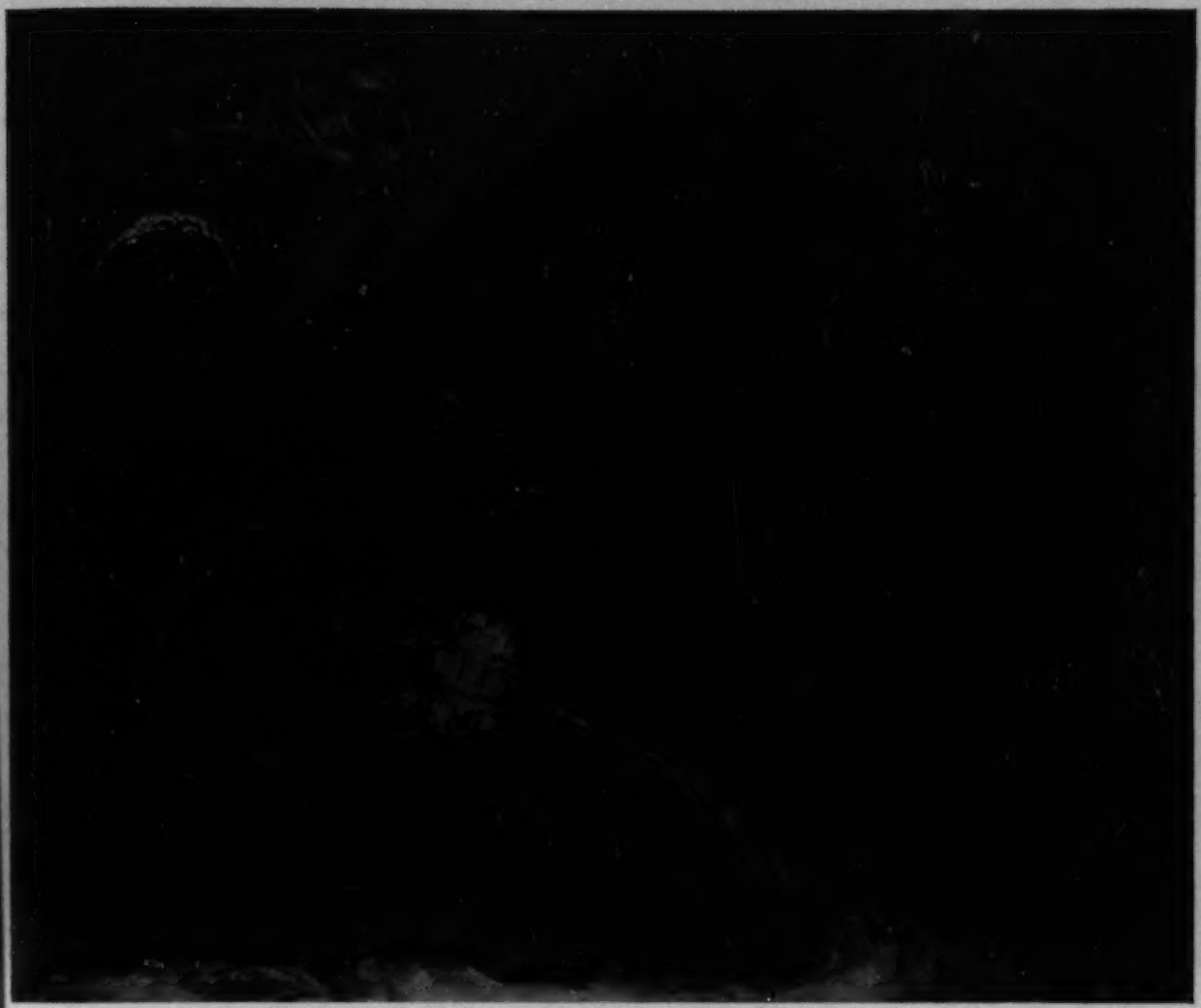
143 Der Tanz. 1950-52

144 Moses empfängt die Gesetzestafeln. 1950-52

145 Die grüne Nacht. 1952

146 Der Eiffelturm. 1953

147 Die Bastille. 1953



148 Quai de la Tournelle. 1953

149 Die Ufer der Seine. 1953

150 Das Pantheon. 1953

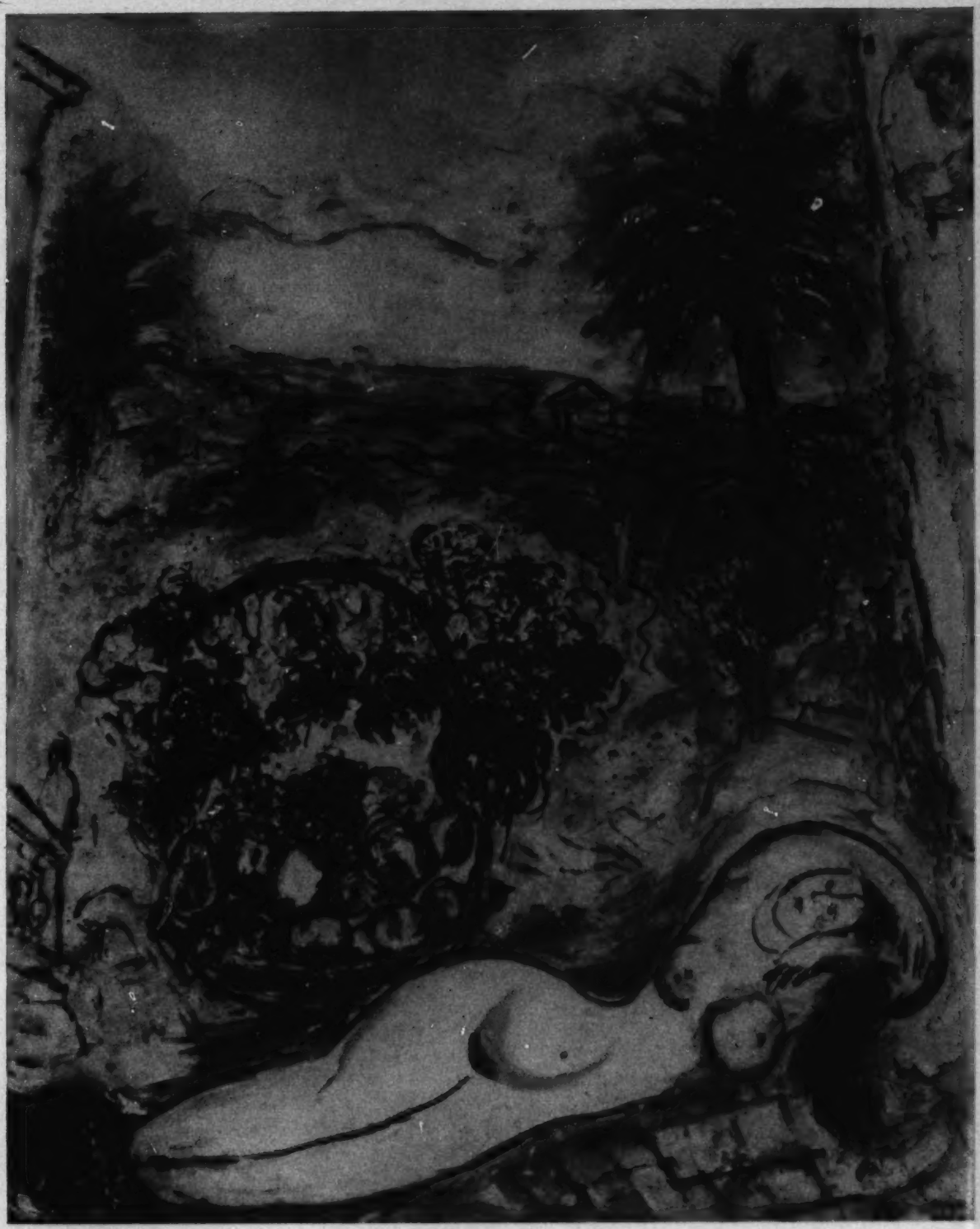
151 Die roten Dächer. 1953/54

153 Die Seine-Brücken, 1954

154 Der Durchzug durch das Rote Meer. 1954/55

155 Der rote Akt. 1954/55

156 Das weiße Fenster. 1955



157 Großer Akt mit Fruchtkorb. 1955

158 Die Nacht von Vence. 1952-56

159 Le Carrousel du Louvre, 1953-56

160 Bildnis Vava. 1953-56

161 Alēkos Pferd. 1954-56

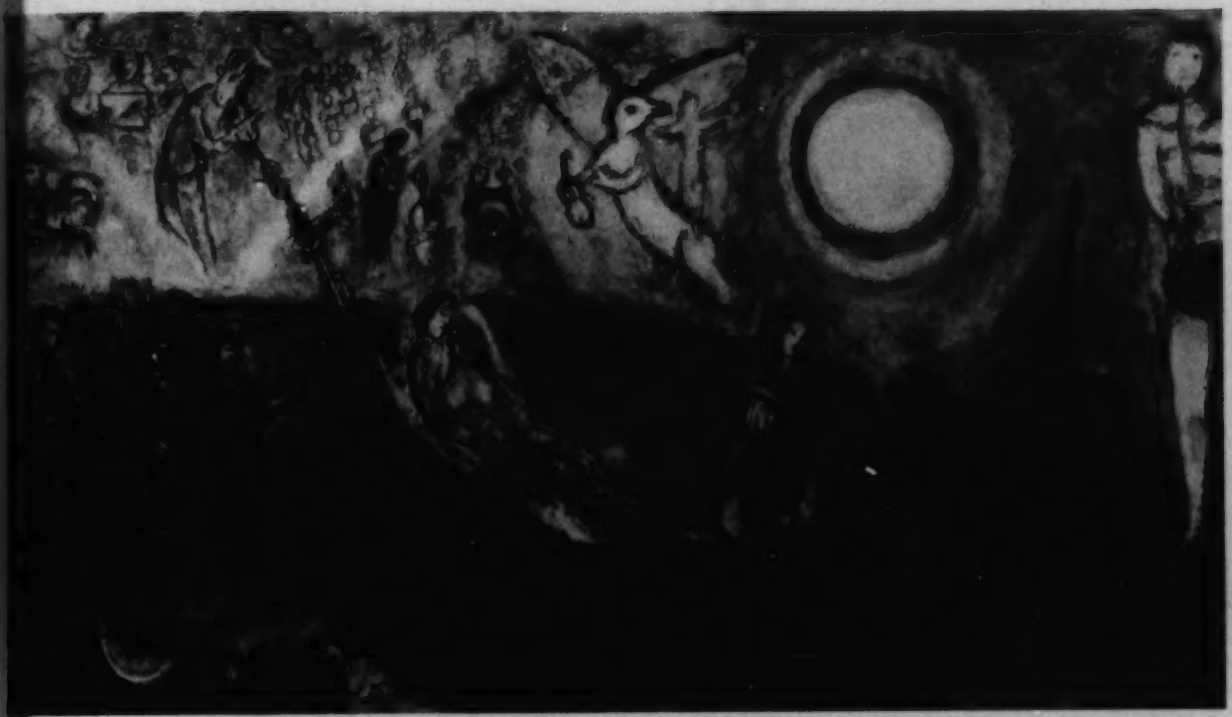
162 Die Mandelbäume. 1955/56

163 Moses zerbricht die Gesetzestafeln. 1955/56

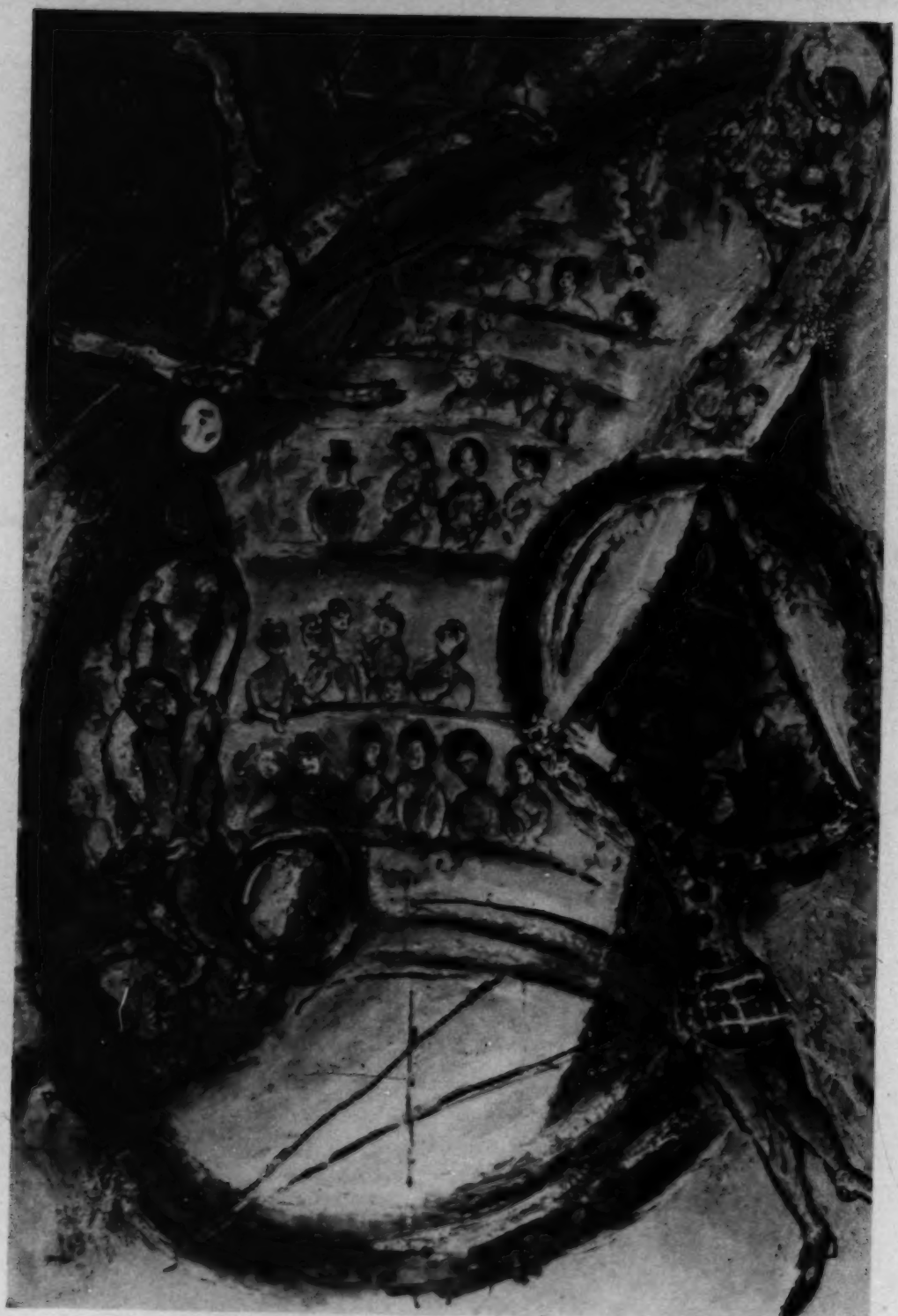
164 Huldigung an Gauguin. 1956

165 Das grüne Pferd. 1956

166 Der große Zirkus. 1956



167 Das Konzert. 1957



168 Der Zirkus — die Radfahrer. 1957

169 Der Zirkus — die Kunstreiterin. 1957

170 Das Fenster im Himmel. 1957

171 Die Seiltänzer in der Nacht. 1957

172 Die Liebenden von Vence. 1957

173 Das Hohe Lied I. 1957

174 Selbstbildnis. 1957

175 Die Erschaffung des Menschen. 1956-58

176 Das Hohe Lied II. 1958

182 Roter Akt. 1911

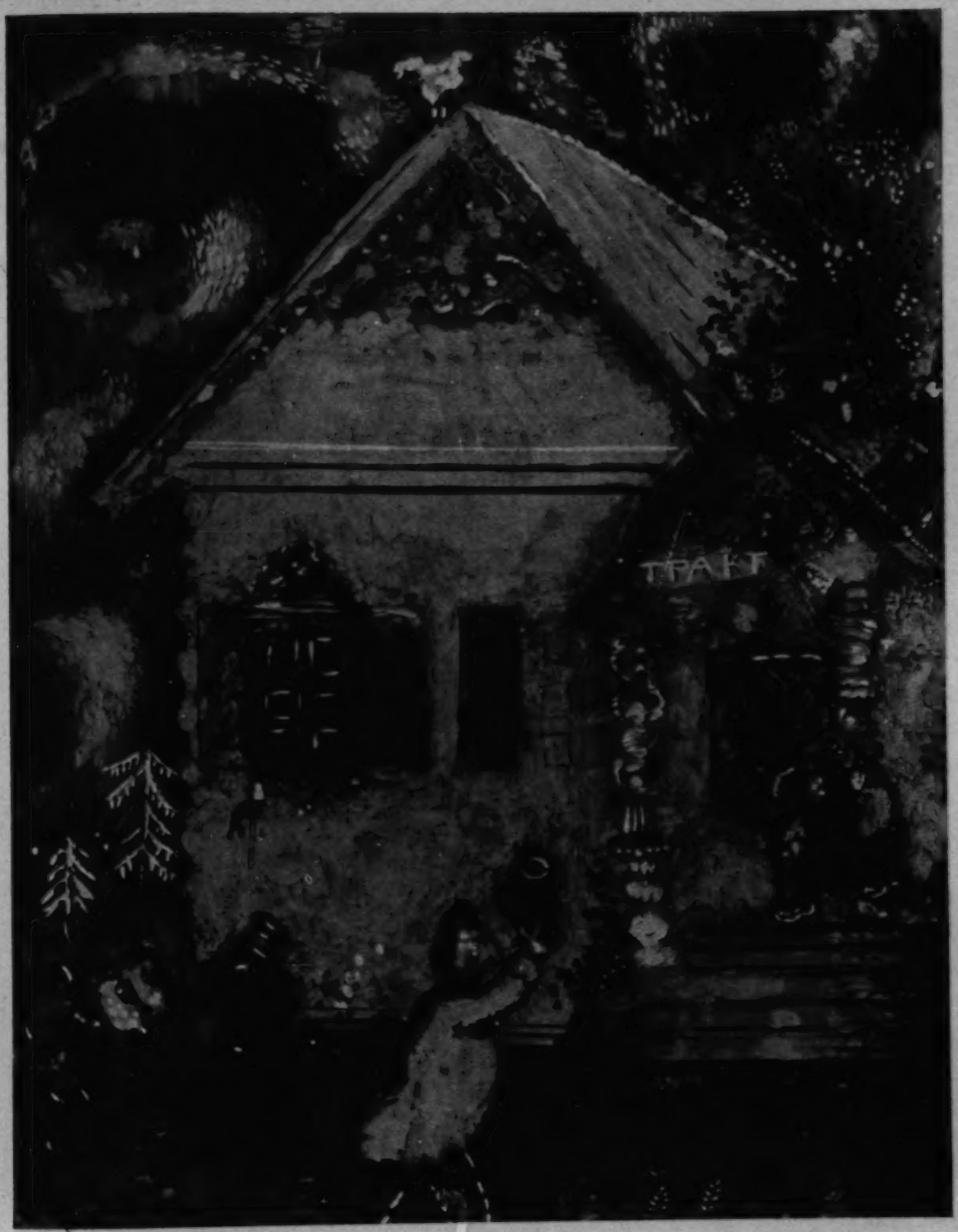
183 Liegender Akt mit Blumenstrauß. 1911

195a Der Kosak. 1912

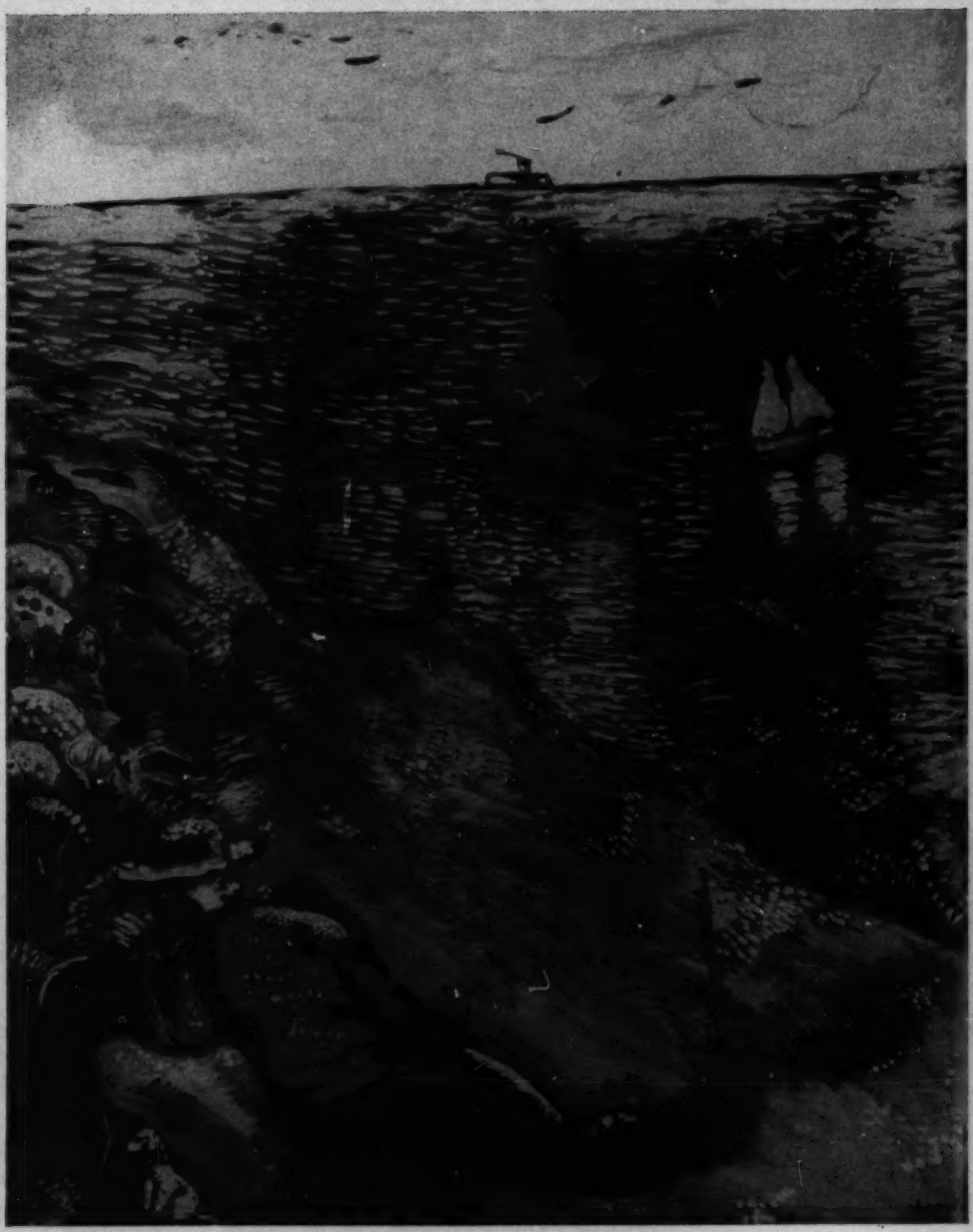
198 Die Uhr. 1915

198a Der Maler. 1916

200 Mann mit Zigarette (Onkel Pissarewsky). 1917



213 Die Schenke (Traktir). 1923



222 Der Hirte und das Meer (Fabeln von La Fontaine). 1926

221 Der Narr, der seine Weisheit verkauft hat (Fabeln von La Fontaine). 1926

227 Mädchen auf dem Pferd. 1927

229 Liebespaar auf dem Dach. 1927/28

229a Der große Baum. 1935-37

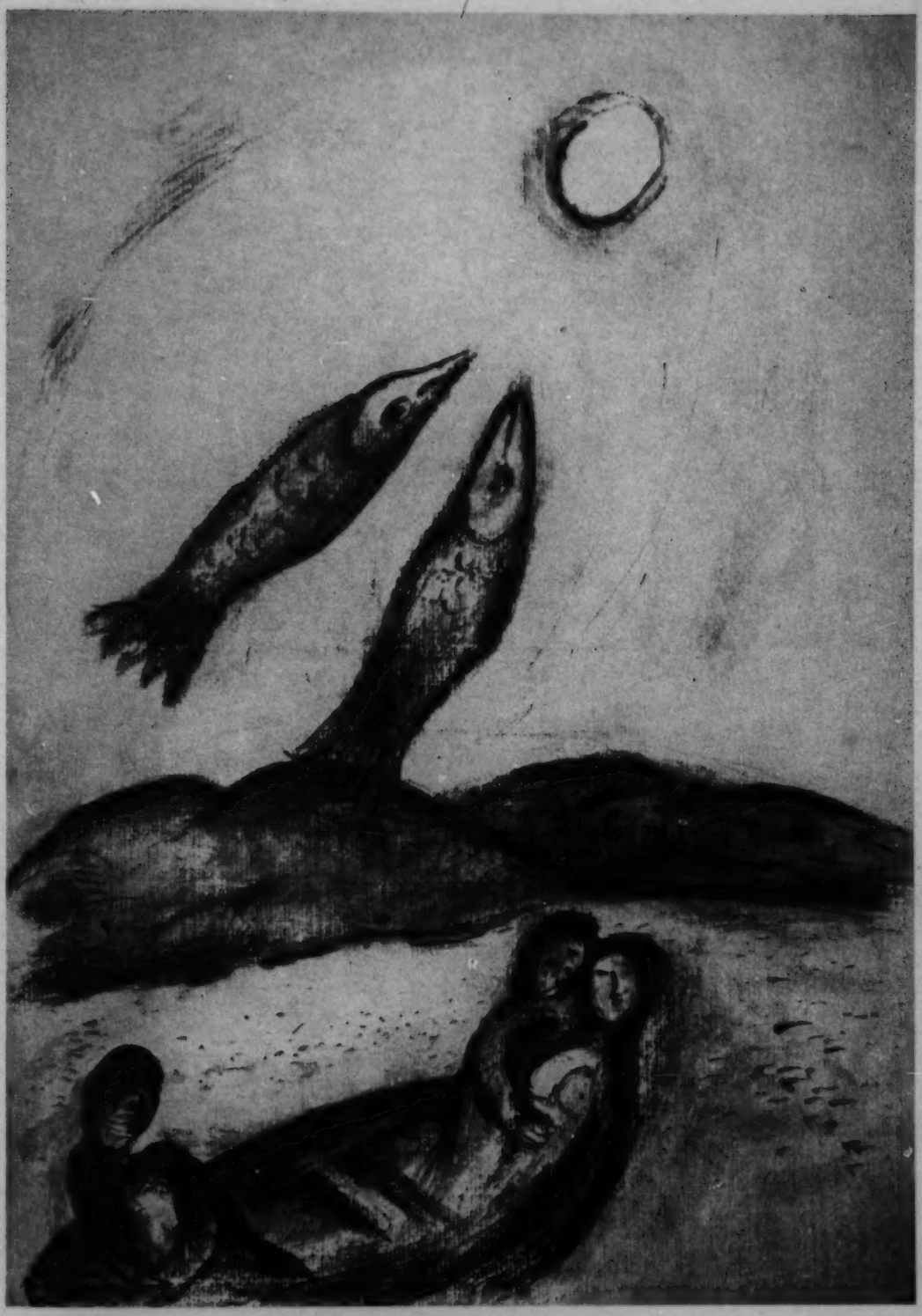
231 Das Rebhuhn. 1939

235 Die Entführung der Europa. 1942

243 Der Schlitten. 1943

251 Die roten Blumen. 1950

261 Die Akropolis. 1952

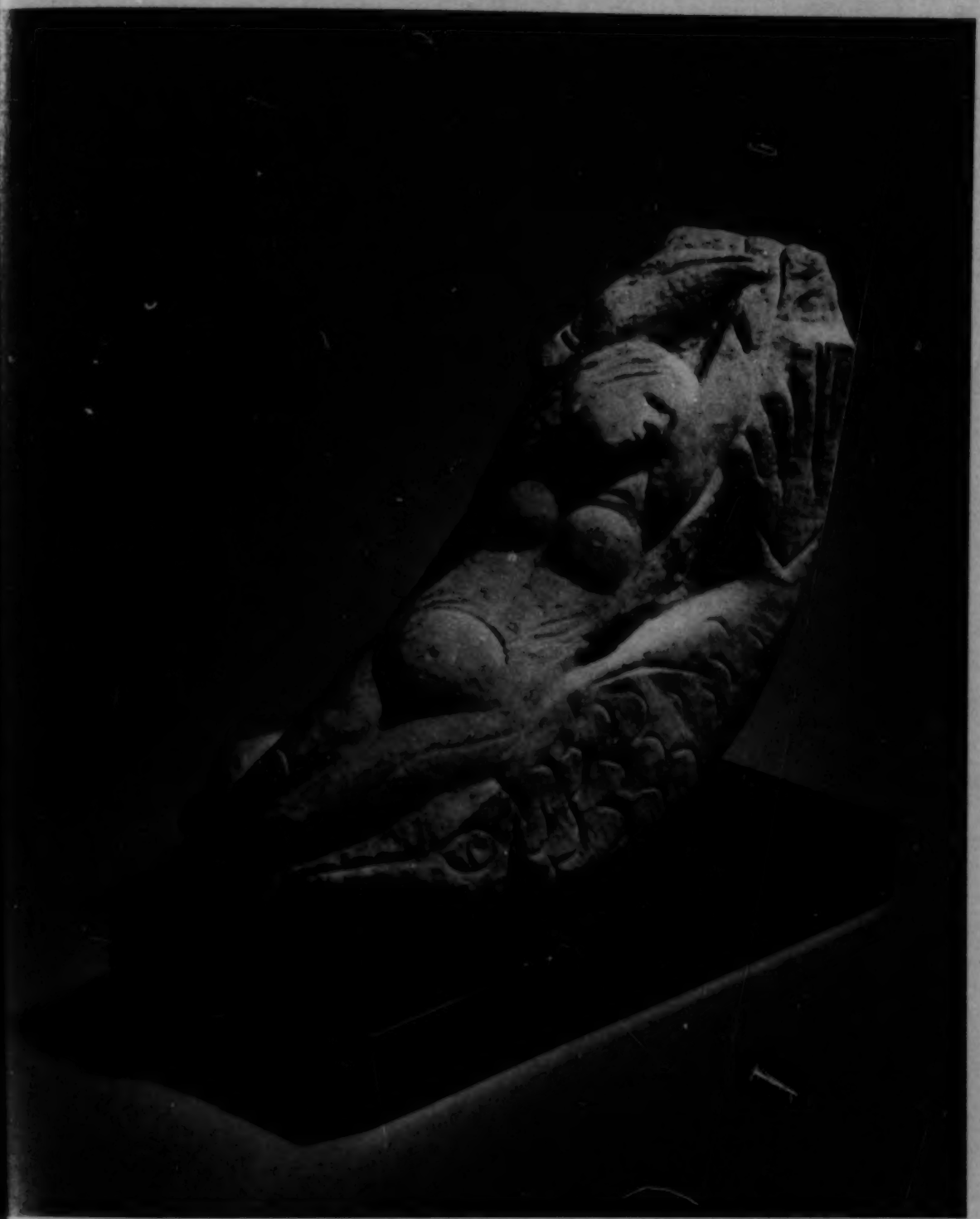


262a Die Barke und die zwei Fische. 1952

264a Der Blumenstrauß. 1954

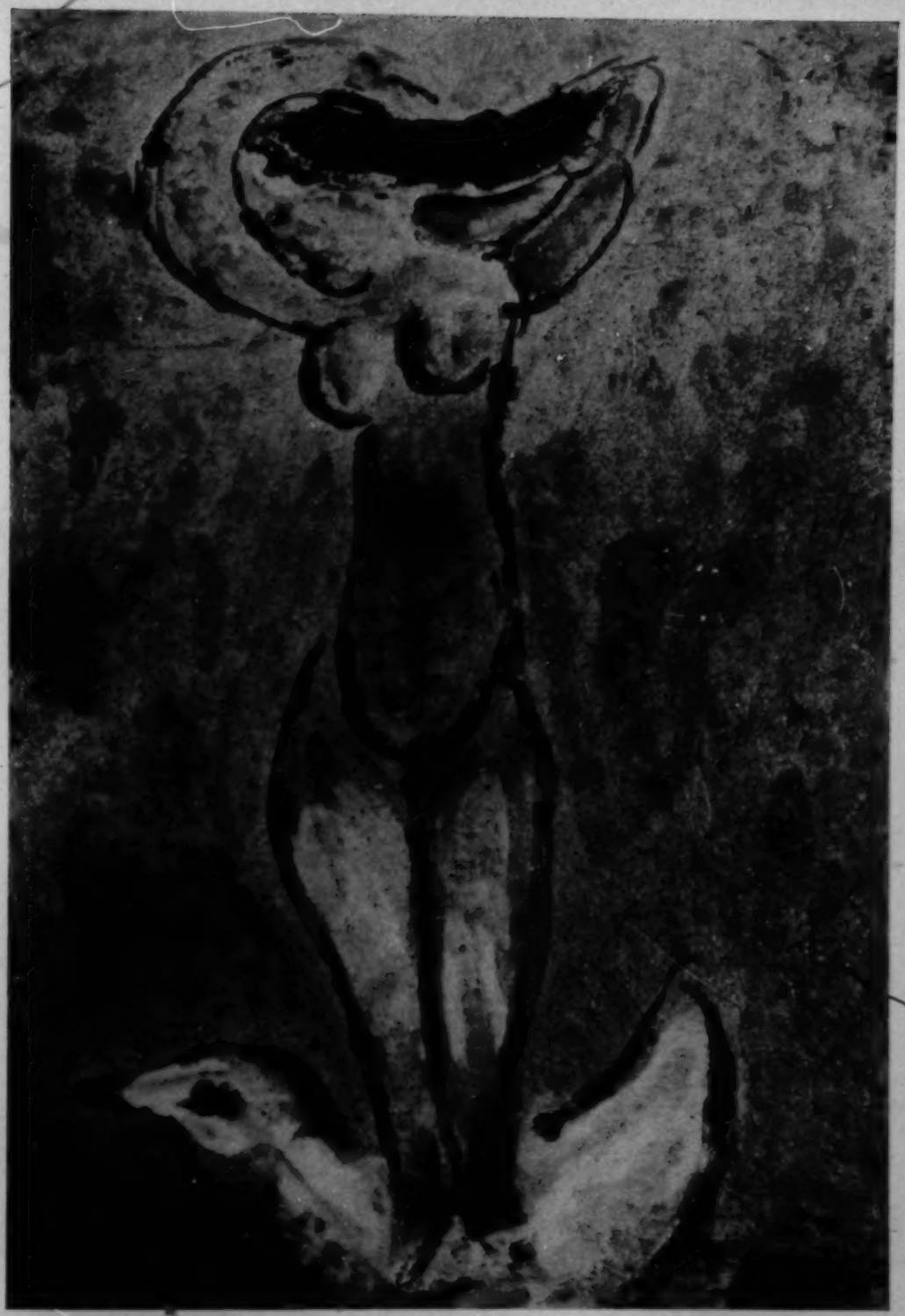
272 Der Besucher. 1952-56

272a Die Familie. 1956



276 Fisch und Frau

277 Selbstbildnis

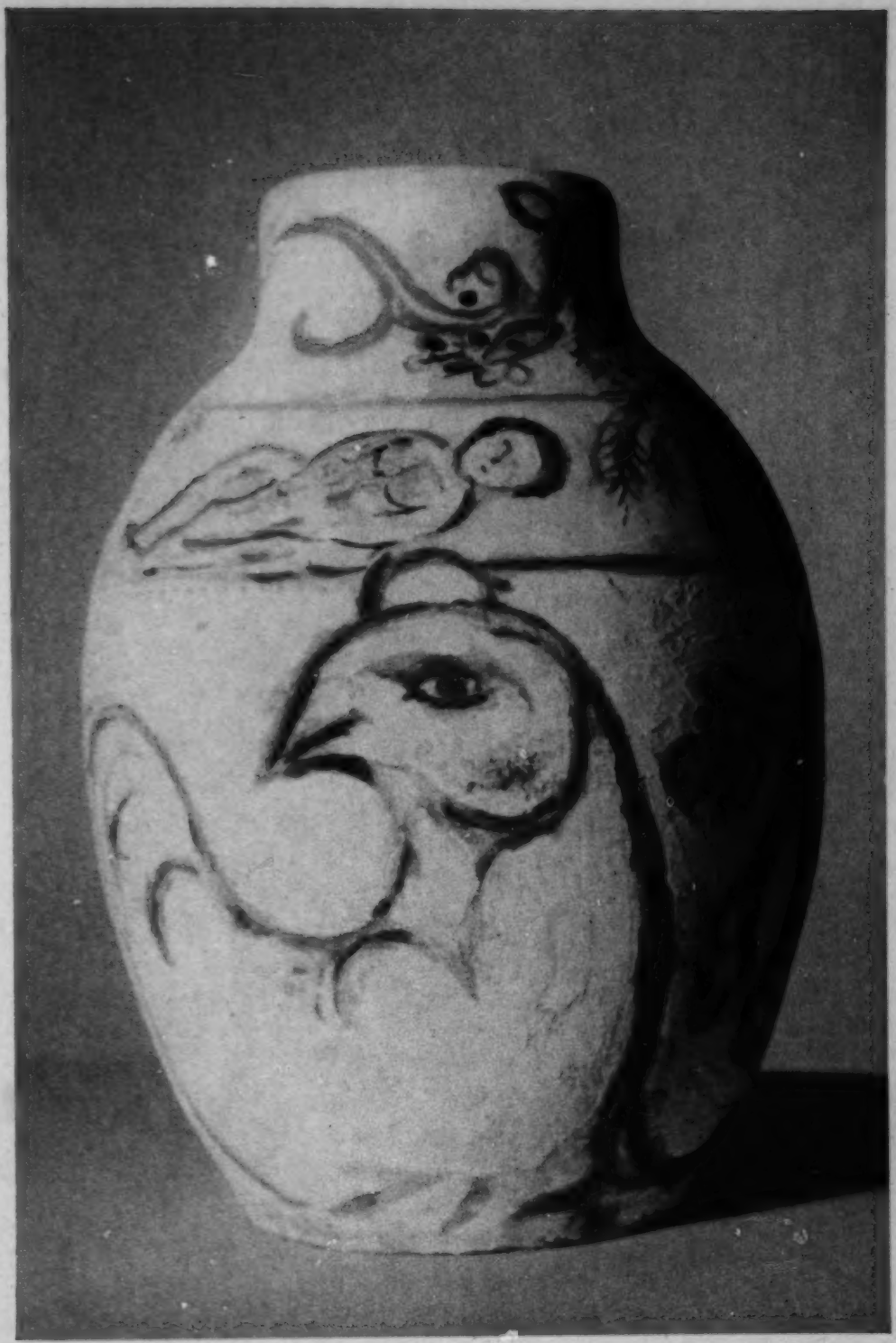


278 Akt auf dem Vogel

283 David, weiblicher Akt und Mond. 1952

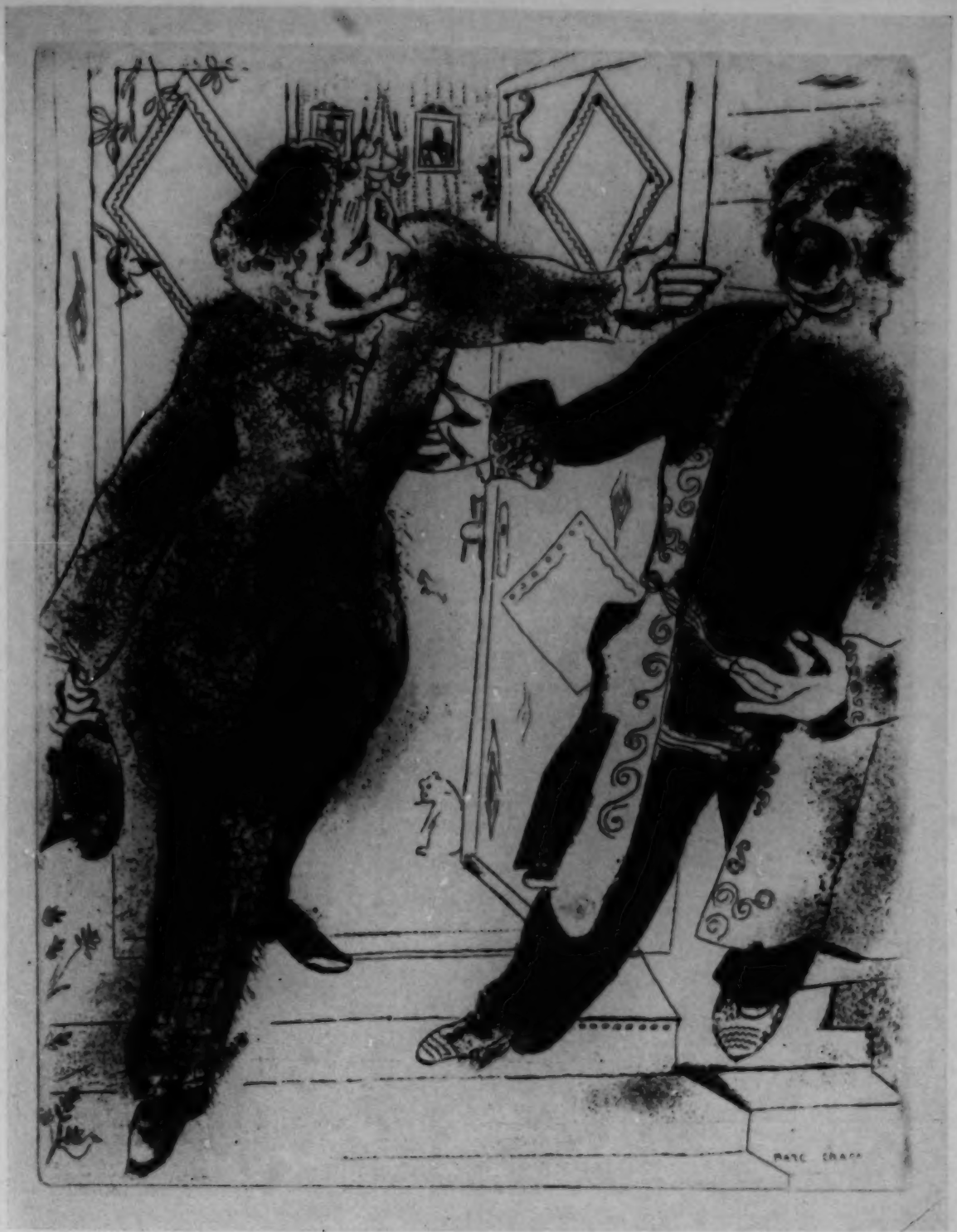
287 Frau und Esel in der Nacht. 1953

289 Für Vava. 1954



291 Mattweiße Vase. 1956

Marc Chagall



323 Manilow und Tschitschikow auf der Türschwelle

334 Selbstbildnis mit lachendem Gesicht. 24/25

371 Die beiden Köpfe von St. Jean. 1952

383 Der Clown. 1956

397 Farbradierung zu „De mauvais sujets"

DIE AUSSTELLUNGSLEITUNG MÜNCHEN E.V. HAUS DER KUNST

gibt im eigenen Verlag zu jeder Ausstellung sorgfältig gearbeitete Kataloge heraus. Ihr Wert liegt sowohl in dem biographischen Material über die einzelnen Künstler als auch in den zahlreichen Abbildungen, die häufig Kunstwerke lebender Künstler zum ersten Mal reproduzieren. In den letzten Jahren sind erschienen:

GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG MÜNCHEN 1949
136 Seiten, 120 Abbildungen, 1 DM (erhältlich)

GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG MÜNCHEN 1950
158 Seiten, 120 Abbildungen, vergriffen

GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG MÜNCHEN 1951
204 Seiten, 120 Abbildungen, vergriffen

GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG MÜNCHEN 1952
204 Seiten, 120 Abbildungen, vergriffen

GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG MÜNCHEN 1953
212 Seiten, 120 Abbildungen, vergriffen

GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG MÜNCHEN 1954
208 Seiten, 120 Abbildungen, 1.50 DM (erhältlich)

GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG MÜNCHEN 1955
216 Seiten, 120 Abbildungen, vergriffen

GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG MÜNCHEN 1956
282 Seiten, 148 Abbildungen, 1.50 DM (erhältlich)

GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG MÜNCHEN 1957
342 Seiten, 194 Abbildungen auf Kunstdruck
1.50 DM (erhältlich)

GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG 1958
MÜNCHEN 1869–1958
Aufbruch zur Modernen Kunst
Rekonstruktion der 1. Internationalen Kunstausstellung 1869 — Leibl und sein Kreis — Vom Jugendstil zum Blauen Reiter — Gegenwart
Sommer 1958
570 Seiten, 6 farbige und 250 Schwarz-Weiß-Abbildungen auf Kunstdruck
7.50 DM (erhältlich)

EUROPÄISCHE PLASTIK 1950
64 Seiten, 24 Abbildungen, 1 DM (erhältlich)

ERNST LUDWIG KIRCHNER-AUSSTELLUNG
HERBST 1952
70 Seiten, 37 Abbildungen, vergriffen

FRANK LLOYD WRIGHT-AUSSTELLUNG 1953
71 Seiten, 36 Abbildungen, vergriffen

ADOLF HÖLZL-AUSSTELLUNG HERBST 1953
60 Seiten, 42 Abbildungen, vergriffen

OSKAR SCHLEMMER-AUSSTELLUNG
HERBST 1953
48 Seiten, 32 Abbildungen, vergriffen

WASSILY KANDINSKY-AUSSTELLUNG
FRÜHJAHR 1954
34 Seiten, 32 Abbildungen, vergriffen

PAUL KLEE-AUSSTELLUNG FRÜHJAHR 1954
24 Seiten, 21 Abbildungen, vergriffen

EDVARD MUNCH-AUSSTELLUNG HERBST 1954
136 Seiten, 74 Abb., 2 Farbtafeln, vergriffen

PABLO PICASSO-AUSSTELLUNG 1955/56
368 Seiten, 156 Abb., 3 Farbtafeln, vergriffen

PAUL CÉZANNE-AUSSTELLUNG HERBST 1956
140 Seiten, 83 Abbildungen, vergriffen

VINCENT VAN GOGH-AUSSTELLUNG
HERBST 1956
372 Seiten, 160 Abbildungen, 5 Farbtafeln
5.80 DM (erhältlich)

FERNAND LÉGER-AUSSTELLUNG
FRÜHJAHR 1957
236 Seiten, 117 Abbildungen, 4 Farbtafeln
4.20 DM (erhältlich)

EMIL NOLDE-AUSSTELLUNG HERBST 1957
276 Seiten, 193 Abb., 16 Farbtafeln, vergriffen

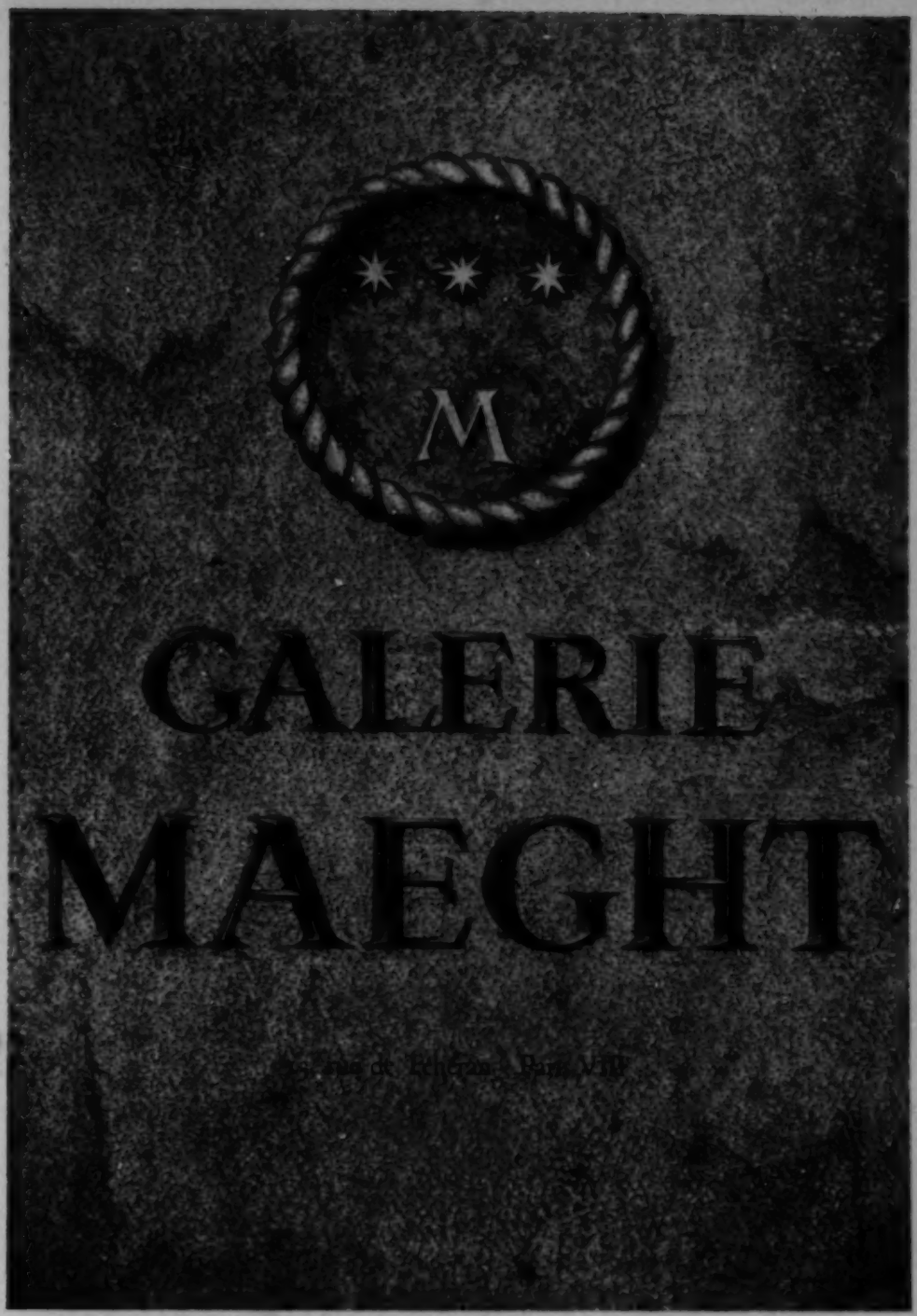
LE CORBUSIER-AUSSTELLUNG HERBST 1957
108 Seiten, 47 Abbildungen, vergriffen

OSKAR KOKOSCHKA-AUSSTELLUNG
FRÜHJAHR 1958
220 Seiten, 111 Abbildungen, vergriffen

INTERNATIONALE FILMKUNST-AUSSTELLUNG
FRÜHJAHR 1958
124 Seiten, davon 7 Seiten Abbildungen
1.— DM (erhältlich)

PRÄKOLUMBISCHE KUNST AUS MEXIKO UND
MITTELAMERIKA HERBST 1958
188 Seiten, 116 Abbildungen, davon 5 vierfarbig, vergriffen

SAMMLUNG EMIL G. BÜHRLE 1958/59
90 Seiten, 24 Abbildungen, vergriffen



Die Werke von Chagall werden durch die Galerie Maeght verkauft

THE ART EXHIBITION CATALOGUES OF THE HAUS DER KUNST, MUNICH

Published on microfiche by:

Chadwyck-Healey Ltd
20 Newmarket Road
Cambridge CB5 8DT
England

Somerset House
417 Maitland Avenue
Teaneck, NJ 07666
USA

Date of publication and production of master: 1978

Series: The purpose of this series is to make available those catalogues that have lasting interest through their text or their illustrations. Catalogues and cumulations of titles in the series are available from the publishers.

Serial numbers: Each title is identified by a three-part serial number. The first part of the serial number designates the sales list in which the title was first announced. The second part indicates the agent of publication, i.e. the museum, gallery or organisation that was responsible for the publication of the catalogue. The third part of the serial number is the number allotted to that title.

Copyright, microfiche edition: Haus der Kunst, Munich and Chadwyck-Healey Ltd.

Technical data:

Producing laboratory: Chadwyck-Healey Ltd.

GRAPHISCHES KABINETT

KARL VONDERBANK

FRANKFURT/MAIN

GOETHESTRASSE 11

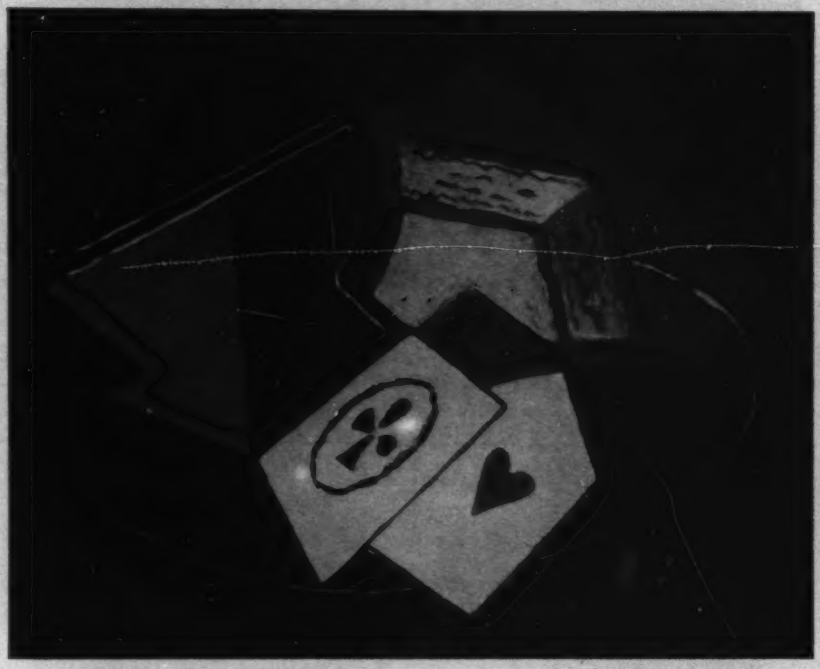
MODERNE DEUTSCHE

UND AUSLÄNDISCHE GRAPHIK

ALTE DEKORATIVE GRAPHIK

AN- UND VERKAUF

GALERIE ROSENGART



Juan Gris — Stilleben, 1926

MODERNE MEISTER

LUZERN · HALDENSTRASSE 11 · TELEFON 20186

DIE

WELTKUNST

THE WORLD-ART REVIEW, Les BEAUX-ARTS du MONDE
XXIX. JAHRGANG

Illustrierte Zeitschrift für Kunst, Buch, alle Sammelgebiete und ihren Markt
Zentralorgan sämtlicher Kunst- und Antiquitätenhändler-Verbände
24 Nummern pro Jahr

Deutschland	DM 63,60	DM 31,80	DM 15,90
Postscheckkonto München Nr. 5986	i. Jahr	i. Halbjahr	i. Vierteljahr

Verbreitet in über 30 Ländern. Redaktionelle Vertretung in London, Paris, Wien, Amsterdam, Brüssel, Florenz, Madrid, Genf, Tel-Aviv, Johannesburg, New York, Mexiko, Buenos Aires und Melbourne. Jährlich rund 1000 Abbildungen — In jedem Heft eine Übersicht über alle maßgebenden Kunstereignisse — Wertvolle Artikel von Kunstwissenschaftlern und Experten über alte und moderne Kunst, Antiquitäten, Kunstgewerbe und Kunstliteratur

KUNST UND TECHNIK VERLAGS-GMBH. MÜNCHEN 25
Lipowskystraße 8, Telefon 76 12 20, Telegramm-Adresse: Weltkunst

Hanfstaengl-Drucke

sind große farbige Wiedergaben nach Bildwerken alter und neuer Kunst.

Farbige Künstlerpostkarten, Kataloge und Verzeichnisse

durch jede Kunst- oder Buchhandlung

FRANZ HANFSTAENGL · MÜNCHEN

DR. ERNST HAUSWEDELL

BUCH- UND KUNSTANTIQUARIAT
AUKTIONEN

Graphik · Handzeichnungen · Gemälde · Wertvolle Bücher · Autographen
Kunst des Ostens und der primitiven Kulturen

Angebote erbeten · Kataloge auf Wunsch

DR. ERNST HAUSWEDELL & CO

BUCH- UND KUNSTVERLAG

Die wichtigsten Arbeitsgebiete des Verlages:

Kunstwissenschaft · Literaturwissenschaft · Buchwesen · Buchhandel
Illustrierte Bücher · Original Graphik
«Philobiblon» eine Vierteljahrschrift für Buch- und Graphiksammler
«Jahrbuch der Auktionspreise für Bücher und Autographen»

Prospekte und Gesamtverzeichnis auf Wunsch

HAMBURG 36 · FONTENAY 4 · DEUTSCHLAND

GEMÄLDE, HANDZEICHNUNGEN, ORIGINALGRAPHIK
MODERNER MEISTER

ALTE GRAPHIK UND HANDZEICHNUNGEN

LAGER UND AUKTIONEN

KLIPSTEIN UND KORNFELD
VORM. GUTEKUNST UND KLIPSTEIN
BERN · LAUPENSTRASSE 49

Franz Resch

Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts

MÜNCHEN-GAUTING

ANKAUF HERVORRAGENDER WERKE
(VON CASPAR DAVID FRIEDRICH BIS MAX BECKMANN)

Geschichte der Deutschen Kunst von 1900 bis zur Gegenwart

Von Franz Roh (Deutsche Kunstgeschichte, Band VI). 480 Seiten mit 581 Schwarzweißabbildungen und 58 Farbbildern. Leinen 56,– DM, Halbleder 66,– DM

Hieronymus Bosch

Von Jacques Combe. Aus dem Französischen übertragen von Walter Langen. 112 Seiten Text einschließlich Bildregister, 140 Tafeln, darunter 32 farbige Abbildungen und zahlreiche Zeichnungen im Text. Leinen 65,– DM

Die Kunst und Das Schöne Heim

Monatsschrift für Malerei, Plastik, Graphik, Architektur und Wohnkultur.
Hauptschriftleiter: Eberhard Hanfstaengl.
Die kultivierte Zeitschrift einer anspruchsvollen Leserschaft. Vierteljährlich 3 Hefte 11,40 DM, im Ausland 12,60 DM zuzügl. Porto
Interessenten werden gebeten, illustrierte Prospekte oder Probehefte zu verlangen.

Verlag F. Bruckmann, München 20, Abholfach

META NIERENDORF

ZEIGT AUSSTELLUNGEN
MODERNER KUNST

200 ORIGINALGRAPHIKEN
VON **MARC CHAGALL**
STÄNDIG VORHANDEN

AQUARELLE UND GRAPHIK
DER MEISTER DES DEUT-
SCHEN EXPRESSIONISMUS
STETS IN REICHER AUSWAHL

BERLIN-TEMPELHOF, FLUGHAFEN
M. v. RICHTHOFENSTR. 14. 660394

Walter Erben

MARC CHAGALL

Der Maler mit den Engelsflügeln

224 Seiten mit 12 farbigen und 64 einfarbigen Tafeln
und 20 Abbildungen im Text.
Format 21 x 25 cm. Leinen DM 28,50

Lassen Sie sich diesen Band bei Ihrem Buchhändler zeigen oder verlangen Sie unseren Sonderprospekt

PRESTEL VERLAG München 2 · Jungfernturmstraße 2

FARBIGE BUCHMALEREI AUS DEM FRÜHEN MITTELALTER

Herausgegeben von Pater Dr. Frowin Oslender
Abtei Maria Laach

Die Neuentdeckung der Buchmalerei des frühen Mittelalters gehört zu den großen künstlerischen Erlebnissen unserer Zeit. Durch die Farbenphotographie wurde es möglich, die kostbaren Bilderhandschriften mit ihren Miniaturen als Ganzes zu sehen und zu sichten. Aus vielen Codices hat Pater Dr. Frowin Oslender, ein Schüler Heinrich Wölfflins, Tausende von Miniaturen farbig photographiert. Das Ergebnis ist »ein völlig neues Bild des Mittelalters« und seiner tragenden geistigen Kräfte. Die Edition der Bilder erfolgt mit größter Sorgfalt. Namhafte Autoren interpretieren die farbig wiedergegebenen Bilder in künstlerischer, theologischer und ikonographischer Sicht. Jeder Band enthält acht oder zwölf farbige Miniaturen, die einzeln erläutert werden.

Bisher erschienen in gleicher Ausstattung diese Leinenbände:

Hans Asmussen	**WEIHNACHTEN**	6,80 DM
Walter Dirks	**CHRISTI PASSION**	6,80 DM
Albrecht Goes	**GENESIS**	6,80 DM
Wolfgang Krönig	**ENGEL**	6,80 DM
Frowin Oslender	**DAS ANTLITZ CHRISTI**	6,80 DM
Gertrud Schiller	**DIE OFFENBARUNG DES JOHANNES**	5,80 DM
Lothar Schreyer	**EVANGELISTEN**	5,80 DM
Wilhelm Stählin	**OSTERN**	6,80 DM
Paul Wilhelm Wenger	**IRISCHE MINIATUREN**	6,80 DM

In Vorbereitung für 1959:

PARABELN CHRISTI PAULUS EUCHARISTIE

Ferner erschien im »Siebenstern« der Sonderband:

Lothar Schreyer	**DIE BOTSCHAFT DER BUCHMALEREI** Aus dem ersten Jahrtausend christlicher Kunst Mit 19 farbigen Bildern	8,80 DM

FRIEDRICH WITTIG VERLAG HAMBURG

Alexej von Jawlensky (1864-1941) La Cocotte (Oel)

Galerie
Alex Vömel
Düsseldorf
Königsallee 42
1. Stock

Kunst Kabinett Klihm

MÜNCHEN 13 · FRANZ-JOSEPH-STR. 9
TELEFON 361588

Einzelwerke und Graphik von:
Archipenko, Barlach, Beckmann, Cassinari, Chagall, Dix, Ensor, Heckel, Hofer, Kubin, Masson, Mataré, Moholy-Nagy, O. Mueller, Pulga, Rohlfs, Schmidt-Rottluff, Viviani, Zimmermann

Ausstellung Mai - Juni 1959
L. Moholy-Nagy, Olbilder

GALERIE VALENTIEN
Stuttgart - Königsbau

AUSSTELLUNGEN
April: Joan Miro
Mai: Das graphische Werk von Maurice Vlaminck

CHAGALL GRAPHIK
z. Zt. ausgestellt: „Die Fähre" Saulgau
Landesmuseum Oldenburg
Kunstkreis Hameln

Interessenten erhalten Angebot

KUNSTBUCHER

8. Auflage. 327 Seiten Gesamtumfang mit 67 Textzeichnungen. 60 Farbtaf. Format 19x27. Ganzleinen DM 36.–

P. F. Schmidt
Geschichte der modernen Malerei

324 Seiten Gesamtumfang mit 72 Abbildungen im Text, 82 Kunstdrucktafeln, 21 Farbtafeln und 55 Seiten Œuvre-Katalog mit 278 Kleinabbildungen. Format 21 x 29,7. Ganzleinen DM 39.80

W. Grohmann
Schmidt-Rottluff

48 Seiten einleitender Text mit 60 Abbildungen, 7 vierfarbigen Offset-Taf., 48 Farbtafeln mit erläuterndem Text und einer kurzgefaßten Bibliographie. Format 23,5x31,8. Ganzleinen DM 32.–

D. Cooper
Toulouse-Lautrec

In Vorbereitung. Erscheint Herbst 1959. Etwa 200 Seiten Werkdruck mit 120 S. Text mit 50 Strichzeichn. und 28 Farbtafeln sowie 40 Seiten Abb.-Verz., 88 S. Kunstdruck mit 64 Schwarzweiß-Taf. sowie 24 Seiten Gruppen-Katalog. 21x29,7. Ganzleinen etwa DM 47.–

H. Hess
Feininger

80 Seiten Werkdruck mit 32 Seiten Text (mit eingestreuten Strichzeichnungen), 36 aufgeklebten Farbtafeln, 12 Seiten Biographie u. Bibliographie, 48 Seiten Kunstdruck mit Schwarzweiß-Abbildungen. Format 21x29,7. Ganzln. DM 39.–

W. Grohmann
Kirchner

524 Seiten mit 53 Strichzeichnungen, 44 Farbtafeln, 231 Schwarzweiß-Abbildungen, 28 Seiten bebilderter Œuvreübersicht mit 278 kleinformatigen Abbildungen. Format 21 x 29,7. Leinenband nach einem Originalentwurf von Picasso DM 52.–

W. Boeck
Picasso

2. Auflage. XVI u. 352 S. mit zahlreichen Zeichnungen, 72 Schwarzweiß-Abbildungen, 9 Photographien und 29 Farbtafeln. Außerdem 72 Seiten Œuvre-Katalog der Gemälde und Aquarelle mit 640 Kleinabbildungen Format 21x29,7. Ganzleinen DM 48.–

G. Vriesen
Macke

447 Seiten Gesamtumfang mit 133 Strichzeichnungen, 96 Schwarzweiß-Abbildungen, 39 Farbtafeln, 24 Seiten illustriertes Œuvre-Verzeichnis (202 Bilder). Format 21x29,7 Ganzleinen DM 45.–

W. Grohmann
Klee

KOHLHAMMER

A. E. Stegmann
»Burano 20« 59/72 cm

Salon der franz. Künstler
Paris 1958

DENNOCH - VERLAG
G · M · B · H
MUND- UND FUSSKUNST
DEISENHOFEN · OBB.

STÄNDIG DRUCKE,
GRAPHIK UND
EINZELWERKE VON:
CEFISCHER, STEGMANN,
TOWAE, PIRARD, THOR u.a.

G. A. & C. A. PAULY
VERSICHERUNGSMAKLER
gegr. 1865

Hamburg 1, Ferdinandstraße 29-33, Telefon: 32 01 27
Telegramm-Adresse: Assekuranzpauly, Fernschreiber: 021 3253 (Carstschu)

Seit über 90 Jahren Vermittlung von Versicherungen aller Art, insbesondere

VERSICHERUNGEN VON KUNSTGEGENSTÄNDEN

Auch die Marc Chagall-Ausstellung ist durch uns versichert

GALERIE OTTO STANGL
MÜNCHEN
MARTIUSSTRASSE 7

BAUMEISTER
CHAGALL
GEIGER
HARTUNG
LARDERA
MEIER-DENNINGHOFF
NOLDE
POLIAKOFF
SOULAGES
THIELER
WINTER

BANKHAUS

MAFFEI & CO.

MÜNCHEN

Promenadeplatz 9 · Telefon: Sammel-Nummer 29 31 07

Telegramm-Adresse: Maffeibank · Fernschreiber: K 05-23 498

GALERIE WILHELM GROSSHENNIG

DÜSSELDORF · KASERNENSTRASSE 13

Nicolas de Staël — Nature Morte 1953
Öl auf Leinwand

KUNST
DES
20. JAHRHUNDERTS

ALTE UND NEUERE
ORIGINALGRAPHIK
UND HANDZEICHNUNGEN

seit 1826 bei

C. G. BOERNER

DÜSSELDORF · KASERNENSTRASSE 13

Reich illustrierte Lagerlisten auf Wunsch

GALERIE
GÜNTHER FRANKE

Expressionisten

Xaver Fuhr und Werner Scholz
sowie Baumeister, E. W. Nay
Th. Werner und F. Winter
Beckmann-Privatsammlung
30 Bilder

MÜNCHEN STUCKVILLA

Das Gute

bringt die Natur nur durch Geduld hervor:
durch die Sorgfalt ihrer Artauslese.

VON HÖCHSTER REINHEIT

der Typ der modernen Tapete für die ruhige Wand

bauhaus

interieur

das Musterbuch mit neuen Farben und Formen für den Architekten

Rasch

Bankgebäude am Promenadeplatz in München

BAYERISCHE VEREINSBANK

KREDIT-UND HYPOTHEKEN-BANK

MÜNCHEN
Kardinal-Faulhaber-Str. 14

NÜRNBERG
Lorenzer Platz 21

Aktienkapital und Reserven: 83 Millionen DM

Über 90 Niederlassungen in Bayern

Korrespondenten
an allen bedeutenden Plätzen der Welt

Verbriefte PFANDBRIEFE UND KOMMUNALOBLIGATIONEN Sicherheit

Dieser Katalog wurde in unserem Hause gedruckt

FRANZIS-DRUCK

München 2 · Karlstraße 35 · Telefon 55 16 25